

Beteiligungs-Bericht



Stadt Rosenheim

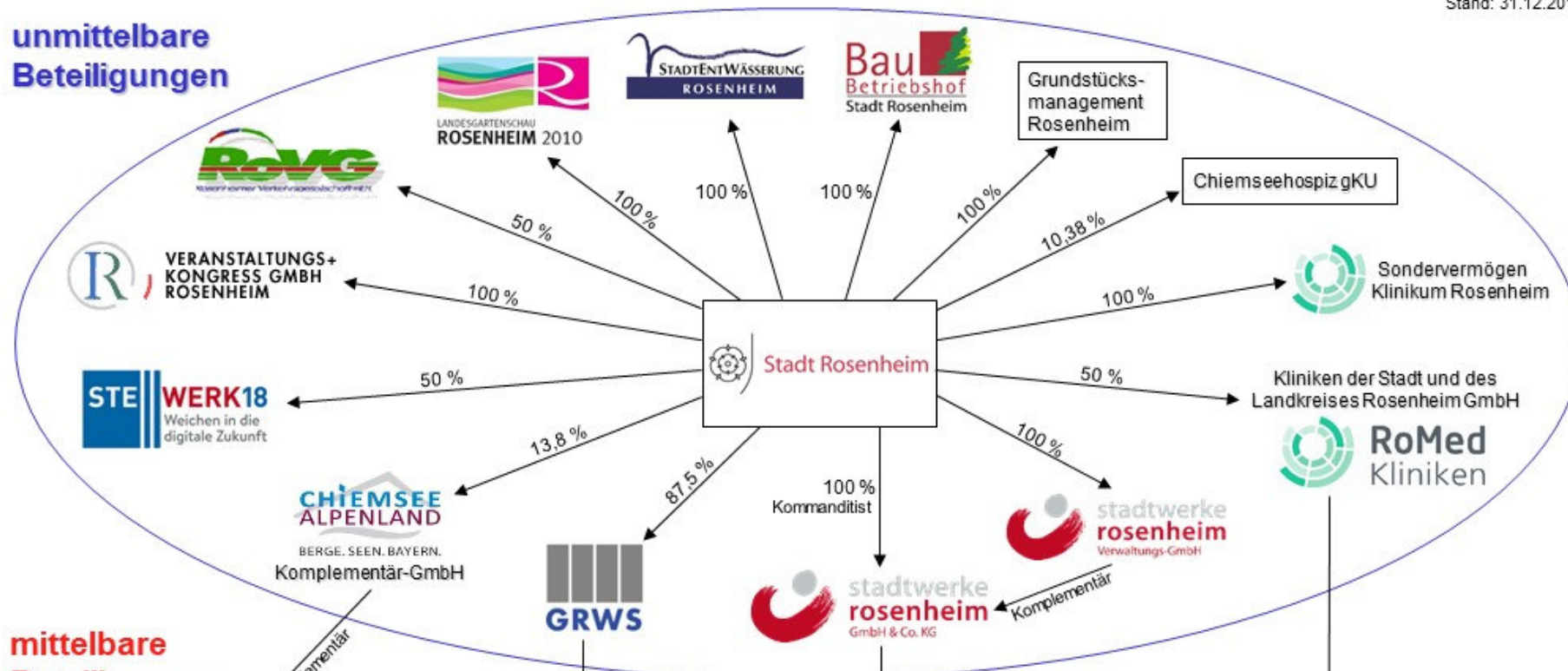


2018

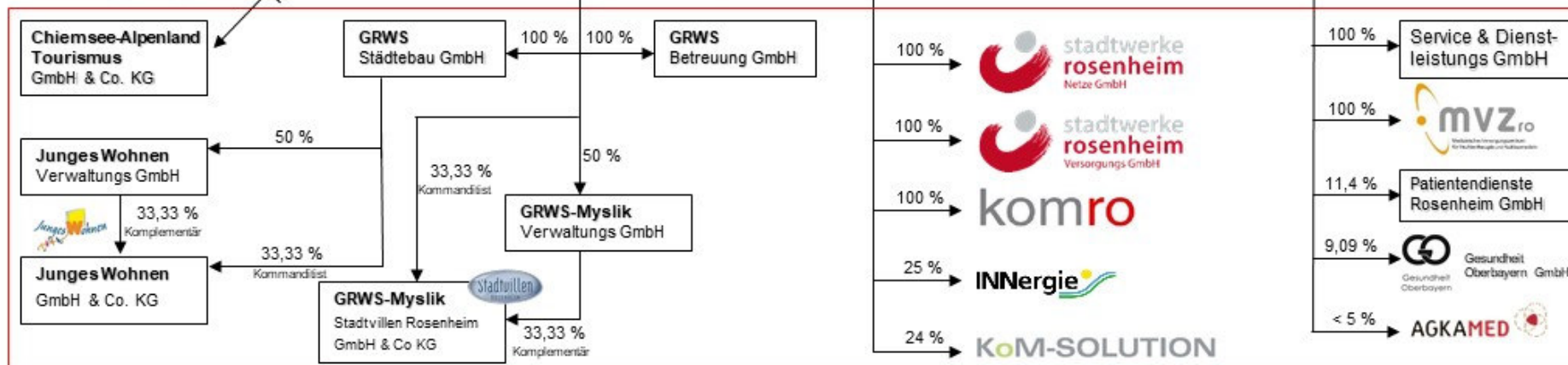
Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Gesamtüberblick der Unternehmen und Beteiligungen	
1. Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Rosenheim	3
2. Kapitalanteile an den städtischen Unternehmen und Beteiligungen	4
3. Eigenkapitalausstattung der unmittelbaren städt. Unternehmen und Beteiligungen	6
4. Städtische Garantieverpflichtungen	7
II. Darstellung der einzelnen Unternehmen und Beteiligungen	
a) Öffentlich-rechtliche Unternehmensformen	
1. Eigenbetrieb Baubetriebshof	8
2. Eigenbetrieb Stadtentwässerung	11
3. Eigenbetrieb Grundstücksmanagement Rosenheim	14
4. Eigenbetrieb Sondervermögen Klinikum Rosenheim	17
5. Chiemseehospiz gKU	20
b) Privatrechtliche Unternehmensformen	
6. Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH	23
7. Service- und Dienstleistungsgesellschaft der RoMed Kliniken mbH	27
8. MVZ Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Rosenheim GmbH	30
9. Gesundheit Oberbayern GmbH	33
10. Patientendienste Rosenheim GmbH	35
11. Chiemsee-Alpenland Komplementär GmbH	36
12. GRWS - Wohnungsbau- und Sanierungsgesellschaft der Stadt Rosenheim mbH	38
13. GRWS - Gesellschaft für Städtebau und Stadtentwicklung mbH	41
14. GRWS - Gesellschaft für städtebauliche Planung, bau- und wohnungswirtschaftliche Betreuung mbH	44
15. GRWS-Myslik Verwaltungs GmbH	47
16. Stadtvillen Rosenheim GmbH & Co. KG	48
17. Junges Wohnen Verwaltungs GmbH	51
18. Junges Wohnen GmbH & Co. KG	52
19. Landesgartenschau Rosenheim 2010 GmbH	55
20. Rosenheimer Verkehrsgesellschaft mbH (RoVG)	58
21. Stadtwerke Rosenheim Verwaltungs-GmbH	61
22. Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG	62
23. Stadtwerke Rosenheim Versorgungs GmbH	65
24. Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH	68
25. komro Gesellschaft für Telekommunikation mbH	71
26. Stern Kom GmbH	74
27. DCC Dachau CityCom GmbH	77
28. G-FIT Gesellschaft für innovative Telekommunikationsdienstleistungen mbH & Co. KG	80
29. KoM-SOLUTION GmbH	83
30. INNergie GmbH	86
31. Innzeit Energie GmbH	89
32. Stellwerk 18 GmbH	92
33. Veranstaltungs- und Kongress GmbH (VKR)	95
III. Ergänzende Angaben	
1. Übersicht über die Mitglieder der Werkausschüsse und Aufsichtsräte	98
2. Definitionen der Kennzahlen	105

unmittelbare Beteiligungen



mittelbare Beteiligungen



Kapitalanteile an städtischen Unternehmen und Beteiligungen zum 31.12.2018 im Überblick

Die Kapitalanteile der Stadt Rosenheim an Unternehmen und Beteiligungen können der folgenden Übersicht entnommen werden (bei den eingerückten Gesellschaften handelt es sich um mittelbare Beteiligungen).

	Stammkapital in €	Anteil Stadt in €	Anteil Stadt in %
Eigenbetrieb Baubetriebshof	770.000,00 €	770.000,00 €	100,00 %
Eigenbetrieb Stadtentwässerung	2.600.000,00 €	2.600.000,00 €	100,00 %
Eigenbetrieb Grundstücksmanagement Rosenheim	100.000,00 €	100.000,00 €	100,00 %
Eigenbetrieb Sondervermögen Klinikum Rosenheim	500.000,00 €	500.000,00 €	100,00 %
Chiemseeheospiz gKU	300.000,00 €	31.152,00 €	10,38 %
Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH	100.000,00 €	50.000,00 €	50,00 %
Service- und Dienstleistungsgesellschaft der RoMed Kliniken mbH	25.000,00 €	12.500,00 €	50,00 %
MVZ Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Rosenheim GmbH	25.000,00 €	12.500,00 €	50,00 %
Gesundheit Oberbayern GmbH	110.000,00 €	5.000,00 €	4,55 %
Patientendienste Rosenheim GmbH	25.000,00 €	1.425,00 €	5,70 %
AGKAMED Holding GmbH	75.000,00 €	250,00 €	0,33 %
Chiemsee-Alpenland Komplementär GmbH	25.000,00 €	3.450,00 €	13,80 %
Chiemsee-Alpenland Tourismus GmbH & Co. KG ¹	50.000,00 €	-- €	-- %
GRWS - Wohnungsbau- und Sanierungsgesellschaft der Stadt Rosenheim mbH	8.200.000,00 €	7.175.000,00 €	87,50 %
GRWS - Gesellschaft für Städtebau und Stadtentwicklung mbH	2.850.000,00 €	2.493.750,00 €	87,50 %
Junges Wohnen Verwaltungs GmbH	25.000,00 €	10.937,50 €	43,75 %
Junges Wohnen GmbH & Co. KG	75.000,00 €	32.812,50 €	43,75 %
Erschließungsgesellschaft Mühlbachbogen GbR (s. auch Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG) ²	-- €	-- €	10,13 %
GRWS - Gesellschaft für städtebauliche Planung, bau- und wohnungswirtschaftliche Betreuung mbH	200.000,00 €	175.000,00 €	87,50 %
GRWS-Myslik Verwaltungs GmbH	25.000,00 €	10.937,50 €	43,75 %
Stadtvillen Rosenheim GmbH & Co. KG	75.000,00 €	32.812,50 €	43,75 %
Landesgartenschau Rosenheim 2010 GmbH	25.000,00 €	25.000,00 €	100,00 %
Rosenheimer Verkehrsgesellschaft mbH (RoVG)	51.129,19 €	25.564,59 €	50,00 %
Stadtwerke Rosenheim Verwaltungs-GmbH	25.000,00 €	25.000,00 €	100,00 %
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG	2.000.000,00 €	2.000.000,00 €	100,00 %
Stadtwerke Rosenheim Versorgungs GmbH	200.000,00 €	200.000,00 €	100,00 %
Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH	200.000,00 €	200.000,00 €	100,00 %
komro Gesellschaft für Telekommunikation mbH	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €	100,00 %
Stern Kom GmbH	100.000,00 €	50.000,00 €	50,00 %
DCC Dachau CityCom GmbH	100.000,00 €	50.000,00 €	50,00 %
G-FIT Gesellschaft für innovative Telekommunikationsdienste mbH & Co. KG	240.000,00 €	60.000,00 €	25,00 %
Deutsche Netzmarketing GmbH (DNMG)	97.500,00 €	2.500,00 €	2,56 %
MeterPan GmbH	120.000,00 €	834,00 €	0,64 %
BREKO Einkaufsgemeinschaft eG	29.000,00 €	500,00 €	1,72 %
KoM-SOLUTION GmbH	5.000.000,00 €	1.200.000,00 €	24,00 %

Fortsetzung s. folgende Seite.

	Stammkapital in €	Anteil Stadt in €	Anteil Stadt in %
INNergie GmbH	3.000.000,00 €	750.000,00 €	25,00 %
Innzeit Energie GmbH	200.000,00 €	25.250,00 €	12,63 %
Plattform Energie GmbH	400.000,00 €	2.500,00 €	0,63 %
Erschließungsgesellschaft Mühlbachbogen GbR (s. auch GRWS-Städtebau) ²	-- €	-- €	17,21 %
Stellwerk 18 GmbH	25.000,00 €	12.500,00 €	50,00 %
Veranstaltungs- und Kongress GmbH (VKR)	26.000,00 €	26.000,00 €	100,00 %

Zur Klarstellung sei darauf hingewiesen, dass bei den zum Stadtwerke-Konzern gehörenden Gesellschaften eine direkte Beteiligung nur an der Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG und an deren Komplementärin, der Stadtwerke Rosenheim Verwaltungs-GmbH gegeben ist. Gleiches gilt für die Töchter der GRWS - Wohnungsbau- und Sanierungsgesellschaft der Stadt Rosenheim mbH und die Tochtergesellschaften der Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH. Der Einfluss auf die jeweiligen Unterbeteiligungsunternehmen und deren Steuerung erfolgt mittelbar über die Muttergesellschaft.

¹ Mittelbare Beteiligung der Stadt Rosenheim ohne Kapitalanteil als Gesellschafterin der Chiemsee-Alpenland Komplementär GmbH (Komplementärin ohne Kapitalanteil) und als Mitglied im Chiemsee-Alpenland Tourismus Verband e. V. (alleiniger Kommanditist). Siehe hierzu Ausführungen zur Chiemsee-Alpenland Komplementär GmbH.

² Mittelbare Beteiligung der Stadt Rosenheim über die GRWS – Gesellschaft für Städtebau und Stadtentwicklung mbH und über die Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG ohne Kapitaleinlage im eigentlichen Sinn. Der prozentuale Anteil richtet sich nach den jeweiligen Grundstücksflächenanteilen der Gesellschafter an der Gesamtgrundstücksfläche. Siehe hierzu Ausführungen unter der GRWS – Gesellschaft für Städtebau und Stadtentwicklung mbH.

Eigenkapitalausstattung der unmittelbaren städtischen Unternehmen und Beteiligungen

Unternehmen bzw. Beteiligung	Anteil Stadt	2016		2017		2018	
		Eigenkapital	Eigenkapitalquote	Eigenkapital	Eigenkapitalquote	Eigenkapital	Eigenkapitalquote
		in T€	in %	in T€	in %	in T€	in %
Eigenbetrieb Baubetriebshof	100,00 %	3.255,7	44,8 %	3.276,3	44,6 %	3.322,2	42,6 %
Eigenbetrieb Stadtentwässerung ¹	100,00 %	16.531,7	18,2 %	18.321,5	19,7 %	20.049,4	21,7 %
Eigenbetrieb Grundstücksmanagement Rosenheim ²	100,00 %	--	--	422,8	5,2 %	416,0	5,2 %
Eigenbetrieb Sondervermögen Klinikum Rosenheim ¹	100,00 %	5.158,0	21,6 %	8.516,7	33,1 %	8.516,7	35,0 %
Chiemseehospiz gKU ³	10,38 %	--	--	260,5	85,6 %	214,9	19,8 %
Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH	50,00 %	5.563,2	5,2 %	7.021,7	6,0 %	7.239,8	5,9 %
Chiemsee-Alpenland Komplementär GmbH	13,80 %	23,7	74,6 %	23,7	74,9 %	23,7	74,7 %
GRWS - Wohnungsbau- und Sanierungsgesellschaft der Stadt Rosenheim mbH	87,50 %	25.724,4	26,0 %	27.469,2	26,5 %	28.403,2	25,6 %
Landesgartenschau Rosenheim 2010 GmbH	100,00 %	316,7	34,4 %	338,0	31,1 %	442,0	36,5 %
Rosenheimer Verkehrsgesellschaft mbH (RoVG)	50,00 %	42,1	7,8 %	43,0	9,4 %	43,5	8,7 %
Stadtwerke Rosenheim Verwaltungs-GmbH	100,00 %	49,0	91,6 %	50,2	91,5 %	53,0	94,9 %
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG	100,00 %	29.433,8	21,3 %	30.221,8	21,7 %	28.479,7	19,6 %
Stellwerk 18 GmbH	50,00 %	22,8	93,8 %	14,5	9,9 %	28,1	22,1 %
Veranstaltungs- und Kongress GmbH	100,00 %	26,0	1,3 %	26,0	1,5 %	26,0	1,3 %

Die Eigenkapitalquote gibt das Verhältnis des Eigenkapitals zur Bilanzsumme wieder (prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital). Das Eigenkapital beinhaltet das gezeichnete Kapital bzw. Stammkapital, Rücklagen, Ergebnisvorträge und Jahresüberschüsse bzw. -fehlbeträge.

¹⁾ Berechnung der Eigenkapitalquote unter Berücksichtigung einer bereinigten Bilanzsumme (bereinigt um Sonderposten für Investitionszuschüsse und empfangene Ertragszuschüsse).

²⁾ Der Eigenbetrieb Grundstücksmanagement Rosenheim wurde zum 01.01.2017 gegründet. Für das Jahr 2016 gibt es daher keine Vergleichswerte.

³⁾ Das gemeinsame Kommunalunternehmen Chiemseehospiz gKU wurde am 21.01.2017 gegründet. Für das Jahr 2016 gibt es daher keine Vergleichswerte.

Städtische Garantieverpflichtungen

Die Stadt Rosenheim hat für ihre Unternehmen und Beteiligungen folgende Bürgschaften übernommen:

Begünstigter	Bürgschaftssumme in € (jeweils zum 31.12.)			
	2015	2016	2017	2018
GRWS - Wohnungsbau- und Sanierungsgesellschaft der Stadt Rosenheim mbH	19.884.987	18.582.399	17.408.830	14.769.691
GRWS - Gesellschaft für Städtebau und Stadtentwicklung mbH	5.436.883	4.987.478	4.613.783	4.031.251
Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH	469.041	389.404	312.685	215.448
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG	23.342.138	26.382.543	24.568.573	20.770.334
Summe	49.133.049	50.341.824	46.903.871	39.786.724

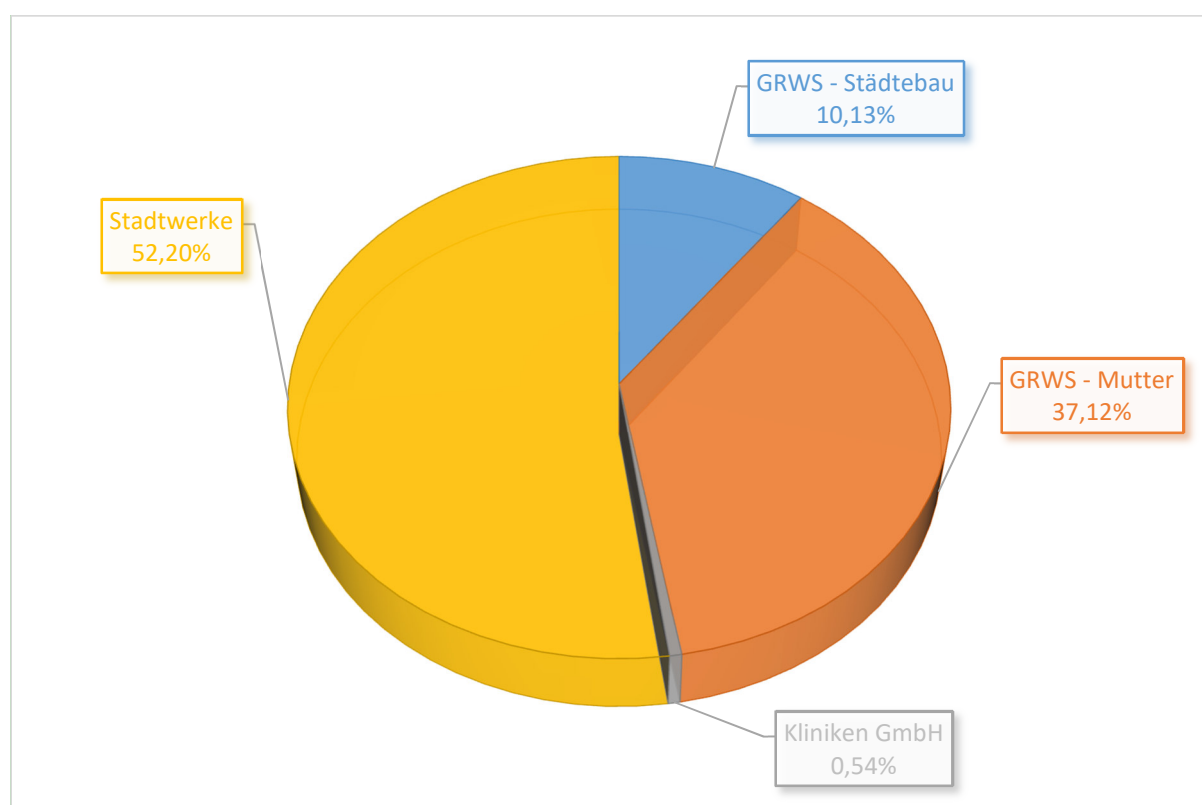


Abb.: Verteilung der Bürgschaftssummen zum 31.12.2018

1. Baubetriebshof der Stadt Rosenheim



1. Rechtsform: Eigenbetrieb
2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Aufgabe des Eigenbetriebes Baubetriebshof als leistungsfähiges kommunales Dienstleistungsunternehmen ist das Erbringen von handwerklichen und anderen Dienstleistungen für das Unternehmen Stadt Rosenheim, einschließlich ihrer Eigenbetriebe mit den Schwerpunkten Straßenunterhalt, Winterdienst, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Müllverbrennungsanlage (seit 01.01.2015), Stadtgärtnerei und Spiel- und Sportplatzpflege sowie Fuhrpark/Kfz-Werkstatt.

Diese Aufgaben können im Rahmen der Gesetze auch für Dritte wahrgenommen werden.

3. Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital: 770.000 €	Anteile	
	In Euro	In Prozent
Gesellschafter/Eigentümer		
Stadt Rosenheim	770.000	100

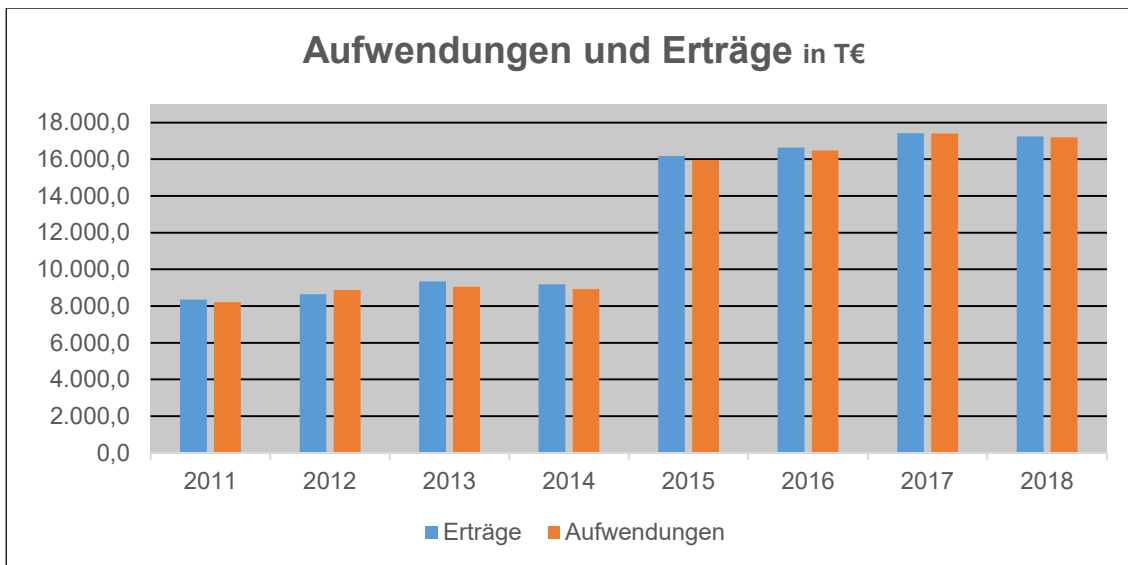
4. Zusammensetzung der Organe

Zuständige Organe für die Angelegenheiten des Eigenbetriebes Baubetriebshof sind der Stadtrat, der Werkausschuss, der/die Oberbürgermeister/in und die Werkleitung.

Der Werkausschuss bestand aus Frau Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer als Vorsitzende sowie zehn weiteren Stadtratsmitgliedern.

Zum Werkleiter war im Berichtsjahr Herr Werner Oeckler bestellt. Der Werkleiter erhielt eine Besoldung nach A14.

5. Entwicklung der Ertragslage



Erfolgsübersicht 2018 nach Bereichen

	Betriebserträge	Jahresergebnis
Verwaltung und Zentraler Dienst	1.248.783	-105.588
Straßenunterhalt (inkl. Winterdienst)	2.265.805	-29.949
Stadtreinigung	2.397.205	113.527
Gärtnerei/Spiel- und Sportplatzpflege	3.179.084	-173.496
Müllverbrennungsanlage	8.153.997	241.424
Gesamtbetrag	17.244.874	45.918

6. Bilanzdaten/Vermögensdaten (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
A K T I V A				
Anlagevermögen	6.293,5	6.321,5	6.229,2	-92,3
Immaterielle Vermögensgegenstände	26,6	40,3	30,6	-9,7
Sachanlagen	6.254,5	6.271,9	6.192,5	-79,4
Finanzanlagen	12,4	9,3	6,2	-3,1
Umlaufvermögen	939,8	991,3	1.571,6	580,3
Vorräte	174,4	184,3	217,5	33,2
Forderungen u. sonst. Verm.gegenstände	765,1	806,5	1.353,6	547,1
liquide Mittel	0,3	0,5	0,5	0,0
Rechnungsabgrenzung	31,1	28,4	3,7	-24,7
S U M M E A K T I V A	7.264,4	7.341,2	7.804,5	463,3

P A S S I V A				
Eigenkapital	3.255,7	3.276,3	3.322,2	45,9
Gezeichnetes Kapital	770,0	770,0	770,0	0,0
Rücklagen	2.077,4	2.077,4	2.077,4	0,0
Gewinn-/Verlustvortrag	254,1	408,3	428,9	20,6
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	154,2	20,6	45,9	25,3
Rückstellungen	1.167,2	2.252,2	2.488,0	235,8
Verbindlichkeiten	2.841,5	1.812,7	1.994,4	181,7
<i>nach Gläubiger:</i>				
gegenüber Stadtkasse	807,5	171,2	449,4	278,2
gegenüber Stadt Rosenheim	1.928,1	1.510,0	1.322,8	-187,2
aus Lieferungen und Leistungen	105,9	131,5	222,2	90,7
sonstige Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>nach Restlaufzeit:</i>				
kurzfristig	1.524,0	611,0	925,0	314,0
langfristig	1.317,0	1.202,0	1.069,4	-132,6
Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0	0,0	0,0
S U M M E P A S S I V A	7.264,4	7.341,2	7.804,5	463,3

Kennzahlen zur Vermögens- und Bilanzlage (in %)

Anlagenintensität	86,6 %	86,1 %	79,8 %	- 6,3 %P
Umlaufintensität	13,4 %	13,9 %	20,2 %	+ 6,3 %P
Eigenkapitalquote	44,8 %	44,6 %	42,6 %	- 2,0 %P
Fremdkapitalquote	55,2 %	55,4 %	57,4 %	+ 2,0 %P
Anlagendeckungsgrad I	51,7 %	51,8 %	53,3 %	+ 1,5 %P
Anlagendeckungsgrad II	72,7 %	70,8 %	70,5 %	- 0,3 %P
Liquidität I	0,0 %	0,1 %	0,1 %	0,0 %P
Liquidität II	50,2 %	132,1 %	146,4 %	+ 14,3 %P
Liquidität III	61,7 %	162,2 %	169,9 %	+ 7,7 %P

Die **Bilanzsumme** hat sich im Berichtsjahr von 7.341 T€ auf 7.805 T€ (+463 T€) erhöht.

Auf der **Aktivseite** hat sich das Umlaufvermögen insbesondere aufgrund höherer Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (+525 T€; insbesondere zum Bilanzstichtag offene November- und Dezemberabrechnungen des Müllheizkraftwerkes) gegenüber dem Vorjahr um 580 T€ auf 1.572 T€ erhöht. Bei den Verbindlichkeiten ergab sich auf der **Passivseite** eine Erhöhung um 182 T€, welche im Wesentlichen aus der Steigerung der Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtkasse (+278 T€) und aus Lieferungen und Leistungen (+91 T€) resultierte. Die Pensionsrückstellungen wurden um 113 T€ erhöht. Dabei handelt es sich um eine Anwartschaft. Für die Höhe der Rückstellung liegt ein versicherungsmathematisches Gutachten vor.

Das **Eigenkapital** des Baubetriebshofs setzt sich aus dem Stammkapital in Höhe von 770 T€, der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 2.077 T€, dem Gewinnvortrag in Höhe von 429 T€ und dem Jahresgewinn in Höhe von 46 T€ zusammen. Die Eigenkapitalausstattung erhöht sich aufgrund des Jahresgewinns 2018 in Höhe von 46 T€ auf 3.322 T€.

Die Kennzahl zur **Liquidität I** hat keine Aussagekraft, weil der Baubetriebshof kein eigenes Bankkonto unterhält. Guthaben werden als Forderungen gegen die Stadt dargestellt.

7. Daten der Erfolgsrechnung (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
ERTRÄGE				
Umsatzerlöse	16.583,5	17.306,3	17.188,3	-118,0
Bestandsveränderungen	0,2	0,0	0,3	0,3
andere aktivierte Eigenleistungen	15,3	89,1	26,8	-62,3
sonstige betriebliche Erträge	36,4	22,8	29,4	6,6
SUMME ERTRÄGE	16.635,4	17.418,2	17.244,9	-173,3
AUFWENDUNGEN				
Materialaufwand	8.877,1	9.071,4	9.291,6	220,2
Personalaufwand	6.278,1	6.329,6	6.596,6	267,0
Abschreibungen	673,6	671,7	683,3	11,6
sonstige betriebliche Aufwendungen	616,6	1.296,7	591,0	-705,7
sonstige Steuern	18,5	12,6	19,7	7,1
außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
SUMME AUFWENDUNGEN	16.463,9	17.382,0	17.182,3	-199,7
BETRIEBSERGEBNIS				
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,1	0,1	0,1	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17,3	15,7	13,0	-2,7
OPERATIVES GESCHÄFTSERGEBNIS	154,2	20,6	49,6	29,0
Steuern auf Ertrag	0,0	0,0	3,7	0,0
Gesellschafterzuschuss	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesellschafterentnahme				
JAHRESÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	154,2	20,6	45,9	25,3
Anzahl der Beschäftigten	140	133	135	2
Gesamtbezüge Werkausschuss in Euro	700	700	700	0
Anzahl Sitzungen Werkausschuss	2	2	2	0
Kennzahlen zur Ertragslage				
Produktivität in Euro	118.453	130.123	127.321	-2.802
Umsatzrentabilität (in %)	0,9 %	0,1 %	0,3 %	+ 0,2 %P
Eigenkapitalrentabilität (in %)	4,7 %	0,6 %	1,4 %	+ 0,8 %P
Gesamtkapitalrentabilität (in %)	2,4 %	0,5 %	0,8 %	+ 0,3 %P
Kostendeckungsgrad (in %)	100,7 %	99,6 %	100,0 %	+ 0,4 %P
Cash flow in Euro	841.267	1.777.314	964.956	-812.358

Die **Umsatzerlöse** haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 118 T€ verringert. Wesentliche Bestandteile der Erlöse bilden die Umsätze der Müllverbrennungsanlage (MVA) sowie daneben Leistungen in den Bereichen Straßenunterhalt und Winterdienst, Straßenreinigung und Müllabfuhr sowie der Gärtnerei.

Der Anstieg des **Materialaufwands** (+220 T€) resultiert insbesondere aus der im Geschäftsjahr ausgewiesenen zurückgestellten Mehraufwendungen aus der Betriebsführung der MVA durch die Stadtwerke Rosenheim für das Geschäftsjahr 2018 in Höhe von 331 T€. Die **Personalaufwendungen** sind im Vorjahresvergleich um 267 T€ gestiegen. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die gestiegene Zuführung zur Pensionsrückstellung zurückzuführen.

Insgesamt reichten die **Erträge** (17.245 T€) aus, die betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 17.182 T€ zu decken. Es ergab sich somit im Berichtsjahr ein **Betriebsgewinn** von 63 T€. Unter Berücksichtigung des negativen Zinsergebnisses und der Steuern auf den Ertrag errechnet sich im Jahr 2018 ein **Jahresüberschuss** von 46 T€.

Der vollständige Jahresabschluss ist mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Hubert-Reh Jahn Kollegen GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Rosenheim, versehen.

2. Stadtentwässerung



1. Rechtsform: Eigenbetrieb

2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Aufgaben des Eigenbetriebes Stadtentwässerung sind die Sammlung, schadlose Ableitung und Behandlung von Abwässern im Gebiet der Stadt Rosenheim einschließlich der Klärschlammverwertung bzw. -beseitigung und aller den Betriebszweck fördernden Maßnahmen.

3. Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital: 2.600.000 €	Anteile	
	In Euro	In Prozent
Gesellschafter/Eigentümer		
Stadt Rosenheim	2.600.000	100

4. Zusammensetzung der Organe

Die für die Stadtentwässerung zuständigen Organe sind der Stadtrat, der Werkausschuss, der/die Oberbürgermeister/in und die Werkleitung.

Der Werkausschuss bestand aus Frau Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer als Vorsitzende sowie zehn weiteren Stadtratsmitgliedern.

Zum Werkleiter war Herr Werner Willeitner bestellt. Der Werkleiter erhielt eine Besoldung nach A14.

5. Beschäftigte

Anzahl	2015	2016	2017	2018
Personen gesamt	42	43	40	37

6. Leistungsdaten

Angaben in cbm	2015	2016	2017	2018
Trockenwetterabfluss	8.454.617	8.709.033	7.493.829	6.792.150
Durchschn. Abwassermenge/Tag	23.163	23.795	20.531	19.102
Schmutzwasser (nach Frischwassermaßstab)	3.747.518	3.774.886	3.787.148	3.763.528
Fäkalschlamm	3.008	2.979	2.608	2.691

Zum 01.01.2015 wurde eine Gebührenneukalkulation durchgeführt. Dabei wurde erstmals von den gemäß Art. 8 Absatz 3 Satz 2 KAG zulässigen Kalkulationsmethoden, Abschreibungen von Wiederbeschaffungszeitwerten und Verzicht auf Kürzungen von Zuwendungen, Gebrauch gemacht.

Die Gebührensätze lauten:

	Gebühren bis 2014	Gebühren ab 2015 bis 2018
Gebühr für Schmutzwasser	1,38 €/m ³	1,63 €/m ³
Gebühren für Niederschlagswasser	0,24 €/m ²	0,32 €/m ²
Gebühr für Teilkanal	0,46 €/m ³	0,46 €/m ³

7. Bilanzdaten/Vermögensdaten (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
A K T I V A				
Anlagevermögen	99.075,4	100.429,3	101.265,6	836,3
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.389,9	1.356,2	1.292,4	-63,8
Sachanlagen	97.685,5	99.073,1	99.973,2	900,1
Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0
Umlaufvermögen	2.397,2	2.575,7	1.200,3	-1.375,4
Vorräte	38,9	41,5	36,5	-5,0
Forderungen u. sonst. Verm.gegenstände	1.065,6	1.071,8	955,4	-116,4
liquide Mittel	1.292,7	1.462,4	208,4	-1.254,0
Rechnungsabgrenzung	1,9	8,6	8,3	-0,3
S U M M E A K T I V A	101.474,5	103.013,6	102.474,2	-539,4
P A S S I V A				
Eigenkapital	16.531,7	18.321,5	20.049,4	1.727,9
Gezeichnetes Kapital	2.600,0	2.600,0	2.600,0	0,0
Rücklagen	12.091,3	13.082,6	13.827,3	744,7
Gewinn-/Verlustvortrag	559,4	1.159,7	1.894,2	734,5
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.281,0	1.479,2	1.728,0	248,8
Rückstellungen	3.844,1	3.775,7	3.565,4	-210,3
Sonderposten für Investitionszuschüsse	3.207,1	3.271,0	3.264,4	-6,6
Empfangene Ertragszuschüsse	7.285,3	6.873,0	6.542,2	-330,8
Verbindlichkeiten	70.606,4	70.772,4	69.052,7	-1.719,7
<u>nach Gläubiger:</u>				
gegenüber Kreditinstituten	69.514,0	69.692,2	66.609,0	-3.083,2
gegenüber Stadt Rosenheim	79,9	228,6	1.259,9	1.031,3
aus Lieferungen und Leistungen	908,6	662,9	880,8	217,9
sonstige Verbindlichkeiten	103,9	188,7	303,0	114,3
<u>nach Restlaufzeit:</u>				
kurzfristig	3.414,2	3.498,9	4.832,5	1.333,6
langfristig	67.192,2	67.273,5	64.220,3	-3.053,2
Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0	0,0	0,0
S U M M E P A S S I V A	101.474,5	103.013,6	102.474,2	-539,4
Kennzahlen zur Vermögens- und Bilanzlage (in %)				
Anlagenintensität	97,6 %	97,5 %	98,8 %	+ 1,3 %P
Umlaufintensität	2,4 %	2,5 %	1,2 %	- 1,3 %P
Eigenkapitalquote	16,3 %	17,8 %	19,6 %	+ 1,8 %P
Fremdkapitalquote	83,7 %	82,2 %	80,4 %	- 1,8 %P
Anlagendeckungsgrad I	16,7 %	18,2 %	19,8 %	+ 1,6 %P
Anlagendeckungsgrad II	84,5 %	85,2 %	83,2 %	- 2,0 %P
Liquidität I	37,9 %	41,8 %	4,3 %	- 37,5 %P
Liquidität II	69,1 %	72,4 %	24,1 %	- 48,3 %P
Liquidität III	70,2 %	73,6 %	24,8 %	- 48,8 %P

Die **Bilanz** zum 31.12.2018 schließt in Aktiva und Passiva mit 102.474 T€ ab. Die Bilanzsumme nahm aufgrund eines Rückgangs der liquiden Mittel um 1.254 T€ sowie reduzierter Verbindlichkeiten (-1.720 T€) gegenüber dem Vorjahr um 539 T€ ab.

Das **Eigenkapital** des Eigenbetriebs Stadtentwässerung erhöhte sich im Berichtsjahr um 1.728 T€ auf 20.049 T€. Es setzt sich zusammen aus dem **Stammkapital** von 2.600 T€, den Rücklagen von 13.827 T€ (+745 T€ aufgrund der Zuführung der Mehrerlöse, die sich aus der Abschreibung von Wiederbeschaffungszeitwerten gegenüber der Abschreibung nach Anschaffungs- und Herstellungskosten ergeben sowie dadurch, dass staatliche Zuschüsse nicht in Abzug gebracht werden, aus dem Jahresüberschuss 2017 zu den zweckgebundenen Rücklagen), dem **Gewinnvortrag** (Saldo aus Jahresverlusten und Gewinnen aus den Vorjahren) von 1.894 T€ und dem **Jahresüberschuss** von 1.728 T€. Der Anteil der Eigenmittel am Gesamtkapital liegt bei 19,6 %, unter Berücksichtigung einer bereinigten Bilanzsumme (ohne Sonderposten für Investitionszuschüsse und Empfangene Ertragszuschüsse) bei 21,7 %. Die relativ niedrige **Eigenmittelquote** ist aufgrund des Anschluss- und Benutzungszwangs und des damit einhergehenden geringen wirtschaftlichen Risikos der Stadtentwässerung als ausreichend zu betrachten.

8. Daten der Erfolgsrechnung (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
ERTRÄGE				
Umsatzerlöse	10.166,8	10.103,8	10.783,2	679,4
Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0
andere aktivierte Eigenleistungen	453,7	464,1	539,3	75,2
sonstige betriebliche Erträge	96,4	172,2	42,2	-130,0
Auflösung von Sonderposten	0,0	0,0	0,0	0,0
SUMME ERTRÄGE	10.716,9	10.740,1	11.364,7	624,6
AUFWENDUNGEN				
Materialaufwand	2.329,3	2.175,9	2.265,9	90,0
Personalaufwand	2.107,9	2.061,7	2.262,9	201,2
Abschreibungen	3.504,1	3.629,0	3.721,3	92,3
sonstige betriebliche Aufwendungen	490,4	486,7	531,5	44,8
sonstige Steuern	2,3	2,2	0,5	-1,7
außerordentlicher Aufwand	0,0	0,0	0,0	0,0
SUMME AUFWENDUNGEN	8.434,1	8.355,5	8.782,0	426,5
BETRIEBSERGEBNIS				
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,3	0,0	0,0	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.002,1	905,4	854,8	-50,6
OPERATIVES GESCHÄFTSERGEBNIS	1.281,0	1.479,2	1.728,0	248,8
Steuern auf Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesellschafterzuschuss	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.281,0	1.479,2	1.728,0	248,8
Anzahl der Beschäftigten	43	40	37	-3
Gesamtbezüge Werkausschuss in Euro	1.050	1.050	1.050	0
Anzahl Sitzungen Werkausschuss	3	3	3	0
Kennzahlen zur Ertragslage				
Produktivität (in Euro)	236.437	252.596	291.439	38.843
Umsatzrentabilität (in %)	12,6 %	14,6 %	16,0 %	+ 1,4 %P
Eigenkapitalrentabilität (in %)	7,7 %	8,1 %	8,6 %	+ 0,5 %P
Gesamtkapitalrentabilität (in %)	2,2 %	2,3 %	2,5 %	+ 0,2 %P
Kostendeckungsgrad (in %)	120,5 %	120,9 %	122,8 %	+ 1,9 %P
Cash flow (in Euro)	4.856.702	5.039.822	5.238.959	199.137

Die **Umsatzerlöse** erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 679 T€ auf 10.783 T€. Der Anstieg resultiert vor allem aus der im Vorjahr von den Erlösen aus Schmutzwassergebühr abgesetzten Zuführung zur Rückstellung für Kostenüberdeckungen in Höhe von 213 T€ sowie der 2018 enthaltenen Auflösung in Höhe von 523 T€. Die Umsatzerlöse umfassen im Wesentlichen die erfassten Schmutzwassergebühren (6.662 T€), die Niederschlagswassergebühren (856 T€), die Straßenentwässerung (1.111 T€), das Betriebskostenentgelt (897 T€), die Auflösung der Ertragszuschüsse (480 T€), die Auflösung der Sonderposten (175 T€) sowie sonstige Umsatzerlöse (602 T€).

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** sind im Wesentlichen aufgrund der im Vorjahr enthaltenen höheren Versicherungsentschädigung sowie niedrigeren Erlösen aus Rückstellungsauflösung um 130 T€ zurückgegangen.

Die **Materialaufwendungen** lagen um 90 T€ über dem Vorjahreswert. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf eine höhere Unterhaltsmaßnahme zurückzuführen. Die **Personalaufwendungen** nahmen im Vergleich zum Vorjahr, insbesondere aufgrund der Zuführungen zur Pensions- und Beihilfeversicherung, um 201 T€ zu. Die **Abschreibungen** stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 92 T€.

Insgesamt lagen die betrieblichen Erträge mit 11.365 T€ um 625 T€ über dem Vorjahreswert; ihnen stehen betriebliche Aufwendungen von 8.782 T€ gegenüber. Nach Berücksichtigung des negativen Zinsergebnisses ergab sich ein **Jahresüberschuss** von 1.728 T€.

Der vollständige Jahresabschluss ist mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes (BKPV), München, versehen.

3. Grundstücksmanagement Rosenheim

1. Rechtsform: Eigenbetrieb

2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Eigenbetrieb „Grundstücksmanagement Rosenheim“ wurde zum 01.01.2017 gegründet. Aufgabe des Eigenbetriebes „Grundstücksmanagement Rosenheim“ ist vorrangig der Erwerb und die Entwicklung von Gewerbeflächen sowie der Erwerb entsprechender Vorrats- bzw. Tauschgrundstücke. Daneben kann der Eigenbetrieb insbesondere auch im Rahmen von Förderprogrammen auch Grundstücke für Wohnbaumaßnahmen erwerben und entwickeln. Der Eigenbetrieb kann auch die Stadt bei der Entwicklung von Grundstücken zu Gewerbe- oder Wohnbauland unterstützen.

3. Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital: 100.000 €	Anteile	
	In Euro	In Prozent
Gesellschafter/Eigentümer		
Stadt Rosenheim	100.000	100

4. Zusammensetzung der Organe

Die für das Grundstücksmanagement zuständigen Organe sind der Stadtrat, der Werkausschuss, der/die Oberbürgermeister/in und die Werkleitung.

Der Werkausschuss bestand aus Frau Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer als Vorsitzende sowie zehn weiteren Stadtratsmitgliedern (personengleich mit Haupt- und Finanzausschuss).

Zum Werkleiter war Herr Heinz Bösl, Finanzdezernent der Stadt Rosenheim, bestellt. Dieser erhielt für seine Werkleitertätigkeit keine Vergütung.

5. Beschäftigte

Der Eigenbetrieb beschäftigt kein eigenes Personal.

6. Bilanzdaten/Vermögensdaten (in TEUR)

	2017	2018	Diff.
A K T I V A			
Anlagevermögen	2.441,1	2.460,6	19,5
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0
Sachanlagen	2.441,1	2.460,6	19,5
Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0
Umlaufvermögen	5.696,6	5.567,2	-129,4
zum Verkauf bestimmte Grundstücke	5.484,6	5.558,2	73,6
Forderungen u. sonst. Verm.gegenstände	195,1	2,7	- 192,3
liquide Mittel	16,9	6,2	- 10,7
Rechnungsabgrenzung	22,0	21,0	-1,0
S U M M E A K T I V A	8.159,7	8.048,8	-110,9
P A S S I V A			
Eigenkapital	422,8	416,0	-6,8
Gezeichnetes Kapital	100,0	100,0	0,0
Rücklagen	0,0	0,0	0,0
Gewinn-/Verlustvortrag	0,0	316,0	316,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	322,8	0,0	- 322,8
Sonderposten	983,7	971,8	- 11,9
Rückstellungen	8,5	54,4	45,9
Verbindlichkeiten	6.744,7	6.606,7	- 138,0
<i>nach Gläubiger:</i>			
gegenüber Kreditinstituten	0,0	0,0	0,0
gegenüber Stadt Rosenheim	6.662,0	6.597,2	- 64,8
aus Lieferungen und Leistungen	82,6	8,8	- 73,9
sonstige Verbindlichkeiten	0,0	0,6	0,6
<i>nach Restlaufzeit:</i>			
kurzfristig	1.055,9	989,6	- 66,3
langfristig	5.688,8	5.617,0	- 71,8
Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0	0,0
S U M M E P A S S I V A	8.159,7	8.048,8	-110,9
Kennzahlen zur Vermögens- und Bilanzlage (in %)			
Anlagenintensität	29,9 %	30,6 %	+ 0,7 %P
Umlaufintensität	70,1 %	69,4 %	- 0,7 %P
Eigenkapitalquote	5,2 %	5,2 %	0,0 %P
Fremdkapitalquote	94,8 %	94,8 %	0,0 %P
Anlagendeckungsgrad I	17,3 %	16,9 %	- 0,4 %P
Anlagendeckungsgrad II	250,4 %	245,2 %	- 5,2 %P
Liquidität I	1,6 %	0,6 %	- 1,0 %P
Liquidität II	20,1 %	0,9 %	- 19,2 %P
Liquidität III	539,5 %	562,6 %	+ 23,1 %P

Die **Bilanz** zum 31.12.2018 schließt in Aktiva und Passiva mit 8.049 T€ ab. Die Bilanzsumme nahm im Vergleich zum Vorjahr (8.160 T€) um 111 T€ ab. Dabei reduzierten sich auf der Aktivseite insbesondere die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um 192 T€ auf 3 T€.

Das **Eigenkapital** des Eigenbetriebs Grundstücksmanagement verminderte sich im Berichtsjahr um 7 T€ auf 416 T€ und ergibt sich aus dem **Stammkapital** von 100 T€ sowie dem **Jahresgewinn** von 316 T€. Der Anteil der Eigenmittel am Gesamtkapital liegt bei 5,2 %; unter Berücksichtigung der eigenkapitalähnlichen Sonderposten (Erbschaft der Stadt Rosenheim) bei 17,3 %. Die Verbindlichkeiten bestehen zu 99 % gegenüber der Stadt Rosenheim. Der Großteil davon (86 %) ist auf die langfristigen gestundeten Grundstücksübertragungen aus dem Vermögen der Stadt Rosenheim zurückzuführen. Dies ist bei der Interpretation der Eigenkapitalquote sowie weiterer Bilanzkennzahlen zu berücksichtigen.

7. Daten der Erfolgsrechnung (in TEUR)

	2017	2018	Diff.
ERTRÄGE			
Umsatzerlöse	1.029,8	325,3	-704,5
Bestandsveränderungen	545,1	73,6	-471,5
sonstige betriebliche Erträge	12,2	13,7	1,5
SUMME ERTRÄGE	1.587,0	412,6	-1.174,4
AUFWENDUNGEN			
Materialaufwand	1.075,0	218,0	-857,0
Personalaufwand	0,0	0,0	0,0
Abschreibungen	23,9	24,8	0,9
sonstige betriebliche Aufwendungen	88,6	106,8	18,2
sonstige Steuern	4,6	4,4	-0,2
SUMME AUFWENDUNGEN	1.192,2	354,0	-838,2
BETRIEBSERGEBNIS			
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	72,0	65,4	-6,6
OPERATIVES GESCHÄFTSERGEBNIS			
Steuern auf Ertrag	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag			
	322,8	- 6,9	- 329,7
Anzahl der Beschäftigten	0	0	0
Gesamtbezüge Werkausschuss in Euro	1.400	1.715	315
Anzahl Sitzungen Werkausschuss	4	5	1
Kennzahlen zur Ertragslage			
Produktivität (in Euro)	k.A.	k.A.	
Umsatzrentabilität (in %)	31,4 %	-2,1 %	- 33,5 %P
Eigenkapitalrentabilität (in %)	76,4 %	-1,6 %	- 78,0 %P
Gesamtkapitalrentabilität (in %)	4,8 %	0,7 %	- 4,1 %P
Kostendeckungsgrad (in %)	86,4 %	91,9 %	+ 5,5 %P
Cash flow (in Euro)	343.350	51.943	-291.407

Das im Vergleich zum Vorjahr schlechtere Abschlussergebnis ist vor allem auf den entgangenen Buchgewinn eines ausgebliebenen Grundstücksverkaufs zurückzuführen (-442 T€).

Die **Umsatzerlöse** lagen mit 325 T€ um 705 T€ unter dem Wert des Vorjahres. Unter den **Bestandsveränderungen** von zum Verkauf bestimmten Grundstücken werden die Veränderungen der Grundstücke des Umlaufvermögens dargestellt.

Die **Aufwendungen** beliefen sich im Berichtsjahr auf 354 T€. Die Aufwandsstruktur wird vor allem vom Materialaufwand (218 T€) bestimmt. Hierunter werden insbesondere der Unterhaltsaufwand und die Bewirtschaftungs- und Energiekosten sowie die Wasserkosten für die vermieteten und verpachteten Grundstücke und Gebäude ausgewiesen.

Insgesamt lagen die betrieblichen Erträge bei 413 T€; ihnen stehen betriebliche Aufwendungen von 354 T€ gegenüber. Nach Berücksichtigung des negativen Zinsergebnisses ergab sich ein **Jahresfehlbetrag** von 7 T€.

Die Kennzahl für Produktivität kann nicht ermittelt werden, da der Eigenbetrieb kein eigenes Personal beschäftigt.

4. Sondervermögen Klinikum Rosenheim



1. Rechtsform: Eigenbetrieb

2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Aufgabe des Eigenbetriebs Sondervermögen Klinikum Rosenheim ist die Verwaltung und Weiterentwicklung der Grundstücke und Gebäude sowie der mit Eigenmitteln der Stadt beschafften kurzfristigen Anlagegüter, der mittelfristig nutzbaren Betriebsvorrichtungen und der immateriellen Anlagegüter, die zur Erfüllung des Betriebszweckes des Klinikums Rosenheim erforderlich sind.

3. Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital: 500.000 € Gesellschafter/Eigentümer	Anteile	
	in Euro	in Prozent
Stadt Rosenheim	500.000	100

4. Zusammensetzung der Organe

Die für den Eigenbetrieb Sondervermögen Klinikum Rosenheim zuständigen Organe sind der Stadtrat, der Klinikumsausschuss als Werkausschuss, der/die Oberbürgermeister/in und die Klinikumsleitung als Werkleitung.

Der Klinikumsausschuss bestand aus Frau Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer als Vorsitzende sowie zehn weiteren Stadtratsmitgliedern (personengleich mit den städtischen Vertretern im Aufsichtsrat der Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH).

Werkleiter des Eigenbetriebs im Berichtsjahr waren:

Herr Peter Lenz (bis 20.06.2018)

Herr Günther Pfaffeneder (ab 20.06.2018 bis 01.01.2019).

5. Beschäftigte

Der Eigenbetrieb beschäftigt kein eigenes Personal.

6. Bilanzdaten/Vermögensdaten (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
A K T I V A				
Anlagevermögen	121.145,0	121.762,4	115.368,6	-6.393,8
Immaterielle Vermögensgegenstände	15,9	9,1	4,0	-5,1
Sachanlagen	121.129,1	121.753,3	115.364,6	-6.388,7
Umlaufvermögen	12.021,1	7.805,9	6.797,0	-1.008,9
Vorräte	0,0	0,0	0,0	0,0
Forderungen u. sonst. Verm.gegenstände	12.021,1	7.805,9	6.797,0	-1.008,9
liquide Mittel	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausgleichsposten nach dem KHG	26,4	26,4	26,4	0,0
Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0	0,0	0,0
S U M M E A K T I V A	133.192,4	129.594,7	122.192,0	-7.402,7
P A S S I V A				
Eigenkapital	5.158,0	8.516,7	8.516,7	0,0
Gezeichnetes Kapital	500,0	500,0	500,0	0,0
Rücklagen	4.658,0	8.016,7	8.016,7	0,0
Gewinn-/Verlustvortrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Zuweisungen	109.333,4	103.901,9	97.869,0	-6.032,9
Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0
Verbindlichkeiten	16.553,1	14.913,9	13.274,6	-1.639,3
<i>nach Gläubiger:</i>				
gegenüber Kreditinstituten	8.814,8	7.805,9	6.797,0	-1.008,9
gegenüber Stadt Rosenheim	0,0	0,0	0,0	0,0
aus Lieferungen und Leistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	7.738,3	7.108,0	6.477,6	-630,4
<i>nach Restlaufzeit:</i>				
kurzfristig	1.639,3	1.639,3	2.891,5	1.252,2
langfristig	14.913,9	13.274,6	10.383,1	-2.891,5
Ausgleichsposten Darlehensförderung	281,7	63,4	0,0	-63,4
Rechnungsabgrenzung	1.866,2	2.198,8	2.531,7	332,9
S U M M E P A S S I V A	133.192,4	129.594,7	122.192,0	-7.402,7
Kennzahlen zur Vermögens- und Bilanzlage (in %)				
Anlagenintensität	91,0 %	94,0 %	94,4 %	+ 0,4 %P
Umlaufintensität	9,0 %	6,0 %	5,6 %	- 0,4 %P
Eigenkapitalquote	3,9 %	6,6 %	7,0 %	+ 0,4 %P
Fremdkapitalquote	96,1 %	93,4 %	93,0 %	- 0,4 %P
Anlagendeckungsgrad I	4,3 %	7,0 %	7,4 %	+ 0,4 %P
Anlagendeckungsgrad II	16,6 %	17,9 %	16,4 %	- 1,5 %P
Liquidität I	k.A.	k.A.	k.A.	
Liquidität II	733,3%	476,2%	235,1%	- 241,1 %P
Liquidität III	733,3%	476,2%	235,1%	- 241,1 %P

Die **Bilanzsumme** reduzierte sich im Berichtsjahr um 7.403 T€ auf 122.192 T€. Das Vermögen des Eigenbetriebs auf der **Aktivseite** besteht zu 94,4 % aus **Anlagevermögen**; im Wesentlichen Grundstücke, Gebäude und technische Anlagen.

Seit dem Geschäftsjahr 2012 werden Baumaßnahmen bis zur Fertigstellung und Abnahme ausschließlich bei der Kliniken GmbH als Anlagen im Bau ausgewiesen und erst bei Abnahme inkl. der Fördermittel in den Eigenbetrieb umgebucht. Die Abnahme des Anlagevermögens resultiert im Wesentlichen aus dem Saldo von aktivierten Investitionen (+161 T€), den Abschreibungen (-6.551 T€) und den Anlageabgängen zu Restbuchwerten (-4 T€). Das Anlagevermögen ist zu 92,2 % durch das Eigenkapital zuzüglich Zuweisungen (Sonderposten) abgedeckt.

Die Höhe des Eigenkapitals hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Die **Eigenkapitalausstattung** liegt bei 7,0 %, unter Berücksichtigung einer bereinigten Bilanzsumme (ohne Zuweisungen für Investitionen) bei 35,0 % und ist damit als angemessen zu betrachten. Die Zuweisungen (Sonderposten) verminderten sich um 6.033 T€ auf 97.869 T€. Die Verbindlichkeiten sind um 1.639 T€ gesunken.

7. Daten der Erfolgsrechnung (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
ERTRÄGE				
Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0
Zuweisungen und Zuschüsse	0,0	0,0	0,0	0,0
Erträge aus Zuwend. zur Finanz. von Invest.	0,0	0,0	0,0	0,0
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	6.484,3	6.597,8	6.257,7	-340,1
Sonstige Erträge	297,9	297,8	297,5	-0,3
SUMME ERTRÄGE	6.782,2	6.895,6	6.555,2	-340,4
AUFWENDUNGEN				
Materialaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0
Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
Aufw. aus d. Zuführung zu Sonderposten	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0
Abschreibungen	6.782,2	6.845,1	6.551,5	-293,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,0	50,5	3,8	-46,7
SUMME AUFWENDUNGEN	6.782,2	6.895,6	6.555,2	-340,4
BETRIEBSERGEBNIS				
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
OPERATIVES GESCHÄFTSERGEBNIS				
Steuern auf Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesellschafterzuschuss	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag				
	0,0	0,0	0,0	0,0
Anzahl der Vollbeschäftigten	0	0	0	0
Gesamtbezüge Werkausschuss in Euro	0	0	0	0
Anzahl Sitzungen Werkausschuss	3	4	4	0
Kennzahlen zur Ertragslage				
Produktivität in Euro	k.A.	k.A.	k.A.	
Umsatzrentabilität (in %)	k.A.	k.A.	k.A.	
Eigenkapitalrentabilität (in %)	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %P
Gesamtkapitalrentabilität (in %)	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %P
Kostendeckungsgrad (in %)	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %P
Cash flow in Euro	0	0	0	0

Der Jahresabschluss 2018 schließt mit einem **ausgeglichenen Jahresergebnis** von 0 € ab. Seit 01.01.2014 werden Investitionszuwendungen der Stadt als Sonderposten im Eigenbetrieb ausgewiesen. Durch die ertragswirksame Auflösung dieser Sonderposten können die Aufwendungen für Abschreibungen des durch die Stadt finanzierten Anlagevermögens neutralisiert werden. Die verbleibenden Abschreibungen sind über entsprechende Pachterträge gedeckt. Aufgrund dessen entstehen ab dem Wirtschaftsjahr 2014 im Eigenbetrieb grundsätzlich keine Verluste mehr.

Die Kennzahlen für **Produktivität** und **Umsatzrentabilität** können nicht ermittelt werden, da der Eigenbetrieb kein eigenes Personal beschäftigt bzw. keine klassischen Umsatzerlöse erwirtschaftet.

Der vollständige Jahresabschluss ist mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes (BKPV), München, versehen.

5. Chiemseehospiz gKU

- 1. Rechtsform:** gemeinsames Kommunalunternehmen (gKU),
Anstalt des öffentlichen Rechts
(Sitz: Bernau am Chiemsee)

2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das Chiemseehospiz gKU wurde als gemeinsames Kommunalunternehmen gem. Art. 49 f. KommZG am 21.01.2017 gegründet.

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, der Erwerb sowie der Betrieb von stationären Hospizeinrichtungen zur Versorgung der Bevölkerung der Einwohner der beteiligten Träger mit den Dienstleistungen eines stationären Hospizes. Soweit Kapazitäten vorhanden sind, werden auch Personen mit Wohnsitz außerhalb des Gebiets der beteiligten Träger versorgt. Die Anmeldung beim Registergericht ist am 12.03.2019 erfolgt.

3. Träger

Stammkapital: 300.000 €	Anteile	
	In Euro	In Prozent
Träger		
Landkreis Berchtesgadener Land	52.326	17,44
Landkreis Rosenheim	128.769	42,92
Landkreis Traunstein	87.753	29,25
Stadt Rosenheim	31.152	10,38

Die Anteile der beteiligten Träger am Stammkapital richten sich nach dem Anteil der Einwohnerzahl an der summierten Gesamteinwohnerzahl der beteiligten Träger zum 30.06.2016.

4. Zusammensetzung der Organe

Die Organe des gemeinsamen Kommunalunternehmens sind der Vorstand und der Verwaltungsrat.

Als Vorstand war Herr Günther Pfaffeneder bestellt. Auf die Angabe der Vorstandsbezüge wurde gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Der Verwaltungsrat bestand aus Herrn Landrat Wolfgang Berthaler (Landkreis Rosenheim) als Vorsitzendem, Herrn Landrat Georg Grabner (Landkreis Berchtesgadener Land), Herrn Landrat Siegfried Walch (Landkreis Traunstein) und Frau Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer (Stadt Rosenheim).

Zusätzlich ist dem Vorstand ein Beirat zur Seite gestellt. Diesem gehören Vertreter der Hospizvereine, die mit dem Chiemseehospiz gKU einen Kooperationsvertrag abgeschlossen haben, sowie der Vorstand als nicht stimmberechtigtes Mitglied an.

5. Beschäftigte

Das Unternehmen beschäftigte im Geschäftsjahr 2018 außer dem Vorstand eine Mitarbeiterin.

6. Bilanzdaten/Vermögensdaten (in TEUR)

	2017	2018	Diff.
A K T I V A			
Anlagevermögen	134,3	851,1	716,9
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	4,3	4,3
Sachanlagen	134,3	846,9	712,6
Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0
Umlaufvermögen	170,0	229,1	59,1
Vorräte	0,0	0,0	0,0
Forderungen u. sonst. Verm.gegenstände	0,0	6,6	6,6
liquide Mittel	170,0	222,4	52,4
Rechnungsabgrenzung	0,2	4,7	4,5
SUMME AKTIVA	304,5	1.084,9	780,5
P A S S I V A			
Eigenkapital	260,5	214,9	- 45,7
Gezeichnetes Kapital	300,0	300,0	0,0
Rücklagen	0,0	39,5	39,5
Gewinn-/Verlustvortrag	0,0	- 39,5	- 39,5
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 39,5	- 85,1	- 45,7
Rückstellungen	4,0	11,0	7,0
Verbindlichkeiten	39,9	859,1	819,1
<i>nach Gläubiger:</i>			
gegenüber Kreditinstituten	0,0	800,0	800,0
aus Lieferungen und Leistungen	38,3	58,1	19,8
sonstige Verbindlichkeiten	1,7	1,0	- 0,7
<i>nach Restlaufzeit:</i>			
kurzfristig	39,9	59,1	19,1
langfristig	0,0	800,0	800,0
Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0	0,0
SUMME PASSIVA	304,5	1.084,9	780,5
Kennzahlen zur Vermögens- und Bilanzlage (in %)			
Anlagenintensität	226,8 %	127,5 %	-99,3 %P
Umlaufintensität	55,9 %	21,5 %	-34,4 %P
Eigenkapitalquote	85,6 %	19,8 %	-65,8 %P
Fremdkapitalquote	14,4 %	80,2 %	65,8 %P
Anlagendeckungsgrad I	194,1 %	25,2 %	-168,8 %P
Anlagendeckungsgrad II	194,1 %	119,2 %	-74,8 %P
Liquidität I	425,8 %	376,6 %	-49,2 %P
Liquidität II	425,8 %	387,8 %	-37,9 %P
Liquidität III	425,8 %	387,8 %	-37,9 %P

Die **Bilanz** zum 31.12.2018 schließt in Aktiva und Passiva mit 1.085 T€ ab. Die Bilanzsumme nahm im Vergleich zum Rumpfgeschäftsjahr 2017 um 780 T€ zu. Dabei erhöhten sich auf der Aktivseite insbesondere das Anlagevermögen um 717 T€ auf 851 T€ und das Umlaufvermögen um 59 T€ auf 229 T€.

Das **Eigenkapital** erhöhte sich einerseits um den Verlustausgleich der Träger in Höhe von 39 T€ und verminderte sich andererseits um den Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2018 in Höhe von 85 T€. In der Summe reduzierte sich damit das Eigenkapital im Berichtsjahr um 46 T€ auf 215 T€. Der Anteil der Eigenmittel am Gesamtkapital liegt bei 19,8 %. Die Fremdkapitalquote beträgt 80,2 %.

Im Geschäftsjahr 2018 wurde ein Kredit über 5.000 T€ aufgenommen. Der Auszahlungsbetrag im Geschäftsjahr 2018 betrug 800 T€.

7. Daten der Erfolgsrechnung (in TEUR)

	2017	2018	Diff.
ERTRÄGE			
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	2,3	2,3
Umsatzerlöse	0,0	0,0	0,0
Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0
Sonstige Erträge	0,0	0,0	0,0
SUMME ERTRÄGE	0,0	2,3	2,3
AUFWENDUNGEN			
Materialaufwand	0,0	0,0	0,0
Personalaufwand	17,8	52,6	34,8
Abschreibungen	0,4	1,1	0,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	21,3	31,5	10,2
Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0
SUMME AUFWENDUNGEN	39,5	85,1	45,7
BETRIEBSERGEBNIS			
	- 39,5	- 82,8	- 43,3
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	2,3	2,3
OPERATIVES GESCHÄFTSERGEBNIS			
	- 39,5	- 85,1	- 45,7
Steuern auf Ertrag	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag			
	- 39,5	- 85,1	- 45,7
Anzahl der Vollbeschäftigten	0	1	1
Gesamtbezüge Verwaltungsrat in Euro	0	0	0
Anzahl Sitzungen Verwaltungsrat	3	5	2
Kennzahlen zur Ertragslage			
Produktivität in Euro	k.A.	k.A.	
Umsatzrentabilität (in %)	k.A.	k.A.	
Eigenkapitalrentabilität (in %)	-15,1 %	-39,6 %	-24,5 %P
Gesamtkapitalrentabilität (in %)	-13,0 %	-7,6 %	5,3 %P
Kostendeckungsgrad (in %)	0,0 %	0,0 %	0,0 %P
Cash flow in Euro	k.A.	-77.080	

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2018 beträgt -85 T€ und beinhaltet im Wesentlichen die notwendigen Anlaufkosten zum Bau des Chiemseehospizes in Bernau, insbesondere Personalkosten für den Vorstand und Kosten zum Betrieb der Geschäftsstelle in der Bahnhofstr. 5 in Rosenheim bzw. ab August 2018 in der Pettenkoflerstr. 10 in Rosenheim. Die Inbetriebnahme des Hospizes ist im November 2020 erfolgt.

Gegenüber dem Rumpfgeschäftsjahr 2017 erhöhten sich die Erträge um 2 T€ und die Aufwendungen um 46 T€, wobei insbesondere bei den Personalkosten eine Steigerung von 35 T€ zu verzeichnen war.

Der Jahresfehlbetrag von 85 T€ wurde auf neue Rechnung vorgetragen und im Folgejahr durch die Träger ausgeglichen.

6. Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH



1. Rechtsform: GmbH (Sitz: Rosenheim)

Die Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH (Kliniken GmbH) wurde am 04.06.2009 mit Eintragung in das Handelsregister gegründet. Die Aufnahme der aktiven Geschäftstätigkeit erfolgte zum 01.07.2009. Zu diesem Zeitpunkt hat die Kliniken GmbH die Aufgaben der beiden Kommunalunternehmen Klinikum Rosenheim und Krankenhäuser des Landkreises Rosenheim übernommen.

2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb der kommunalen Kliniken von Stadt und Landkreis in Rosenheim, Bad Aibling, Prien a. Chiemsee und Wasserburg a. Inn sowie der angeschlossenen Berufsfachschulen, Nebeneinrichtungen und Nebenbetriebe. Zweck der Gesellschaft ist die Versorgung der Bevölkerung mit Krankenhausleistungen, ferner mit ambulanten Gesundheitsleistungen sowie Leistungen der Pflege, Rehabilitation und Prävention.

3. Gesellschafter

Stammkapital: 100.000,00 €	Anteile	
	In Euro	In Prozent
Gesellschafter/Eigentümer		
Stadt Rosenheim	50.000,00	50
Landkreis Rosenheim	50.000,00	50

4. Unterbeteiligungen

Art der Beteiligung	Kapitalanteil	
	In Euro	In %
Service- und Dienstleistungsgesellschaft der RoMed Kliniken mbH	25.000,00	100,00
MVZ Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Rosenheim GmbH	25.000,00	100,00
Gesundheit Oberbayern GmbH	10.000,00	9,09
Patientendienste Rosenheim GmbH	2.850,00	11,40
AGKAMED Holding GmbH	500,00	0,67

5. Zusammensetzung der Organe

Die für die Kliniken GmbH zuständigen Organe sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat sowie die Geschäftsführung.

In der Gesellschafterversammlung wurde die Stadt Rosenheim von Frau Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer und der Landkreis Rosenheim von Herrn Landrat Wolfgang Berthaler vertreten.

Hinsichtlich des Aufsichtsratsvorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden wechseln sich die Vertreter der beiden Gesellschafter jährlich jeweils zum 01.05. ab. Vom 01.01.2018 bis 30.04.2018 hatte Frau Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer und ab dem 01.05.2018 Herr Landrat Wolfgang Berthaler den Vorsitz inne. Des Weiteren gehörten dem Aufsichtsrat zehn Stadtratsmitglieder als Vertreter der Stadt Rosenheim und zehn Kreisräte als Vertreter des Landkreises Rosenheim an.

Zum Geschäftsführer waren Herr Peter Lenz (bis 20.06.2018) und Herr Günther Pfaffender (ab 20.06.2018 bis 01.01.2019) bestellt. Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wurde gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

6. Leistungsdaten

	2016	2017	2018
Krankenhausplanbetten gesamt	1.032	1.032	1.032
RoMed Klinikum Rosenheim	622 ¹	622 ¹	622 ¹
RoMed Klinik Bad Aibling	140	140	140
RoMed Klinik Prien a. Chiemsee	140	140	140
RoMed Klinik Wasserburg a. Inn	130	130	130
Belegungstage nach Mitternachtsbeständen	283.545	286.545	283.523
Fälle ²	51.125	51.583	50.935
Verweildauer (in Tagen) ²	5,55	5,56	5,57
Nutzungsgrad nach der Zahl der Planbetten (in %)	75,27	76,07	75,27

¹⁾ Zusätzlich stehen 18 geförderte Plätze zur Verfügung.

²⁾ Ohne interne Verlegungen.

7. Städtische Garantieverpflichtungen

	2016	2017	2018
Bürgschaftssumme (in TEUR)	389	313	215

8. Bilanzdaten/Vermögensdaten (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
A K T I V A				
Anlagevermögen	37.844,0	47.084,6	43.634,0	-3.450,6
Immaterielle Vermögensgegenstände	669,7	890,1	964,5	74,4
Sach- u. Finanzanlagen	37.174,4	46.194,5	42.669,5	-3.525,0
Umlaufvermögen	67.992,8	68.549,9	78.055,5	9.505,6
Vorräte	8.886,1	9.573,9	8.991,2	-582,7
Forderungen u. sonst. Vmgegenstände	58.478,5	58.405,2	62.479,7	4.074,5
liquide Mittel	628,3	570,7	6.584,7	6.014,0
Ausgleichsposten nach dem KHG	0,0	0,0	0,0	0,0
Rechnungsabgrenzung	963,2	1.948,2	1.641,9	-306,3
S U M M E A K T I V A	106.800,0	117.582,8	123.331,4	5.748,6

P A S S I V A				
Eigenkapital	5.563,2	7.021,7	7.239,8	218,1
Gezeichnetes Kapital	100,0	100,0	100,0	0,0
Rücklagen	5.113,7	8.396,7	8.493,9	97,2
Gewinn-/Verlustvortrag	292,6	349,5	- 1.474,9	-1.824,4
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	56,9	- 1.824,5	120,8	1.945,3
Zuweisungen	11.148,7	13.457,0	14.116,3	659,3
Rückstellungen	18.384,5	20.265,4	22.195,0	1.929,6
Verbindlichkeiten	71.515,9	76.634,8	79.532,2	2.897,4
<i>nach Gläubiger:</i>				
gegenüber Kreditinstituten	389,4	312,7	215,4	-97,3
gegenüber Gesellschaftern	40.222,8	46.223,8	36.684,2	-9.539,6
aus Lieferungen und Leistungen	3.859,1	5.061,4	6.159,6	1.098,2
sonstige Verbindlichkeiten	27.044,5	25.036,9	36.473,0	11.436,1
<i>nach Restlaufzeit:</i>				
kurzfristig	26.090,2	29.142,8	45.326,5	16.183,7
langfristig	45.425,7	47.492,0	34.205,7	-13.286,3
Ausgleichsposten Darlehensförderung	0,0	0,0	0,0	0,0
Rechnungsabgrenzung	187,8	203,9	248,2	44,3
S U M M E P A S S I V A	106.800,0	117.582,8	123.331,4	5.748,6

Kennzahlen zur Vermögens- und Bilanzlage (in %)				
Anlagenintensität	35,4 %	40,0 %	35,4 %	- 4,6 %P
Umlaufintensität	64,6 %	60,0 %	64,6 %	+ 4,6 %P
Eigenkapitalquote	5,2 %	6,0 %	5,9 %	- 0,1 %P
Fremdkapitalquote	94,8 %	94,0 %	94,1 %	+ 0,1 %P
Anlagendeckungsgrad I	14,7 %	14,9 %	16,6 %	+ 1,7 %P
Anlagendeckungsgrad II	134,7 %	115,8 %	95,0 %	- 20,8 %P
Liquidität I	2,4 %	2,0 %	14,5 %	+ 12,5 %P
Liquidität II	226,5 %	202,4 %	152,4 %	- 50,0 %P
Liquidität III	260,6 %	235,2 %	172,2 %	- 63,0 %P

Die **Bilanzsumme** nahm im Berichtsjahr um 5.749 T€ zu. Auf der **Aktivseite** reduzierte sich das Anlagevermögen um 3.451 T€. Wesentliche Veränderungen erfuhr das Anlagevermögen (Anlagen im Bau) durch die Aktivierung von Gebäuden/Gebäudeteilen in den Sondervermögen der Gesellschafter. Beim Umlaufvermögen ist ein Zuwachs der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um 4.075 T€ auf 62.480 T€ festzustellen. Die liquiden Mittel erhöhten sich bedingt durch ein vorübergehendes Aussetzen des Cash-Poolings zum Jahresende um 6.014 T€.

Auf der **Passivseite** hat sich das Eigenkapital um insgesamt 218 T€ auf 7.240 T€ erhöht. Die Rückstellungen stiegen um 1.930 T€ und die Verbindlichkeiten um 2.897 T€.

Die Eigenkapitalquote ist zum Vorjahr um 0,1 %-Punkte leicht gesunken und liegt bei 5,9 %. Trotz der relativ geringen Eigenkapitalausstattung bestehen keine Finanzierungsprobleme, da seitens der Gesellschafter insbesondere ein ausreichend hoher Kassenkreditrahmen eingeräumt wurde.

9. Daten der Erfolgsrechnung (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
ERTRÄGE				
Erlöse aus allg. Krankenhausleistungen	172.125,8	177.414,9	190.401,5	12.986,6
Erlöse aus Wahlleistungen	2.929,3	2.961,3	2.990,0	28,7
Erlöse aus ambulanten Leist. des Krankenhauses	13.050,0	15.773,4	16.106,7	333,3
Nutzungsentgelte der Ärzte	5.941,1	6.056,7	7.174,2	1.117,5
Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB	11.208,0	12.231,7	11.870,6	-361,1
Bestandsveränderungen	512,1	68,0	- 401,2	-469,2
Zuweisungen und Zuschüsse	2.819,1	3.254,3	2.841,8	-412,5
Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Inv.	8.947,2	9.171,6	13.334,5	4.162,9
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	3.300,0	3.606,3	3.958,6	352,3
Sonstige Erträge	1.690,0	3.639,8	499,6	-3.140,2
SUMME ERTRÄGE	222.522,5	234.178,0	248.776,3	14.598,3
AUFWENDUNGEN				
Materialaufwand	36.465,7	39.681,9	43.243,3	3.561,4
Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.500,2	16.260,4	15.052,5	-1.207,9
Aufwendungen nach dem KHG	8.949,5	9.171,5	13.335,5	4.164,0
Personalaufwand	136.902,2	143.574,2	153.413,1	9.838,9
Abschreibungen	3.832,8	4.202,8	4.339,0	136,2
Sonstige betriebliche. Aufwendungen	19.742,6	23.138,1	19.254,9	-3.883,2
SUMME AUFWENDUNGEN	222.393,0	236.029,0	248.638,3	12.609,3
BETRIEBSERGEBNIS				
	129,5	- 1.851,0	138,0	1.989,0
Erträge aus anderen Wertpapieren	0,0	18,0	10,7	-7,3
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	227,9	185,6	103,0	-82,6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	286,9	163,1	116,7	-46,4
außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
OPERATIVES GESCHÄFTSERGEBNIS	70,4	- 1.810,6	135,0	1.945,6
sonstige Steuern	13,5	13,9	14,2	0,3
Gesellschafterzuschuss	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag				
	56,9	- 1.824,5	120,8	1.945,3
Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter	2.649	2.698	2.871	173
Personaleinsatz in Vollkräften	1.951	1.972	2.045	73
Gesamtbezüge Aufsichtsrat in Euro	40.000	41.000	43.000	2.000
Anzahl Sitzungen Aufsichtsrat	3	5	7	2
Kennzahlen zur Ertragslage				
Produktivität in Euro (Umsatz je Vollkraft)	88.235	89.967	93.106	3.139
Umsatzrentabilität (in %)	0,0 %	-1,0 %	0,1 %	+ 1,1 %P
Eigenkapitalrentabilität (in %)	1,0 %	-26,0 %	1,7 %	+ 27,7 %P
Gesamtkapitalrentabilität (in %)	0,3 %	-1,4 %	0,2 %	+ 1,6 %P
Kostendeckungsgrad (in %)	77,4 %	75,2 %	76,6 %	+ 1,4 %P
Cash flow in Euro	-4.946.897	-4.912.384	-6.945.168	-2.032.784

Der größte Ertragsposten sind die **Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen** mit 190.402 T€. Hier-von entfallen 66 % auf das Klinikum Rosenheim und 34 % auf die Kreiskliniken.

Der **Materialaufwand** in Höhe von insgesamt 43.243 T€ beinhaltet in erster Linie Aufwendungen für Medizi-nischen Bedarf (33.780 T€). Der Personaleinsatz stieg hauptsächlich in den Arbeitsbereichen ärztlicher Dienst und medizinisch-technischer Dienst/Funktionsdienst an. Durch die Personalüberführung aus der Ser-vice- und Dienstleistungs GmbH erhöhte sich der Personaleinsatz im Wirtschaftsdienst um 37,4 Vollkräfte. Insgesamt hat die Kliniken GmbH im Geschäftsjahr 2018 einen **Jahresüberschuss** von 121 T€ erwirtschaftet.

Der vollständige Jahresabschluss ist mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der BKWP Wiedemann & Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, versehen.

7. Service- und Dienstleistungsgesellschaft der RoMed Kliniken mbH

1. Rechtsform: GmbH (Sitz: Rosenheim)

Am 22.01.2013 wurde durch die Gesellschafterversammlung die Änderung der Firma von „Service- und Dienstleistungsgesellschaft des Klinikums Rosenheim mbH“ in „Service- und Dienstleistungsgesellschaft der RoMed Kliniken mbH“ beschlossen. Die Eintragung der Änderung in das Handelsregister erfolgte am 30.01.2013.

2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Service- und Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Pflege, Technik, Verwaltung, Wirtschafts- und Versorgungsdienstleistungen (z. B. Hausmeisterleistungen, Reinigungsdienste, Speiserversorgung, Küchendienstleistungen) im Bereich der RoMed Kliniken.

3. Gesellschafter

Stammkapital: 25.000 €	Anteile	
	in Euro	in Prozent
Gesellschafter/Eigentümer		
Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH	25.000 €	100

4. Zusammensetzung der Organe

Gesellschafter ist die Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH, vertreten durch die Geschäftsführung. Ein Aufsichtsrat besteht nicht.

Zum Geschäftsführer waren Frau Christine Halfstad (bis 12.03.2018) und Herr Hans Daxlberger bestellt. Die Geschäftsführerbezüge betragen im Berichtsjahr 0 €.

5. Beschäftigte

Die Gesellschaft beschäftigte 10 Arbeitnehmer bzw. durchschnittlich 2,75 Vollkräfte.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Beschäftigtenzahl stark reduziert (Vj.: 129 Arbeitnehmer bzw. durchschnittlich 36,24 Vollkräfte). Dies ist zurückzuführen auf die Änderung der rechtlichen Rahmenbedingungen im Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG). Die in der Service- und Dienstleistungsgesellschaft der RoMed Kliniken mbH sukzessiv freigewordenen Arbeitnehmer wurden im RoMed-Klinikverbund aufgenommen.

6. Bilanzdaten/Vermögensdaten (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
A K T I V A				
Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0
Sach- u. Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0
Umlaufvermögen	540,6	490,5	394,3	-96,2
Vorräte	0,0	0,0	0,0	0,0
Forderungen u. sonst. Vmgegenstände	93,4	54,8	82,5	27,7
liquide Mittel	447,2	435,7	311,8	-123,9
Rechnungsabgrenzung	9,9	9,4	8,3	-1,1
S U M M E A K T I V A	550,6	499,9	402,5	-97,4
P A S S I V A				
Eigenkapital	364,9	363,9	346,1	-17,8
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0	0,0
Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0
Gewinn-/Verlustvortrag	300,1	339,9	338,9	-1,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	39,8	- 0,9	- 17,8	-16,9
Rückstellungen	121,4	47,8	8,0	-39,8
Verbindlichkeiten	64,3	88,1	48,4	-39,7
<i>nach Gläubiger:</i>				
gegenüber Kreditinstituten	0,0	0,0	0,0	0,0
gegenüber Gesellschafter	30,5	52,1	38,2	-13,9
aus Lieferungen und Leistungen	10,3	9,7	9,6	-0,1
sonstige Verbindlichkeiten	23,5	26,4	0,7	-25,7
<i>nach Restlaufzeit:</i>				
kurzfristig	64,3	88,1	48,4	-39,7
langfristig	0,0	0,0	0,0	0,0
Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0	0,0	0,0
S U M M E P A S S I V A	550,6	499,9	402,5	-97,4
Kennzahlen zur Vermögens- und Bilanzlage (in %)				
Umlaufintensität	100,0 %	100,0 %	100,0 %	0,0 %P
Eigenkapitalquote	66,3 %	72,8 %	86,0 %	+ 13,2 %P
Fremdkapitalquote	33,7 %	27,2 %	14,0 %	- 13,2 %P
Liquidität I	695,4 %	494,4 %	643,8 %	+ 149,4 %P
Liquidität II	840,7 %	556,6 %	814,2 %	+ 257,6 %P
Liquidität III	840,7 %	556,6 %	814,2 %	+ 257,6 %P

Die **Bilanzsumme** verringerte sich im Geschäftsjahr 2018 um 97 T€ auf 403 T€.

Auf der **Aktivseite** reduzierten sich insbesondere die liquiden Mittel (-124 T€).

Durch den Jahresfehlbetrag 2018 verminderte sich das Eigenkapital auf der **Passivseite** um 18 T€ auf 346 T€. Die Eigenkapitalquote stieg um 13,2 %-Punkte auf 86,0 %.

Die **Verbindlichkeiten**, im Wesentlichen gegenüber dem Gesellschafter, verringerten sich um 40 T€.

Ebenso haben sich die Rückstellungen im Geschäftsjahr um 40 T€ verringert.

7. Daten der Erfolgsrechnung (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
ERTRÄGE				
Umsatzerlöse	2.362,7	1.904,3	173,4	-1.730,9
Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige Erträge	27,8	11,5	32,5	21,0
SUMME ERTRÄGE	2.390,5	1.915,8	205,9	-1.709,9
AUFWENDUNGEN				
Materialaufwand	35,1	28,4	38,5	10,1
Personalaufwand	2.262,2	1.840,4	169,0	-1.671,4
Abschreibungen	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige betriebliche Aufwendungen	31,4	48,3	16,2	-32,1
SUMME AUFWENDUNGEN	2.328,7	1.917,2	223,7	-1.693,5
BETRIEBSERGEBNIS				
	61,8	- 1,3	- 17,8	-16,5
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2,0	0,0	0,0	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4,9	0,0	0,0	0,0
OPERATIVES GESCHÄFTSERGEBNIS				
	58,9	- 1,3	- 17,8	-16,5
Steuern auf Ertrag	19,1	- 0,4	0,0	0,4
Gesellschafterzuschuss	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag				
	39,8	- 0,9	- 17,8	-16,9
Anzahl der Beschäftigten	153	129	10	-119
Personaleinsatz in Vollkräften	63,21	36,24	2,75	-33,50
<u>Kennzahlen zur Ertragslage</u>				
Produktivität in Euro	37.379	52.548	63.176	10.629
Umsatzrentabilität (in %)	1,7 %	0,0 %	-10,3 %	- 10,3 %P
Eigenkapitalrentabilität (in %)	10,9 %	-0,3 %	-5,2 %	- 4,9 %P
Gesamtkapitalrentabilität (in %)	8,1 %	-0,2 %	-4,4 %	- 4,2 %P
Kostendeckungsgrad (in %)	101,5 %	99,3 %	77,5 %	- 21,8 %P
Cash flow in Euro	-22.482	-74.469	-57.657	16.812

Besonderen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2018 entfaltete die Änderung der rechtlichen Rahmenbedingungen im Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG). Insbesondere durch die zeitliche Beschränkung der Arbeitnehmerüberlassung an denselben Entleiher auf maximal 18 aufeinander folgende Monate wurde der mögliche Umfang der Geschäftstätigkeit erheblich eingeschränkt. Seither vollzog sich eine entsprechende Veränderung im Geschäftsvolumen.

Die im Geschäftsjahr 2018 erzielten **Umsatzerlöse** von 173 T€ enthalten ausschließlich Erträge aus der Personalgestellung an die Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH. Im Vergleich zum Vorjahr verminderten sich diese um 1.731 T€. Die **sonstigen Erträge** erhöhten sich um 21 T€.

Im Bereich der Aufwendungen ergab sich insbesondere eine Reduzierung beim Personal (-1.671 T€) sowie bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (-32 T€).

Insgesamt schloss das Geschäftsjahr 2018 mit einem **Jahresfehlbetrag** von rd. 18 T€ ab.

8. MVZ Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Rosenheim GmbH



1. Rechtsform: GmbH (Sitz: Rosenheim)

2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck der Gesellschaft ist die Versorgung der Bevölkerung mit ambulanten ärztlichen Leistungen.

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von medizinischen Versorgungszentren zur ambulanten fachübergreifenden vertragsärztlichen und privatärztlichen Versorgung in den Fachgebieten Nuklearmedizin und Strahlentherapie sowie weiterer medizinischer Fachgebiete.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte und sonstigen Maßnahmen vorzunehmen, die dem Zweck der Gesellschaft dienen, insbesondere auch weitere Fachgebiete in das jeweilige Versorgungszentrum zu übernehmen.

3. Gesellschafter

Stammkapital: 25.000 €	Anteile	
	in Euro	in Prozent
Gesellschafter/Eigentümer		
Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH	25.000 €	100

4. Zusammensetzung der Organe

Gesellschafter ist die Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH, vertreten durch die Geschäftsführung. Ein Aufsichtsrat besteht nicht.

Zum Geschäftsführer war Herr Michael Müller bestellt. Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wurde gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

5. Beschäftigte

Die Gesellschaft beschäftigte 68 Arbeitnehmer.

6. Bilanzdaten/Vermögensdaten (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
AKTIVA				
Anlagevermögen	5.192,7	7.042,7	10.543,6	3.500,9
Immaterielle Vermögensgegenstände	886,5	794,1	1.751,3	957,2
Sach- u. Finanzanlagen	4.306,2	6.248,7	8.792,3	2.543,6
Umlaufvermögen	5.854,0	9.161,5	6.961,6	-2.199,9
Vorräte	0,0	0,0	0,0	0,0
Forderungen u. sonst. Vmgegenstände	547,3	3.693,6	4.934,5	1.240,9
liquide Mittel	5.306,7	5.467,9	2.027,0	-3.440,9
Rechnungsabgrenzung	138,9	235,3	321,2	85,9
SUMME AKTIVA	11.185,7	16.439,5	17.826,4	1.386,9
PASSIVA				
Eigenkapital	7.906,7	9.302,9	10.876,6	1.573,7
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0	0,0
Rücklagen	300,0	300,0	300,0	0,0
Gewinn-/Verlustvortrag	5.967,5	7.581,7	8.977,9	1.396,2
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.614,2	1.396,2	1.573,7	177,5
Rückstellungen	2.285,4	6.390,0	6.082,3	-307,7
Verbindlichkeiten	993,5	746,6	867,4	120,8
<i>nach Gläubiger:</i>				
gegenüber Gesellschafter	603,2	396,2	401,5	5,3
aus Lieferungen und Leistungen	183,8	255,6	246,5	-9,1
sonstige Verbindlichkeiten	206,5	94,8	219,4	124,6
<i>nach Restlaufzeit:</i>				
kurzfristig	993,5	746,6	867,4	120,8
langfristig	0,0	0,0	0,0	0,0
Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0	0,0	0,0
SUMME PASSIVA	11.185,7	16.439,5	17.826,4	1.386,9
Kennzahlen zur Vermögens- und Bilanzlage (in %)				
Anlagenintensität	46,4 %	42,8 %	59,1 %	+ 16,3 %P
Umlaufintensität	53,6 %	57,2 %	40,9 %	- 16,3 %P
Eigenkapitalquote	70,7 %	56,6 %	61,0 %	+ 4,4 %P
Fremdkapitalquote	29,3 %	43,4 %	39,0 %	- 4,4 %P
Anlagendeckungsgrad I	152,3 %	132,1 %	103,2 %	- 28,9 %P
Anlagendeckungsgrad II	152,3 %	132,1 %	103,2 %	- 28,9 %P
Liquidität I	534,1 %	732,3 %	233,7 %	- 498,6 %P
Liquidität II	589,2 %	1.227,0 %	802,6 %	- 424,4 %P
Liquidität III	589,2 %	1.227,0 %	802,6 %	- 424,4 %P

Die **Bilanzsumme** hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 1.387 T€ auf 17.826 T€ erhöht.

Auf der **Aktivseite** sind die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um rd. 1.241 T€ und das Anlagevermögen um rd. 3.501 T€ gestiegen. Durch die Mittelabflüsse für Investitionen hat sich der Bestand an liquiden Mitteln um rd. 3.441 T€ verringert.

Auf der **Passivseite** ist das Eigenkapital um insgesamt 1.574 T€ auf 10.877 T€ gestiegen. Die Eigenkapitalquote steigt um 4,4 %-Punkte auf 61,0 %.

Die **Rückstellungen** reduzierten sich um 308 T€ auf 6.082 T€. Die **Verbindlichkeiten** erhöhten sich um 121 T€ und liegen nunmehr bei 867 T€. Hierbei handelt es sich ausschließlich um kurzfristige Verbindlichkeiten bis zu einem Jahr.

7. Daten der Erfolgsrechnung (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
ERTRÄGE				
Umsatzerlöse	8.927,5	10.766,5	12.204,8	1.438,3
Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0
andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige betriebliche Erträge	351,1	96,6	97,6	1,0
SUMME ERTRÄGE	9.278,5	10.863,1	12.302,4	1.439,3
AUFWENDUNGEN				
Materialaufwand	1.227,7	1.646,4	1.952,5	306,1
Personalaufwand	2.874,8	3.689,1	4.467,9	778,8
Abschreibungen	451,7	897,4	1.312,2	414,8
sonstige betriebliche Aufwendungen	3.171,6	3.202,5	2.967,2	-235,3
sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0
SUMME AUFWENDUNGEN	7.725,8	9.435,3	10.699,8	1.264,5
BETRIEBSERGEBNIS				
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	61,4	0,7	0,5	-0,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	32,2	29,3	-2,9
OPERATIVES GESCHÄFTSERGEBNIS	1.614,2	1.396,2	1.573,7	177,5
Steuern auf Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0
JAHRESÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	1.614,2	1.396,2	1.573,7	177,5
Anzahl der Beschäftigten	31	52	68	16
Personaleinsatz in Vollkräften	26,9	40,6	48,8	8
Kennzahlen zur Ertragslage				
Produktivität in Euro	331.877	265.119	250.150	-14.970
Umsatzrentabilität (in %)	18,1 %	13,0 %	12,9 %	- 0,1 %P
Eigenkapitalrentabilität (in %)	20,4 %	15,0 %	14,5 %	- 0,5 %P
Gesamtkapitalrentabilität (in %)	14,4 %	8,7 %	9,0 %	+ 0,3 %P
Kostendeckungsgrad (in %)	115,6 %	114,1 %	114,1 %	0,0 %P
Cash flow in Euro	1.810.769	6.398.116	2.578.294	-3.819.822

Die **Umsatzerlöse** resultieren zu 10.048 T€ aus den Bereichen Strahlentherapie und Nuklearmedizin sowie zu 2.142 T€ aus der Behandlung internistischer Patienten.

Bei den **Aufwendungen** waren gegenüber den Vorjahreswerten Steigerungen beim Material (+306 T€), Personal (+779 T€) und bei den Abschreibungen (+415 T€) zu beobachten. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich um 235 T€.

Das Jahresergebnis 2018 mit einem **Überschuss** von rd. 1.574 T€ überstieg die Erwartungen des Wirtschaftsplanes (1.249 T€).

9. Gesundheit Oberbayern GmbH



1. Rechtsform: GmbH (Sitz: Starnberg)

2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand der Gesellschaft ist die Übernahme von Geschäftsführungs- und Managementaufgaben für Kliniken der beteiligten Gesellschafter mit dem Ziel der nachhaltigen Stärkung der Position der beteiligten Klinikunternehmen im Rahmen des Gesundheitswesens. Hierzu gehört insbesondere die Wahrnehmung von Aufgaben zur Ertragssicherung, zur Ertragsentwicklung, zum Medizincontrolling, Marketing, zur Öffentlichkeitsarbeit und zur Kostenoptimierung und Investitionssicherung.

3. Gesellschafter

Stammkapital: 110.000 €	Anteile	
	in Euro	in Prozent
Gesellschafter/Eigentümer		
Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH	10.000 €	9,09
Krankenhaus Agatharied GmbH	10.000 €	9,09
Kreisklinik Wolfratshausen gGmbH	10.000 €	9,09
Kreiskrankenhaus Starnberg GmbH	10.000 €	9,09
Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH	10.000 €	9,09
Kommunalunternehmen Klinikum Landsberg	10.000 €	9,09
Kreiskliniken des Landkreises Mühldorf a. Inn GmbH	10.000 €	9,09
Kreisklinik Ebersberg gGmbH	10.000 €	9,09
Kommunalunternehmen Kreiskliniken Altötting-Burghausen	10.000 €	9,09
Rottal-Inn Kliniken Kommunalunternehmen	10.000 €	9,09
Krankenhaus GmbH Landkreis Weilheim-Schongau	10.000 €	9,09

4. Zusammensetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Ein Aufsichtsrat besteht nicht.

Zum Geschäftsführer war Herr Dr. Thomas Weiler bestellt. Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wurde gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

5. Beschäftigte

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 2,0 Vollkräfte beschäftigt.

6. Bilanzdaten/Daten der Erfolgsrechnung (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
AKTIVA				
Anlagevermögen	5,4	2,4	7,6	5,2
Umlaufvermögen	190,4	160,0	188,1	28,1
Rechnungsabgrenzung	0,5	0,3	3,6	3,3
SUMME AKTIVA	196,3	162,7	199,3	36,6
PASSIVA				
Eigenkapital	122,0	123,1	124,4	1,3
Rückstellungen	11,7	10,3	11,0	0,7
Verbindlichkeiten	62,6	29,2	63,9	34,7
SUMME PASSIVA	196,3	162,7	199,3	36,6
Umsatzerlöse	379,6	336,4	374,8	38,4
sonstige betriebliche Erträge	12,9	5,0	3,8	-1,2
Materialaufwand	86,5	87,0	109,4	22,4
Personalaufwand	261,7	224,0	235,0	11,0
Abschreibungen	2,6	2,8	1,6	-1,2
sonstige betriebliche Aufwendungen	39,8	25,4	30,8	5,4
sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,1	0,0	0,1	0,1
Steuern auf Ertrag	0,5	1,0	0,5	-0,5
Jahresüberschuss-/fehlbetrag	1,1	1,1	1,3	0,2

Aufgrund der geringen Geschäftstätigkeit werden keine Kennzahlen ermittelt.

10. Patientendienste Rosenheim GmbH

1. Rechtsform: GmbH (Sitz: Rosenheim)

2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Serviceleistungen aller Art für die Betreiber von Krankenhäusern und deren Einrichtungen, insbesondere die Erbringung von Reinigungsleistungen.

3. Gesellschafter

Stammkapital: 25.000 €	Anteile	
	in Euro	in Prozent
Gesellschafter/Eigentümer		
Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH	2.850 €	11,4
Apleona Ahr Careclean GmbH, Oberhausen (vormals: Bilfinger Ahr Careclean GmbH [2013 – 2017] bzw. ahr careclean GmbH [bis 2013])	22.150 €	88,6

4. Zusammensetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Ein Aufsichtsrat besteht nicht.

Zum Geschäftsführer waren Herr Martin Bürger und Herr Hans Daxlberger bestellt. Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wurde gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

5. Beschäftigte

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt ca. 101 Mitarbeiter bzw. 77,51 Vollkräfte.

6. Bilanzdaten/Vermögensdaten (in TEUR)

AKTIVA	2016	2017	2018	PASSIVA	2016	2017	2018
Anlagevermögen	36,2	29,3	53,7	Eigenkapital	73,4	59,8	171,3
Umlaufvermögen	160,8	156,3	344,0	Rückstellungen	35,2	30,3	91,6
Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	0,0	0,0	0,0	Fremdkapital	88,3	95,6	134,9
Summe Aktiva	196,9	185,7	397,8	Summe Passiva	196,9	185,7	397,8

Unter Berücksichtigung des Jahresüberschusses 2018 von rd. 252 T€ und der erfolgten Gewinnausschüttung von insgesamt rd. 141 T€ erhöhte sich das **Eigenkapital** im Berichtsjahr um rd. 112 T€ auf rd. 171 T€.

7. Daten der Erfolgsrechnung (in TEUR)

	2016	2017	2018
Umsatzerlöse	1.706,7	1.706,1	2.568,2
Zinserträge	0,0	0,0	0,0
Summe Erträge	1.706,7	1.706,1	2.568,2
Personalaufwand	1.432,4	1.449,4	2.106,7
Abschreibungen	11,4	13,6	18,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	57,1	56,9	83,2
Zinsaufwendungen	0,0	0,0	0,0
Summe Aufwand	1.500,9	1.519,9	2.208,7
Steuern auf Ertrag	61,4	55,5	107,2
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	144,4	130,7	252,3

Der Jahresabschluss wurde einer prüferischen Durchsicht durch die Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mannheim, unterzogen.

11. Chiemsee-Alpenland Komplementär GmbH



1. Rechtsform: GmbH (Sitz: Rosenheim)

2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Rolle der Komplementärin in der Chiemsee-Alpenland Tourismus GmbH & Co. KG mit Sitz in Bernau am Chiemsee sowie die Übernahme der Geschäftsführung in diesem Unternehmen.

3. Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital: 25.000 €	Anteile	
	In Euro	In Prozent
Gesellschafter/Eigentümer		
Stadt Rosenheim	3.450	13,8
Landkreis Rosenheim	21.550	86,2

4. Zusammensetzung der Organe

Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Zur Geschäftsführerin war im Berichtsjahr Frau Christina Pfaffinger bestellt. Für die Geschäftsführung fielen 106.585,61 € an, die der Chiemsee-Alpenland Tourismus GmbH & Co. KG zzgl. Mehrwertsteuer wieder in Rechnung gestellt wurden.

5. Beschäftigte

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr neben der Geschäftsführung keine weiteren Mitarbeiter.

6. Bilanzdaten/Vermögensdaten (in TEUR)

AKTIVA	2016	2017	2018	PASSIVA	2016	2017	2018
Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	Eigenkapital	23,7	23,7	23,7
Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0
Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	Gewinn-/Verlustvortrag	-1,3	-1,3	-1,3
				Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,0	0,0	0,0
Umlaufvermögen	31,8	31,6	31,7	Rückstellungen	3,5	3,5	3,5
Forderungen	0,1	0,1	0,1				
liquide Mittel	31,6	31,5	31,6	Verbindlichkeiten	4,6	4,4	4,5
Rechnungsabgrenzung	0,0	0,00	0,0	Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0	0,0
Summe Aktiva	31,8	31,6	31,7	Summe Passiva	31,8	31,6	31,7

7. Daten der Erfolgsrechnung (in TEUR)

	2016	2017	2018
1. Umsatzerlöse	105,8	108,0	110,8
2. sonstige betriebliche Erträge	0,0	0,0	0,0
3. Materialaufwand (Aufw. für bezogene Leistungen)	101,5	103,8	106,6
4. Personalaufwand	0,0	0,0	0,0
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	4,3	4,3	4,3
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,0	0,0	0,0
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag bzw. sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0
9. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,0	0,0	0,0

Die Materialaufwendungen im Berichtsjahr 2018 betreffen den für die Geschäftsführung durch Frau Pfaffinger an den Landkreis Rosenheim zu leistenden Auslagenersatz.

8. Unternehmensstruktur Chiemsee-Alpenland Tourismus

Die Chiemsee-Alpenland Komplementär GmbH wurde am 20.11.2009 gegründet. Es besteht kein eingerichteter Geschäftsbetrieb im herkömmlichen Sinn. Einzige Aufgabe der Gesellschaft ist die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung für die Chiemsee-Alpenland Tourismus GmbH & Co. KG, welche für die operativen Geschäftstätigkeiten (Vermarktungs- und Marketingtätigkeiten - jegliche Förderung des Tourismus und des Kurwesens in der Region Chiemsee-Alpenland) zuständig ist. Die Komplementär GmbH hält an der KG keinen Kapitalanteil.

Bisher einziger Kommanditist der Chiemsee-Alpenland Tourismus GmbH & Co. KG ist der Chiemsee-Alpenland Tourismus Verband e. V. Seine Mitglieder setzen sich aus verschiedenen Kommunen der Tourismusregion Chiemsee-Alpenland zusammen. Die Stadt Rosenheim ist ebenfalls Mitglied im Chiemsee-Alpenland Tourismus Verband e. V.

Der Beirat der Chiemsee-Alpenland Tourismus GmbH & Co. KG setzt sich lt. Gesellschaftsvertrag zusammen aus Vertretern der Komplementär GmbH (4 Mitglieder auf Vorschlag der Stadt Rosenheim und 3 Mitglieder auf Vorschlag des Landkreises Rosenheim) sowie des Chiemsee-Alpenland Tourismus Verbandes e. V. (6 Mitglieder). Dem Beirat gehörten im Berichtsjahr 2018 daher auch vier Vertreter der Stadt Rosenheim an (Frau Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer als stv. Vorsitzende sowie drei weitere Stadtratsmitglieder).

Laut Satzung des Chiemsee-Alpenland Tourismus Verbandes e. V. ist der/die Oberbürgermeister/in der Stadt Rosenheim als zweite/r Vorsitzende/r auch Mitglied im Vereinsvorstand.

12. GRWS – Wohnungsbau- und Sanierungsgesellschaft der Stadt Rosenheim mbH



1. Rechtsform: GmbH (Sitz: Rosenheim)

2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung in der Stadt Rosenheim.

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Sie kann außerdem alle anfallenden Aufgaben der Wohnungswirtschaft, des Städtebaues und der Infrastruktur übernehmen, Grundstücksgeschäfte betreiben und Erschließungsmaßnahmen durchführen. Zu diesem Zweck kann sie auch Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.

Die Gesellschaft darf auch alle sonstigen Geschäfte betreiben, die im Rahmen ihrer Anerkennung als Sanierungsträger nach § 158 BauGB und im Rahmen ihrer Anerkennung als Bauträger, Baubetreuer und Grundstücksmakler nach § 34 c GewO erlaubt sind.

3. Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital: 8.200.000 €	Anteile	
	In Euro	In Prozent
Gesellschafter/Eigentümer		
Stadt Rosenheim	7.175.000	87,5
Kultur- und Sportstiftung der Stadt Rosenheim	1.025.000	12,5

4. Zusammensetzung der Organe

Gesellschafter sind die Stadt Rosenheim und die Kultur- und Sportstiftung, jeweils vertreten durch den/die Oberbürgermeister/in der Stadt Rosenheim.

Der Aufsichtsrat bestand aus Frau Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer sowie zehn Stadtratsmitgliedern.

Zum Geschäftsführer war im Berichtsjahr Herr Stefan Ludwig bestellt. Die Gesellschaft hat nach Bestimmung des Aufsichtsrates einen oder mehrere Geschäftsführer. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft alleine. Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

5. Unterbeteiligungen

Art der Beteiligung	Kapitalanteil	
	in Euro	in %
GRWS - Gesellschaft für städtebauliche Planung, bau- und wohnungswirtschaftliche Betreuung mbH	200.000	100
GRWS - Gesellschaft für Städtebau und Stadtentwicklung mbH	2.850.000	100
GRWS - Myslik Verwaltungs GmbH	12.500	50
Stadtvillen Rosenheim GmbH & Co. KG	37.500	50
• davon als Komplementär innerhalb der GRWS-Myslik Verwaltungs GmbH	12.500	16,67
• davon als Kommanditist neben der MYSLIK-Bau GmbH	25.000	33,33

6. Leistungsdaten

Bestand	2015	2016	2017	2018
Mietwohnungen	1.881	1.883	1.886	1.883
Gewerbliche Einheiten	36	36	33	37
Garagen/Tiefgaragen/ sonst. Stellplätze	1.108	1.109	1.109	1.150
Sonstige Objekte	2	2	2	2

7. Bilanzdaten/Vermögensdaten (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
AKTIVA				
Anlagevermögen	92.461,0	95.197,6	101.967,9	6.770,3
Immaterielle Vermögensgegenstände	26,2	14,2	73,7	59,6
Sachanlagen	89.372,3	92.120,9	98.831,7	6.710,8
Finanzanlagen	3.062,5	3.062,5	3.062,5	0,0
Umlaufvermögen	6.379,7	8.498,7	8.770,1	271,4
Grundstücke zum Verkauf/Vorräte	3.484,4	3.439,1	3.301,9	- 137,2
Forderungen u. sonst. Vmgegenstände	2.460,7	3.478,3	4.620,2	1.141,9
liquide Mittel	434,6	1.581,4	848,1	- 733,3
Rechnungsabgrenzung	71,8	65,1	58,4	-6,7
SUMME AKTIVA	98.912,5	103.761,4	110.796,5	7.035,1
PASSIVA				
Eigenkapital	25.724,4	27.469,2	28.403,2	934,0
Gezeichnetes Kapital	8.200,0	8.200,0	8.200,0	0,0
Rücklagen	16.071,8	17.724,4	19.369,2	1.644,8
Gewinn-/Verlustvortrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.452,6	1.544,8	834,1	- 710,7
Rückstellungen	626,8	541,9	1.512,9	971,0
Verbindlichkeiten	72.561,2	75.750,4	80.880,4	5.130,0
<i>nach Gläubiger:</i>				
gegenüber Kreditinstituten	64.200,9	66.682,4	69.617,4	2.935,0
gegenüber anderen Kreditgebern	2.696,0	2.187,0	1.663,7	- 523,3
Verbindlichkeiten aus Vermietung	143,4	132,1	243,9	111,8
erhaltene Anzahlungen	3.244,0	3.217,4	3.234,0	16,6
aus Lieferungen und Leistungen	405,3	458,9	557,6	98,7
gg. verb. Unternehmen	200,8	265,4	452,0	186,6
gg. Gesellschafter	1.664,5	2.604,3	4.828,5	2.224,2
sonstige Verbindlichkeiten	6,3	202,8	283,2	80,4
<i>nach Restlaufzeit:</i>				
kurzfristig	9.235,0	11.147,5	14.861,4	3.713,9
langfristig	63.326,2	64.602,8	66.019,0	1.416,2
Rechnungsabgrenzung	0,1	0,0	0,0	0,0
SUMME PASSIVA	98.912,5	103.761,4	110.796,5	7.035,1
Kennzahlen zur Vermögens- und Bilanzlage (in %)				
Anlagenintensität	93,5 %	91,7 %	92,0 %	+ 0,3 %P
Umlaufintensität	6,5 %	8,3 %	8,0 %	- 0,3 %P
Eigenkapitalquote	26,0 %	26,5 %	25,6 %	- 0,9 %P
Fremdkapitalquote	74,0 %	73,5 %	74,4 %	+ 0,9 %P
Anlagendeckungsgrad I	27,8 %	28,9 %	27,9 %	- 1,0 %P
Anlagendeckungsgrad II	96,3 %	96,7 %	92,6 %	- 4,1 %P
Liquidität I	4,7 %	14,2 %	5,7 %	- 8,5 %P
Liquidität II	31,4 %	45,4 %	36,8 %	- 8,6 %P
Liquidität III	69,1 %	76,2 %	59,0 %	- 17,2 %P

Die **Bilanzsumme** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 7.035 T€ auf 110.797 T€ erhöht.

Das **Sachanlagevermögen** erhöhte sich um 6.711 T€. Dieser Anstieg resultiert vorrangig aus dem Bereich langfristige Investitionen, welche sich insbesondere durch den Zugang von Baukosten für Neubaumaßnahmen erhöhten. Das **Umlaufvermögen** erhöhte sich insgesamt um 271 T€, im Wesentlichen aufgrund der Konzernforderungen (Darlehensgewährung).

Der Anstieg der **Verbindlichkeiten** um 5.130 T€ ist, neben gestiegenen Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, im Wesentlichen auf die Valutierung von Objektfinanzierungsmitteln zurückzuführen; dem stehen im Berichtsjahr planmäßige und außerplanmäßige Tilgungen gegenüber.

Das **Eigenkapital** beträgt zum Bilanzstichtag 28.403 T€. Die Eigenkapitalquote beträgt 25,6 % (Vj.: 26,5 %). Die Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft liegt damit weiterhin im unteren Bereich der branchenüblichen Bandbreite. Finanzierungsprobleme bestehen aufgrund eines ausreichenden Kreditrahmens und bei Bedarf verfügbarer kurzfristiger Gesellschafterdarlehen (Kassenkredite) nicht.

8. Daten der Erfolgsrechnung (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
ERTRÄGE				
Umsatzerlöse	12.021,3	11.995,4	12.154,1	158,7
Bestandsveränderungen	55,2	- 45,3	- 137,2	-91,9
sonstige betriebliche Erträge	323,6	245,8	498,2	252,4
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	117,0	507,4	0,0	-507,4
Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0
außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
SUMME ERTRÄGE	12.517,1	12.703,2	12.515,0	- 188,2
AUFWENDUNGEN				
Aufwand für bezogene Leistungen	5.151,4	5.209,7	5.230,7	21,0
Personalaufwand	1.247,2	1.275,7	1.409,1	133,4
Abschreibungen	2.234,8	2.349,3	2.340,3	-9,0
sonstige betriebliche Aufwendungen	734,0	693,0	1.121,5	428,5
Aufwendungen für Verlustübernahmen	7,3	26,1	235,2	209,1
sonstige Steuern	1,8	- 15,5	- 7,7	7,8
außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
SUMME AUFWENDUNGEN	9.376,6	9.538,2	10.329,1	790,9
BETRIEBSERGEBNIS				
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14,2	12,9	33,2	20,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.319,7	1.210,9	1.215,7	4,8
OPERATIVES GESCHÄFTSERGEBNIS	1.835,1	1.967,1	1.003,4	-963,7
Steuern auf Ertrag	182,5	222,3	69,3	-153,0
Gesellschafterzuschuss	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.652,6	1.744,8	934,1	-810,7
Anzahl der Beschäftigten	24	23	25	2
Gesamtbezüge Aufsichtsrat in Euro	12.190	11.455	11.910	455
Anzahl Sitzungen Aufsichtsrat	5	3	4	1
Kennzahlen zur Ertragslage				
Produktivität in Euro	500.887	521.537	486.162	-35.375
Umsatzrentabilität (in %)	13,7 %	14,5 %	7,7 %	- 6,8 %P
Eigenkapitalrentabilität (in %)	6,4 %	6,4 %	3,3 %	- 3,1 %P
Gesamtkapitalrentabilität (in %)	3,0 %	2,8 %	1,9 %	- 0,9 %P
Kostendeckungsgrad (in %)	128,2 %	125,8 %	117,7 %	- 8,1 %P
Cash flow in Euro	4.004.766	4.009.143	4.245.335	236.192

Der **Jahresüberschuss** der Gesellschaft hat sich im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um 811 T€ reduziert und beträgt 934 T€.

Die Ertragslage der Gesellschaft wird im Berichtsjahr 2018 maßgeblich durch das Ergebnis aus der **Hausbewirtschaftung** (+2.080 T€; ggü. Vj.: +147 T€; u. a. Steigerung Umsatzerlöse aus Sollmieten) beeinflusst. Demgegenüber stehen Fehlbeträge insbesondere bei der **Kapitaldisposition** (-247 T€; ggü. Vj.: -704 T€; vorrangig Verlustübernahme Tochtergesellschaften) und im **Sonstigen Bereich** (-829 T€; ggü. Vj.: -407 T€; u. a. nicht weiterverrechenbare Verwaltungskosten).

9. Städtische Garantieverpflichtungen

	2016	2017	2018
Bürgschaftssumme (in T€)	18.582	17.409	14.769

Der vollständige Jahresabschluss ist mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Bavaria Treu AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, versehen.

13. GRWS – Gesellschaft für Städtebau und Stadtentwicklung mbH



1. Rechtsform: GmbH (Sitz: Rosenheim)

2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand der Gesellschaft ist die Übernahme aller im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben, die Durchführung von Grundstücksgeschäften, die Entwicklung von Gewerbegebieten und die Durchführung von Wirtschaftsförderungsmaßnahmen im Rahmen der Tätigkeit der Muttergesellschaft.

3. Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital: 2.850.000 €	Anteile	
	in Euro	In Prozent
Gesellschafter/Eigentümer		
GRWS – Wohnungsbau- und Sanierungsgesellschaft der Stadt Rosenheim mbH	2.850.000	100

4. Zusammensetzung der Organe

Organe sind der Geschäftsführer und der Aufsichtsrat (identisch mit Muttergesellschaft) sowie die Gesellschafterversammlung.

Zum Geschäftsführer war im Berichtsjahr Herr Stefan Ludwig bestellt. Die Gesellschaft hat nach Bestimmung des Aufsichtsrates einen oder mehrere Geschäftsführer. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft alleine. Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

5. Beschäftigte

Die Gesellschaft verfügt bis auf die Geschäftsführung über kein eigenes Personal. Die Erledigung ihrer Aufgaben erfolgt durch das Personal der Muttergesellschaft GRWS – Wohnungsbau- und Sanierungsgesellschaft der Stadt Rosenheim mbH.

6. Unterbeteiligungen

Art der Beteiligung	Kapitalanteil	
	in Euro	in %
Junges Wohnen Verwaltungs GmbH	12.500	50
Junges Wohnen GmbH & Co. KG	37.500	50
• davon als Komplementär innerhalb der Junges Wohnen Verwaltungs GmbH	12.500	16,67
• davon als Kommanditist neben der MYSLIK-Bau GmbH	25.000	33,33
Erschließungsgesellschaft Mühlbachbogen GbR*	--	11,58

* Diese befristete Gesellschaft wurde im Jahr 2012 zur öffentlichen Erschließung der im Eigentum der Gesellschafter stehenden Grundstücke am Mühlbachbogen gegründet. Je nach Baufortschritt wird die Gesellschaft von den Gesellschaftern anteilig mit Finanzmitteln ausgestattet; Kapitaleinlagen im eigentlichen Sinn sind nicht erfolgt.

Weitere Gesellschafter: Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG (17,21 %), HSAI Projektentwicklung GmbH (35,88 %), Sick Bauträger GmbH (35,33 %). Die Anteile richten sich nach den jeweiligen Grundstücksflächenanteilen der Gesellschafter an der Gesamtgrundstücksfläche.

Der Jahresabschluss 2018 der Gesellschaft schließt mit einer Bilanzsumme von 30 T€ (Vj.: 32 T€) und einem Jahresfehlbetrag von 0,4 T€ (Vj. Überschuss: 0,3 T€) ab. Der Jahresfehlbetrag wurde mit den Kapitalkonten der Gesellschafter verrechnet. Der Bilanzverlust betrug damit 0 €.

7. Städtische Garantieverpflichtungen

	2016	2017	2018
Bürgschaftssumme (in T€)	4.987	4.614	4.031

8. Bilanzdaten/Vermögensdaten (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
AKTIVA				
Anlagevermögen	19.470,8	30.212,1	39.412,3	9.200,2
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0
Sachanlagen	19.446,7	30.187,9	39.412,3	9.224,4
Finanzanlagen	24,1	24,1	0,0	- 24,1
Umlaufvermögen	2.656,0	3.614,4	4.668,5	1.054,1
Grundstücke zum Verkauf/Vorräte	2.373,0	2.215,5	4.010,9	1.795,4
Forderungen u. sonst. Vmgegenstände	280,6	960,3	568,9	- 391,4
liquide Mittel	2,4	438,5	88,7	- 349,8
Rechnungsabgrenzung	88,4	83,6	78,8	-4,8
SUMME AKTIVA	22.215,3	33.910,1	44.159,6	10.249,5

PASSIVA				
Eigenkapital	3.083,3	3.083,3	3.083,3	0,0
Gezeichnetes Kapital	2.850,0	2.850,0	2.850,0	0,0
Rücklagen	233,3	233,3	233,3	0,0
Gewinn-/Verlustvortrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	140,6	178,8	1.589,7	1.410,9
Verbindlichkeiten	18.991,4	30.648,0	39.486,7	8.838,7
<i>nach Gläubiger:</i>				
gegenüber Kreditinstituten	16.179,9	26.659,3	33.157,3	6.498,0
gegenüber anderen Kreditgebern	0,0	0,0	0,0	0,0
erhaltene Anzahlungen	288,8	607,0	1.770,7	1.163,7
aus Lieferungen und Leistungen	188,5	72,5	314,8	242,3
Verbindlichkeiten aus Vermietung	56,0	74,0	72,1	- 1,9
gg. verb. Unternehmen	2.278,3	3.235,3	4.171,8	936,5
gg. Gesellschafter	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>nach Restlaufzeit:</i>				
kurzfristig	4.622,9	5.118,7	10.893,0	5.774,3
langfristig	14.368,6	25.529,3	28.593,6	3.064,3
Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0	0,0	0,0
SUMME PASSIVA	22.215,3	33.910,1	44.159,6	10.249,5

Kennzahlen zur Vermögens- und Bilanzlage (in %)				
Anlagenintensität	87,6 %P	89,1 %	89,2 %	+ 0,1 %P
Umlaufintensität	12,4 %P	10,9 %	10,8 %	- 0,1 %P
Eigenkapitalquote	13,9 %P	9,1 %	7,0 %	- 2,1 %P
Fremdkapitalquote	86,1 %P	90,9 %	93,0 %	+ 2,1 %P
Anlagendeckungsgrad I	15,8 %P	10,2 %	7,8 %	- 2,4 %P
Anlagendeckungsgrad II	89,6 %P	94,7 %	80,4 %	- 14,3 %P
Liquidität I	0,1 %P	8,6 %	0,8 %	- 7,8 %P
Liquidität II	6,1 %P	27,3 %	6,0 %	- 21,3 %P
Liquidität III	57,5 %P	70,6 %	42,9 %	- 27,7 %P

Die **Bilanzsumme** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 10.250 T€ auf 44.160 T€ erhöht.

Auf der Aktivseite sind die **Sachanlagen** um 9.224 T€ angestiegen. Dies ist vorrangig auf die Neubautätigkeit zurückzuführen.

Auf der Passivseite ist ein Zuwachs der **Verbindlichkeiten** um 8.839 T€ zu verzeichnen, welcher insbesondere aus einer Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (+6.498 T€) resultiert.

Die **Eigenkapitalausstattung** ist mit 7,0 % (Vj.: 9,1 %) der Bilanzsumme aufgrund der stark gestiegenen Bilanzsumme geringer als im Vorjahr. Sie liegt weiterhin im unteren branchenüblichen Bereich. Aufgrund des bestehenden Unternehmensvertrags (Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag) mit der Muttergesellschaft sowie infolge des zur Verfügung stehenden Kreditrahmens für Gesellschafterdarlehen sind hieraus jedoch keine Finanzierungsprobleme zu erwarten.

9. Daten der Erfolgsrechnung (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
ERTRÄGE				
Umsatzerlöse	2.909,7	3.208,3	3.137,4	-70,9
Bestandsveränderungen	6,7	185,2	1.795,5	1.610,3
andere aktivierte Eigenleistung	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige betriebliche Erträge	20,5	199,9	42,2	-157,7
Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0
SUMME ERTRÄGE	2.936,9	3.593,5	4.975,0	1.381,5
AUFWENDUNGEN				
Aufwand für bezogene Leistungen	1.453,9	1.610,0	3.541,7	1.931,7
Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0
Abschreibungen	595,6	566,7	718,9	152,2
sonstige betriebliche Aufwendungen	184,3	287,1	183,7	-103,4
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,0	0,0	24,1	24,1
sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0
SUMME AUFWENDUNGEN	2.233,9	2.463,9	4.468,4	2.004,5
BETRIEBSERGEBNIS				
BETRIEBSERGEBNIS	703,0	1.129,7	506,6	- 623,1
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,2	0,9	3,7	2,8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	586,3	623,2	713,7	90,5
außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
OPERATIVES GESCHÄFTSERGEBNIS				
OPERATIVES GESCHÄFTSERGEBNIS	117,0	507,4	- 203,3	- 710,7
Steuern auf Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesellschafterzuschuss/-entnahme	-117,0	- 507,4	203,3	710,7
Jahresüberschuss/-fehlbetrag				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Anzahl der Beschäftigten	0	0	0	0
Gesamtbezüge Aufsichtsrat in Euro	0	0	0	0
Anzahl Sitzungen Aufsichtsrat	4	3	4	1
Kennzahlen zur Ertragslage				
Produktivität in Euro	k. A.	k.A.	k.A.	
Umsatzrentabilität (in %)	4,0 %	15,8 %	-6,5 %	- 22,3 %P
Eigenkapitalrentabilität (in %)	3,8 %	16,5 %	-6,6 %	- 23,1 %P
Gesamtkapitalrentabilität (in %)	3,2 %	3,3 %	1,2 %	- 2,1 %P
Kostendeckungsgrad (in %)	130,3 %	130,2 %	70,2 %	- 60,0 %P
Cash flow in Euro	709.794	1.112.270	1.926.506	814.235

Das **Jahresergebnis** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 711 T€ verschlechtert und weist vor Ergebnisübernahme einen Jahresfehlbetrag von -203 T€ aus.

Im Berichtsjahr 2018 wird die Ertragslage des Unternehmens u. a. durch den Fehlbetrag aus der Verkaufstätigkeit (-224 T€) aufgrund von Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke belastet.

Der **Jahresfehlbetrag** von -203 T€ wurde aufgrund des abgeschlossenen Ergebnisübernahmevertrages von der GRWS-Muttergesellschaft übernommen.

14. GRWS – Gesellschaft für städtebauliche Planung, bau- und wohnungswirtschaftliche Betreuung mbH



1. Rechtsform: GmbH (Sitz: Rosenheim)

2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand der Gesellschaft ist die Übernahme von Leistungen für verbundene Unternehmen und für die Stadt Rosenheim, wie städtebauliche Planungen, Bauplanungen, Bauleitungen, Hausmeisterleistungen und sonstige Arbeits- und Dienstleistungen, die im Rahmen der Bewirtschaftung bzw. Verwaltung von Immobilien anfallen.

3. Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital: 200.000 €	Anteile	
	In Euro	In Prozent
Gesellschafter/Eigentümer		
GRWS – Wohnungsbau- und Sanierungsgesellschaft der Stadt Rosenheim mbH	200.000	100

4. Zusammensetzung der Organe

Organe sind der Geschäftsführer und der Aufsichtsrat (identisch mit Muttergesellschaft) sowie die Gesellschafterversammlung.

Zum Geschäftsführer war im Berichtsjahr Herr Stefan Ludwig bestellt. Die Gesellschaft hat nach Bestimmung des Aufsichtsrates einen oder mehrere Geschäftsführer. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft alleine. Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

5. Beschäftigte

Anzahl	2016	2017	2018
Personen gesamt	18	19	19

6. Geschäftstätigkeit

1. Planungs- und Betreuungsleistungen

Planungs- und Betreuungsleistungen sowie allgemeine technische Betreuungsleistungen wurden im Berichtsjahr nur gegenüber der GRWS-Mutter, der GRWS-Städtebau und der Stadt Rosenheim erbracht.

Derzeit befinden sich acht Einzelmaßnahmen in Betreuung.

Die zu verrechnenden Gebühren orientieren sich an den Honoraren der HOAI bzw. werden nach Stundensätzen vergütet.

Die Gesellschaft hat für ihre Aufgabenstellungen eigenes Personal. Leistungen an externe Architektur- und Ingenieurbüros wurden 2018 nicht vergeben.

2. Hausmeisterleistungen/Instandhaltungsservice

Der Regiebetrieb der Gesellschaft tätigt im Wesentlichen die Hausmeisterleistungen für den Grundbesitz der Muttergesellschaft gegen Kostenerstattung. Die verrechneten Gebühren orientieren sich dabei - unter Berücksichtigung auskömmlicher Ansätze für Kalkulation - an der Kostendeckung.

7. Bilanzdaten/Vermögensdaten (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
AKTIVA				
Anlagevermögen	182,1	200,6	180,8	-19,8
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0
Sachanlagen	182,1	200,6	180,8	-19,8
Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0
Umlaufvermögen	238,4	158,9	273,2	114,3
Grundstücke zum Verkauf/Vorräte	1,8	1,6	1,4	-0,2
Forderungen u. sonst. Vmgegenstände	236,5	156,8	271,0	114,2
liquide Mittel	0,1	0,5	0,8	0,3
Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0	0,0	0,0
SUMME AKTIVA	420,5	359,5	454,0	94,5
PASSIVA				
Eigenkapital	200,0	200,0	200,0	0,0
Gezeichnetes Kapital	200,0	200,0	200,0	0,0
Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0
Gewinn-/Verlustvortrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	78,4	87,9	90,1	2,2
Verbindlichkeiten	142,1	71,6	163,9	92,3
<i>nach Gläubiger:</i>				
gegenüber Kreditinstituten	100,5	25,3	118,7	93,4
gegenüber anderen Kreditgebern	0,0	0,0	0,0	0,0
erhaltene Anzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0
aus Lieferungen und Leistungen	2,5	7,1	2,4	-4,7
gg. verb. Unternehmen	39,1	39,1	42,8	3,7
gg. Gesellschafter	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>nach Restlaufzeit:</i>				
kurzfristig	142,1	71,6	163,9	92,3
langfristig	0,0	0,0	0,0	0,0
Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0	0,0	0,0
SUMME PASSIVA	420,5	359,5	454,0	94,5
Kennzahlen zur Vermögens- und Bilanzlage (in %)				
Anlagenintensität	43,3 %	55,8 %	39,8 %	- 16,0 %P
Umlaufintensität	56,7 %	44,2 %	60,2 %	+ 16,0 %P
Eigenkapitalquote	47,6 %	55,6 %	44,0 %	- 11,6 %P
Fremdkapitalquote	52,4 %	44,4 %	56,0 %	+ 11,6 %P
Anlagendeckungsgrad I	109,8 %	99,7 %	110,6 %	+ 10,9 %P
Anlagendeckungsgrad II	109,8 %	99,7 %	110,6 %	+ 10,9 %P
Liquidität I	0,0 %	0,7 %	0,5 %	- 0,2 %P
Liquidität II	166,5 %	219,8 %	165,8 %	- 54,0 %P
Liquidität III	167,8 %	222,0 %	166,7 %	- 55,3 %P

Die **Bilanzsumme** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 95 T€ erhöht. Auf der **Vermögensseite** reduzierten sich die Sachanlagen insbesondere durch planmäßige Abschreibungen um 20 T€. Das kurzfristige Vermögen hat sich insbesondere bei den Forderungen um 114 T€ erhöht.

Auf der **Kapitalseite** ist beim kurzfristigen Fremdkapital im Wesentlichen eine Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Kontokorrentverbindlichkeiten) um 93 T€ zu verzeichnen.

Das **Eigenkapital** beträgt zum Bilanzstichtag 44,0 % der Bilanzsumme (Vj.: 55,6 %). Die Eigenkapitalausstattung ist damit als angemessen zu bezeichnen.

8. Daten der Erfolgsrechnung (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
ERTRÄGE				
Umsatzerlöse	1.104,8	1.121,6	1.162,3	40,7
Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige betriebliche Erträge	7,9	15,0	9,5	-5,5
Erträge aus verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0
SUMME ERTRÄGE	1.112,7	1.136,6	1.171,8	35,2
AUFWENDUNGEN				
Aufwand für bezogene Leistungen	9,0	6,2	8,7	2,5
Personalaufwand	893,4	919,2	936,5	17,3
Abschreibungen	59,5	64,7	64,5	-0,2
sonstige betriebliche Aufwendungen	153,5	169,6	192,4	22,8
sonstige Steuern	2,6	0,0	0,0	0,0
SUMME AUFWENDUNGEN	1.117,9	1.159,7	1.202,1	42,4
BETRIEBSERGEBNIS				
	- 5,2	- 23,1	- 30,4	- 7,3
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2,1	3,1	1,5	-1,6
außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
OPERATIVES GESCHÄFTSERGEBNIS				
	- 7,3	- 26,1	- 31,8	- 5,7
Steuern auf Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesellschafterzuschuss /-entnahme	7,3	26,1	31,8	5,7
Jahresüberschuss/-fehlbetrag				
	0,0	0,0	0,0	0,0
Anzahl der Beschäftigten	18	19	19	0
Gesamtbezüge Aufsichtsrat in Euro	0	0	0	0
Anzahl Sitzungen Aufsichtsrat	4	3	4	1
Kennzahlen zur Ertragslage				
Produktivität in Euro	61.379	59.031	61.174	2.143
Umsatzrentabilität (in %)	-0,7 %	-2,3 %	-2,7 %	- 0,4 %P
Eigenkapitalrentabilität (in %)	-3,7 %	-13,1 %	-15,9 %	- 2,8 %P
Gesamtkapitalrentabilität (in %)	-1,2 %	-6,4 %	-6,7 %	- 0,3 %P
Kostendeckungsgrad (in %)	98,8 %	96,7 %	96,7 %	0,0 %P
Cash flow in Euro	47.901	48.091	34.914	-13.177

Das **Jahresergebnis** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 6 T€ verringert. Insgesamt schließt das Geschäftsjahr 2018 mit einem Jahresfehlbetrag vor Ergebnisübernahme von -32 T€ ab.

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die **Umsatzerlöse** um 41 T€ erhöht. Dabei liegen u. a. die Umsätze aus Betreuungsleistungen (+20 T€) und die aus Hausmeisterleistungen für die GRWS-Mutter (+9 T€) über denen des Vorjahres.

Die **Personalkosten** liegen insgesamt um 17 T€ über dem Vorjahr. Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf die im Berichtsjahr erfolgte Tarifierhöhung zurückzuführen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** im Geschäftsjahr liegen um 23 T€ über dem Vorjahr. Dabei sind vor allem die KFZ-Kosten sowie die Verwaltungskostenumlagen durch die Mutter gestiegen.

Der **Verlust** in Höhe von 32 T€ wurde im Rahmen des Ergebnisübernahmevertrages von der GRWS-Muttergesellschaft übernommen.

15. GRWS-Myslik Verwaltungs GmbH

1. Rechtsform: GmbH (Sitz: Rosenheim)

2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft ist als persönlich haftende Gesellschafterin und als Geschäftsführerin der Stadtviellen Rosenheim GmbH & Co. KG tätig.

3. Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital: 25.000 €	Anteile	
	In Euro	In Prozent
Gesellschafter/Eigentümer		
GRWS - Wohnungsbau- und Sanierungsgesellschaft der Stadt Rosenheim mbH	12.500	50
MYSLIK-BAU GmbH, Rosenheim	12.500	50

4. Zusammensetzung der Organe

Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Zum Geschäftsführer waren Herr Johann Myslik und Herr Peter Peise bestellt. Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

5. Bilanzdaten/Vermögensdaten (in TEUR)

AKTIVA	2016	2017	2018	PASSIVA	2016	2017	2018
Anlagevermögen	25,0	25,0	25,0	Eigenkapital	41,1	43,2	45,3
Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0
Finanzanlagen	25,0	25,0	25,0	Gewinn-/Verlustvortrag	14,0	16,1	18,2
				Jahresüberschuss	2,1	2,1	2,1
Umlaufvermögen	18,2	20,3	24,7	Rückstellungen	1,3	1,3	1,3
Forderungen	13,4	17,9	19,1				
liquide Mittel	4,8	2,4	5,6	Verbindlichkeiten	0,8	0,8	3,1
Summe Aktiva	43,2	45,3	49,7	Summe Passiva	43,2	45,3	49,7

6. Daten der Erfolgsrechnung (in TEUR)

	2016	2017	2018
1. Umsatzerlöse u. sonstige betriebliche Erträge	10,8	10,8	10,9
2. Personalaufwand	6,4	6,4	6,4
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	1,9	1,9	2,1
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
4. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2,5	2,5	2,5
5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,4	0,4	0,4
6. Jahresüberschuss	2,1	2,1	2,1

Die Gesellschaft wurde am 09.02.2004 gegründet. Einzige Aufgabe der Gesellschaft ist die Übernahme der Geschäftsführung und persönlichen Haftung für die Stadtviellen GmbH & Co. KG. Es besteht kein eingerichteter Geschäftsbetrieb im herkömmlichen Sinn.

16. Stadtvillen Rosenheim GmbH & Co. KG



1. Rechtsform: GmbH & Co. KG (Sitz: Rosenheim)

2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Tätigkeit eines Bauträgers im Sinne von § 34 c GewO, ferner der An- und Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken, die Aufteilung von bebauten Grundstücken in Wohnungseigentum und alle damit zusammenhängenden Geschäfte.

3. Beteiligungsverhältnisse

	Haftung	Einlage
GRWS - Wohnungsbau- und Sanierungsgesellschaft der Stadt Rosenheim mbH	Kommanditist	25.000 EUR
MYSLIK-Bau GmbH, Rosenheim	Kommanditist	25.000 EUR
GRWS-Myslik Verwaltungs GmbH	Komplementär	25.000 EUR

4. Zusammensetzung der Organe

Persönlich haftende Gesellschafterin sowie geschäftsführendes Organ ist die GRWS-Myslik Verwaltungs GmbH mit Sitz in Rosenheim, vertreten durch die Geschäftsführer Herrn Johann Myslik und Herrn Peter Peise.

Der Komplementär erhielt im Berichtsjahr eine Haftungsvergütung von 1.000,00 €.

Ein Aufsichtsrat besteht nicht.

5. Beschäftigte

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr kein eigenes Personal.

6. Bilanzdaten/Vermögensdaten (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
AKTIVA				
Anlagevermögen	25,0	25,0	25,0	0,0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0
Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzanlagen	25,0	25,0	25,0	0,0
Umlaufvermögen	268,6	269,8	267,7	-2,1
Vorräte	0,0	0,0	0,0	0,0
Forderungen u. sonst. Vmgegenstände	92,0	50,0	58,8	8,8
liquide Mittel	176,6	219,8	208,9	- 10,9
Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0	0,0	0,0
SUMME AKTIVA	293,6	294,8	292,7	-2,1
PASSIVA				
Eigenkapital	80,4	81,7	81,6	-0,1
Kapitalanteile des Komplementärs	25,0	25,0	25,0	0,0
Kapitalanteile der Kommanditisten	55,4	56,7	56,6	- 0,1
Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0
Gewinn-/Verlustvortrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	84,4	84,3	84,4	0,1
Verbindlichkeiten	103,9	103,7	101,7	-2,0
<i>nach Gläubiger:</i>				
gegenüber Kreditinstituten	0,0	0,0	0,0	0,0
erhaltene Anzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0
aus Lieferungen und Leistungen	5,9	4,4	1,0	- 3,4
gg. verb. Unternehmen	93,4	97,9	99,1	1,2
gg. Gesellschafter	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	4,5	1,5	1,6	0,1
<i>nach Restlaufzeit:</i>				
kurzfristig	100,8	103,7	101,7	- 2,1
langfristig	3,1	0,0	0,0	0,0
Sonderposten / Ausgleichsposten	25,0	25,0	25,0	0,0
SUMME PASSIVA	293,6	294,8	292,7	-2,1
Kennzahlen zur Vermögens- und Bilanzlage (in %)				
Anlagenintensität	8,5 %	8,5 %	8,5 %	0,0 %P
Umlaufintensität	91,5 %	91,5 %	91,5 %	0,0 %P
Eigenkapitalquote	27,4 %	27,7 %	27,9 %	+ 0,2 %P
Fremdkapitalquote	72,6 %	72,3 %	72,1 %	- 0,2 %P
Anlagendeckungsgrad I	321,5 %	326,9 %	326,6 %	- 0,3 %P
Anlagendeckungsgrad II	333,9 %	326,9 %	326,6 %	- 0,3 %P
Liquidität I	175,3 %	211,9 %	205,4 %	- 6,5 %P
Liquidität II	266,6 %	260,1 %	263,3 %	+ 3,2 %P
Liquidität III	266,6 %	260,1 %	263,3 %	+ 3,2 %P

Die **Bilanzsumme** reduzierte sich im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um 2 T€.

Beim kurzfristigen Vermögen haben sich die Forderungen um 9 T€ gegenüber dem Vorjahr gesteigert, die liquiden Mittel sind dagegen um 11 T€ gesunken.

Auf der Kapitalseite ist bei den Verbindlichkeiten eine Reduzierung um insgesamt 2 T€ zu verzeichnen.

7. Daten der Erfolgsrechnung (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
ERTRÄGE				
Umsatzerlöse	0,0	0,0	0,0	0,0
Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige betriebliche Erträge	1,0	0,2	0,0	-0,2
SUMME ERTRÄGE	1,0	0,2	0,0	- 0,2
AUFWENDUNGEN				
Materialaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0
Abschreibungen	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige betriebliche Aufwendungen	91,4	47,3	57,4	10,1
SUMME AUFWENDUNGEN	91,4	47,3	57,4	10,1
BETRIEBSERGEBNIS				
	- 90,4	- 47,1	- 57,4	- 10,2
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1,5	1,5	1,5	0,0
OPERATIVES GESCHÄFTSERGEBNIS				
	- 91,9	- 48,6	- 58,9	- 10,2
Steuern auf Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesellschafterzuschuss	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag				
	- 91,9	- 48,6	- 58,9	- 10,2
Anzahl der Beschäftigten	0	0	0	0
Kennzahlen zur Ertragslage				
Eigenkapitalrentabilität (in %)	-114,3 %	-59,5 %	-72,1 %	- 12,6 %P
Gesamtkapitalrentabilität (in %)	-30,8 %	-16,0 %	-19,6 %	- 3,6 %P
Kostendeckungsgrad (in %)	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %P
Cash flow in Euro	-107.730	-48.717	-58.852	-10.135

Im Berichtsjahr wurden keine **Umsatzerlöse** erzielt.

Bei den **Aufwendungen** waren ausschließlich sonstige betriebliche Aufwendungen zu verzeichnen. Insbesondere aufgrund erhöhter Aufwendungen für Gewährleistungen für Schießstattstraße ergab sich hier eine Steigerung um 10 T€ auf 57 T€.

Der **Jahresfehlbetrag** in Höhe von 59 T€ wurde mit den vorhandenen Kapitalkonten der Kommanditisten verrechnet.



17. Junges Wohnen Verwaltungs GmbH

1. **Rechtsform:** GmbH (Sitz: Rosenheim)

2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft ist als persönlich haftende Gesellschafterin und als Geschäftsführerin der Junges Wohnen GmbH & Co. KG tätig.

3. Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital: 25.000 € Gesellschafter/Eigentümer	Anteile	
	In Euro	In Prozent
GRWS - Gesellschaft für Städtebau und Stadtentwicklung mbH	12.500	50
MYSLIK-Bau GmbH, Rosenheim	12.500	50

4. Zusammensetzung der Organe

Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Ein Aufsichtsrat besteht nicht.

Zu Geschäftsführern waren Herr Johann Myslik und Herr Peter Peise bestellt. Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

5. Bilanzdaten/Vermögensdaten (in TEUR)

AKTIVA	2016	2017	2018	PASSIVA	2016	2017	2018
Anlagevermögen	25,0	25,0	25,0	Eigenkapital	31,9	33,2	34,3
Umlaufvermögen	12,0	10,6	10,5	Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0
				Gewinnvortrag	6,0	6,9	8,2
				Jahresüberschuss	0,9	1,3	1,1
				Rückstellungen	1,3	1,2	1,2
				Verbindlichkeiten	3,8	1,2	0,0
Summe Aktiva	37,0	35,6	35,5	Summe Passiva	37,0	35,6	35,5

6. Daten der Erfolgsrechnung (in TEUR)

Position (in TEUR)	2016	2017	2018
Sonstige betriebliche Erlöse	1,0	1,0	1,0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,5	1,5	1,5
Summe Erträge/Einnahmen	2,5	2,5	2,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1,3	1,1	1,2
Summe Aufwand/Ausgaben	1,3	1,1	1,2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1,2	1,4	1,3
Steuern	0,3	0,1	0,2
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,9	1,3	1,1

Die Gesellschaft wurde am 21.11.2006 gegründet. Einzige Aufgabe der Gesellschaft ist die Übernahme der Geschäftsführung und persönlichen Haftung für die Junges Wohnen GmbH & Co. KG. Es besteht kein eingerichteter Geschäftsbetrieb im herkömmlichen Sinn.

Der Jahresabschluss wurde von Herrn Wilhelm Schuster, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Rimsting, erstellt.

18. Junges Wohnen GmbH & Co. KG



1. Rechtsform: GmbH & Co. KG (Sitz: Rosenheim)

2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Tätigkeit eines Bauträgers im Sinne von § 34 c GewO, ferner der An- und Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken, die Aufteilung von bebauten Grundstücken in Wohnungs- und Teileigentum und alle damit zusammenhängenden Geschäfte.

3. Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Haftung	Einlage
Junges Wohnen Verwaltungs GmbH	Komplementär	25.000

4. Zusammensetzung der Organe

Persönlich haftende Gesellschafterin sowie geschäftsführendes Organ ist die Junges Wohnen Verwaltungs GmbH mit Sitz in Rosenheim, vertreten durch die Geschäftsführer Herr Johann Myslik und Herr Peter Peise.

Die Komplementär-GmbH hat Anspruch auf Erstattung aller Ausgaben, die ihr durch die Führung der Geschäfte der KG entstehen, einschließlich der Vergütung für die Tätigkeit der Geschäftsführer. Sie erhält zudem eine jährliche Vergütung in Höhe von 4 % ihres Stammkapitals zur Abgeltung des Haftungsrisikos.

Ein Aufsichtsrat besteht nicht.

5. Beschäftigte

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr kein eigenes Personal.

6. Bilanzdaten/Vermögensdaten (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
AKTIVA				
Anlagevermögen	25,0	25,0	25,0	0,0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0
Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzanlagen	25,0	25,0	25,0	0,0
Umlaufvermögen	47,4	29,3	25,1	-4,2
Vorräte	0,0	0,0	0,0	0,0
Forderungen u. sonst. Vmgegenstände	3,7	1,2	0,0	- 1,2
liquide Mittel	43,7	28,1	25,1	- 2,9
Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0	0,0	0,0
SUMME AKTIVA	72,4	54,3	50,1	-4,2

PASSIVA				
Eigenkapital	43,3	26,4	20,9	-5,5
Festkapital	25,0	25,0	25,0	0,0
Variable Kapitalkonten	22,2	18,3	1,4	- 16,9
Gewinn-/Verlustvortrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 3,9	- 16,9	- 5,5	11,4
Rückstellungen	2,3	2,6	2,6	0,0
Verbindlichkeiten	1,8	0,4	1,7	1,3
<i>nach Gläubiger:</i>				
gegenüber Kreditinstituten	0,0	0,0	0,0	0,0
erhaltene Anzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0
aus Lieferungen und Leistungen	1,8	0,4	0,4	0,0
gg. verb. Unternehmen	0,0	0,0	1,3	1,3
gg. Gesellschafter	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>nach Restlaufzeit:</i>				
kurzfristig	1,8	0,4	1,7	1,3
langfristig	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonderposten / Ausgleichsposten	25,0	25,0	25,0	0,0
Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0	0,0	0,0
SUMME PASSIVA	72,4	54,3	50,1	-4,2

Kennzahlen zur Vermögens- und Bilanzlage (in %)

Anlagenintensität	34,5 %	46,1 %	49,9 %	+ 3,8 %P
Umlaufintensität	65,5 %	53,9 %	50,1 %	- 3,8 %P
Eigenkapitalquote	59,8 %	48,6 %	41,7 %	- 6,9 %P
Fremdkapitalquote	40,2 %	51,4 %	58,3 %	+ 6,9 %P
Anlagendeckungsgrad I	173,1 %	105,4 %	83,6 %	- 21,8 %P
Anlagendeckungsgrad II	173,1 %	105,4 %	83,6 %	- 21,8 %P
Liquidität I	2.427,0 %	7.866,5 %	1.480,5 %	- 6.386,0 %P
Liquidität II	2.631,5 %	8.197,4 %	1.480,5 %	- 6.716,9 %P
Liquidität III	2.631,5 %	8.197,4 %	1.480,5 %	- 6.716,9 %P

Die **Bilanzsumme** verringerte sich im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um 4 T€ und schließt in Aktiva und Passiva mit 50 T€.

Während sich 2018 beim Anlagevermögen, wie auch schon im Vorjahr, keine Veränderung ergeben hat, reduzierten sich beim **Umlaufvermögen** insbesondere die liquiden Mittel um 3 T€ auf 25 T€.

Aufgrund des Jahresfehlbetrages 2018 sinkt das **Eigenkapital** um 5,5 T€ auf 21 T€.

7. Daten der Erfolgsrechnung (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
ERTRÄGE				
Umsatzerlöse	0,0	0,0	0,0	0,0
Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige betriebliche Erträge	2,0	0,0	0,0	0,0
SUMME ERTRÄGE	2,0	0,0	0,0	0,0
AUFWENDUNGEN				
Materialaufwand	0,0	11,4	0,1	- 11,3
Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0
Abschreibungen	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige betriebliche Aufwendungen	4,4	4,1	3,9	- 0,2
SUMME AUFWENDUNGEN	4,4	15,4	4,0	-11,4
BETRIEBSERGEBNIS				
	- 2,4	- 15,4	- 4,0	11,4
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1,5	1,5	1,5	0,0
OPERATIVES GESCHÄFTSERGEBNIS				
	- 3,9	- 16,9	- 5,5	11,4
Steuern auf Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesellschafterzuschuss	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag				
	- 3,9	- 16,9	- 5,5	11,4
Anzahl der Beschäftigten	0	0	0	0
Kennzahlen zur Ertragslage				
Umsatzrentabilität (in %)	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %P
Eigenkapitalrentabilität (in %)	-9,0 %	-64,1 %	-26,2 %	+ 37,9 %P
Gesamtkapitalrentabilität (in %)	-3,3 %	-28,4 %	-7,9 %	+ 20,5 %P
Kostendeckungsgrad (in %)	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %P
Cash flow in Euro	-4.893	-16.655	-5.466	11.189

Im Berichtsjahr ergaben sich **keine Erträge**.

Auf der **Aufwandsseite** sind 2018 Materialaufwendungen in geringfügigem Umfang und sonstige betriebliche Aufwendungen von 4 T€ angefallen. Außerdem ergaben sich Zinsen und ähnliche Aufwendungen von 2 T€.

Insgesamt schloss das Geschäftsjahr 2018 mit einem **Jahresfehlbetrag** von rd. 5,5 T€ ab.

19. Landesgartenschau Rosenheim 2010 GmbH



1. Rechtsform: GmbH (Sitz: Rosenheim)

2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Am 09.05.2016 wurde durch die Gesellschafterversammlung die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen.

Gegenstand des Unternehmens ist seither die Förderung von Kunst und Kultur.

Der Zweck der GmbH wird verwirklicht insbesondere durch die Organisation und Durchführung des jährlichen Sommerfestivals.

Die Eintragung der Änderung in das Handelsregister erfolgte am 13.05.2016.

3. Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital: 25.000 €	Anteile	
	In Euro	In Prozent
Gesellschafter/Eigentümer		
Stadt Rosenheim	25.000	100

4. Zusammensetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind der Geschäftsführer und die Gesellschafterversammlung. Zum Geschäftsführer war im Berichtsjahr Herr Werner Oeckler bestellt. Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

5. Beschäftigte

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr neben dem Geschäftsführer einen Mitarbeiter und eine freie Mitarbeiterin im Bereich Veranstaltungen.

6. Bilanzdaten/Vermögensdaten in TEUR

	2016	2017	2018	Diff.
AKTIVA				
Anlagevermögen	4,6	5,0	3,6	-1,4
Immaterielle Vermögensgegenstände	3,5	4,0	3,2	- 0,8
Sachanlagen	1,1	1,0	0,4	- 0,6
Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0
Umlaufvermögen	736,4	735,4	856,3	120,9
Vorräte	0,0	0,0	0,0	0,0
Forderungen u. sonst. Vmgegenstände	20,4	17,2	682,7	665,6
liquide Mittel	716,0	718,3	173,5	- 544,7
Rechnungsabgrenzung	178,8	345,2	350,0	4,8
SUMME AKTIVA	919,7	1.085,7	1.209,9	124,2
PASSIVA				
Eigenkapital	316,7	338,0	442,0	104,0
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0	0,0
Rücklagen	0,0	0,0	417,0	417,0
Gewinn-/Verlustvortrag	118,8	291,7	0,0	- 291,7
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	172,9	21,3	0,0	- 21,3
Sonderposten Investitionszuschüsse	0,0	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	11,2	4,0	22,8	18,8
Verbindlichkeiten	6,8	28,7	16,5	- 12,1
<i>nach Gläubiger:</i>				
gegenüber Kreditinstituten	0,0	0,0	0,0	0,0
gegenüber Gesellschaftern	0,0	0,0	0,0	0,0
aus Lieferungen und Leistungen	2,3	9,7	11,3	1,5
sonstige Verbindlichkeiten	4,5	18,9	5,3	- 13,7
<i>nach Restlaufzeit:</i>				
kurzfristig	6,8	28,7	16,5	- 12,1
langfristig	0,0	0,0	0,0	0,0
Rechnungsabgrenzung	585,1	715,0	728,5	13,5
SUMME PASSIVA	919,7	1.085,7	1.209,9	124,2
Kennzahlen zur Vermögens- und Bilanzlage (in %)				
Anlagenintensität	0,5 %	0,5 %	0,3 %	- 0,2 %P
Umlaufintensität	99,5 %	99,5 %	99,7 %	+ 0,2 %P
Eigenkapitalquote	34,4 %	31,1 %	36,5 %	+ 5,4 %P
Fremdkapitalquote	65,6 %	68,9 %	63,5 %	- 5,4 %P
Anlagendeckungsgrad I	6.884,4 %	6.768,6 %	12.213,9 %	+ 5.445,3 %P
Anlagendeckungsgrad II	6.884,5 %	6.768,6 %	12.213,9 %	+ 5.445,3 %P
Liquidität I	10.560,8 %	2.506,2 %	1.048,8 %	- 1.457,4 %P
Liquidität II	10.862,0 %	2.566,2 %	5.175,0 %	+ 2.608,8 %P
Liquidität III	10.862,0 %	2.566,2 %	5.175,0 %	+ 2.608,8 %P

Die **Bilanzsumme** zum 31.12.2018 nahm im Vergleich zum Vorjahr um 124 T€ zu und schließt mit 1.210 T€.

Die Veränderung der **Aktivseite** resultiert im Wesentlichen aus Erhöhungen der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände (+666 T€; aufgrund Verrechnung Kassenkredit). Der niedrige Bestand an liquiden Mitteln am Bilanzstichtag (174 T€) ist insbesondere auf eine Künstlerbezahlung zurückzuführen.

Die Veränderung der **Passivseite** ist vorrangig bedingt durch Steigerungen des Eigenkapitals (+104 T€), der Rückstellungen (+19 T€) sowie des passiven Rechnungsabgrenzungspostens (+14 T€). Demgegenüber haben sich die Verbindlichkeiten leicht vermindert (-12 T€).

7. Daten der Erfolgsrechnung (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
ERTRÄGE				
Umsatzerlöse	1.336,4	1.224,3	1.547,1	322,8
Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0
andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige betriebliche Erträge	69,7	74,5	97,2	22,7
SUMME ERTRÄGE	1.406,1	1.298,8	1.644,3	345,5
AUFWENDUNGEN				
Materialaufwand	869,7	844,0	1.103,7	259,7
Personalaufwand	25,6	28,6	36,7	8,1
Abschreibungen	0,3	0,5	1,4	0,9
sonstige betriebliche Aufwendungen	337,5	404,3	389,7	-14,6
sonstige Steuern	0,0	0,0	8,8	8,8
SUMME AUFWENDUNGEN	1.233,2	1.277,5	1.540,3	262,8
BETRIEBSERGEBNIS				
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
OPERATIVES GESCHÄFTSERGEBNIS	172,9	21,3	104,1	82,8
Steuern auf Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag				
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	118,8	291,7	313,0	21,3
Einstellung in andere Gewinnrücklagen	0,0	0,0	417,0	417,0
Bilanzgewinn	291,7	313,0	0,0	- 313,0
Anzahl der Beschäftigten	2	2	2	0
Kennzahlen zur Ertragslage				
Produktivität in Euro	668.201	612.151	773.544	161.392
Eigenkapitalrentabilität (in %)	54,6 %	6,3 %	23,5 %	+ 17,2 %P
Gesamtkapitalrentabilität (in %)	18,8 %	2,0 %	8,6 %	+ 6,6 %P
Kostendeckungsgrad (in %)	108,4 %	95,8 %	100,4 %	+ 4,6 %P
Cash flow in Euro	165.965	14.599	124.212	109.613

Die **Umsatzerlöse** erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 323 T€, was im Wesentlichen auf die Erhöhung des Preises für den Festivalpass und gesteigerte Erlöse aus den Einzeltickets (+180 T€) zurückzuführen ist.

In der Position der **sonstigen betrieblichen Erträge** sind insbesondere Erträge aus dem Sponsoring in Höhe von 75 T€ enthalten.

Auf der **Aufwandsseite** hat sich unter anderem der Materialaufwand um 260 T€ erhöht.

Im Ganzen genommen schließt das Berichtsjahr 2018 mit einem Jahresüberschuss von 104 T€ ab. Nach Einstellung des Jahresüberschusses 2018 sowie des Gewinnvortrags aus dem Vorjahr in Höhe von 313 T€ in die anderen Gewinnrücklagen verbleibt ein Bilanzgewinn von 0 €.

20. Rosenheimer Verkehrsgesellschaft mbH (RoVG)



1. Rechtsform: GmbH (Sitz: Rosenheim)

2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Hauptaufgabe der RoVG ist die Koordinierung und Organisation des Öffentlichen Personennahverkehrs im Nahverkehrsraum Rosenheim. Weitere Aufgaben sind u. a. die Verknüpfung zwischen Regionalverkehr und Stadtverkehr Rosenheim.

3. Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital: 51.129,19 € (100.000 DM)	Anteile	
	In Euro	In Prozent
Gesellschafter/Eigentümer		
Stadt Rosenheim	25.564,59	50
Landkreis Rosenheim	25.564,59	50

4. Zusammensetzung der Organe

Die für die RoVG zuständigen Organe sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat sowie die Geschäftsführung.

In der Gesellschafterversammlung wurde die Stadt Rosenheim von Frau Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer und der Landkreis Rosenheim von Herrn Landrat Wolfgang Berthaler vertreten.

Hinsichtlich des Aufsichtsratsvorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden wechseln sich die Vertreter beider Gesellschafter jährlich ab (Vorsitz im Jahr 2018: Herr Landrat Wolfgang Berthaler). Des Weiteren gehörten dem Aufsichtsrat vier Stadtratsmitglieder als Vertreter der Stadt Rosenheim und vier Kreisräte als Vertreter des Landkreises Rosenheim an.

Als Geschäftsführer waren Herr Herbert Hoch und Herr Hans Zagler bestellt.

5. Bezüge der geschäftsführenden Unternehmensorgane

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten eine Aufwandsentschädigung i. H. v. 664,69 €. Die Geschäftsführerbezüge beliefen sich im Berichtsjahr auf 7.800,00 €.

6. Beschäftigte

Die Gesellschaft beschäftigt außer den beiden Geschäftsführern (nebenamtlich) keine weiteren Mitarbeiter.

7. Bilanzdaten/Vermögensdaten (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
AKTIVA				
Anlagevermögen	215,6	201,6	197,8	-3,8
Immaterielle Vermögensgegenstände	1,6	1,2	0,8	- 0,4
Sachanlagen	214,0	200,4	197,0	- 3,5
Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0
Umlaufvermögen	289,6	227,5	283,7	56,1
Forderungen u. sonst. Vmgegenstände	147,8	106,0	210,7	104,7
liquide Mittel	141,8	121,5	72,9	- 48,6
Rechnungsabgrenzung	30,9	27,6	16,5	- 11,1
SUMME AKTIVA	536,0	456,7	497,9	41,2

PASSIVA				
Eigenkapital	42,1	43,0	43,5	0,5
Gezeichnetes Kapital	51,1	51,1	51,1	0,0
Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0
Gewinn-/Verlustvortrag	- 8,9	- 9,1	- 8,2	0,9
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 0,2	0,9	0,5	- 0,4
Rückstellungen	10,2	13,1	12,4	- 0,7
Verbindlichkeiten	478,8	400,7	442,0	41,3
<i>nach Gläubiger:</i>				
gegenüber Kreditinstituten	0,0	0,0	0,0	0,0
gegenüber anderen Kreditgebern	0,0	0,0	0,0	0,0
aus Lieferungen und Leistungen	95,0	137,2	135,4	- 1,9
gg. verb. Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0
gg. Gesellschafter	0	0,0	0,0	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	383,8	263,4	306,6	43,2
<i>nach Restlaufzeit:</i>				
kurzfristig	381,8	303,7	345,0	41,3
langfristig	97,0	97,0	97,0	0,0
Rechnungsabgrenzung	5,0	0,0	0,0	0,0
SUMME PASSIVA	536,0	456,7	497,9	41,2

Kennzahlen zur Vermögens- und Bilanzlage (in %)				
Anlagenintensität	40,2 %	44,2 %	39,7 %	- 4,5 %P
Umlaufintensität	59,8 %	55,8 %	60,3 %	+ 4,5 %P
Eigenkapitalquote	7,8 %	9,4 %	8,7 %	- 0,7 %P
Fremdkapitalquote	92,2 %	90,6 %	91,3 %	+ 0,7 %P
Anlagendeckungsgrad I	19,5 %	21,3 %	22,0 %	+ 0,7 %P
Anlagendeckungsgrad II	64,5 %	69,4 %	71,0 %	+ 1,6 %P
Liquidität I	37,1 %	40,0 %	21,1 %	- 18,9 %P
Liquidität II	75,8 %	74,9 %	82,2 %	+ 7,3 %P
Liquidität III	75,8 %	74,9 %	82,2 %	+ 7,3 %P

Die **Bilanzsumme** nahm im Berichtsjahr um 41 T€ auf 498 T€ zu.

Auf der **Aktivseite** verminderte sich das Anlagevermögen um 4 T€. Das Umlaufvermögen erhöhte sich um 56 T€ auf 284 T€. Dies ist einer Steigerung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände (+105 T€) geschuldet.

Das Eigenkapital auf der **Passivseite** stieg bedingt durch den Jahresüberschuss 2018 geringfügig um 0,5 T€. Die Verbindlichkeiten erhöhten sich insgesamt um 41 T€, wobei sich hier insbesondere bei den sonstigen Verbindlichkeiten Steigerungen (+43 T€) ergaben.

Eine **Kreditaufnahme** ist nicht erfolgt.

8. Daten der Erfolgsrechnung (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
ERTRÄGE				
Umsatzerlöse	34,0	50,1	39,5	-10,6
Bestandsveränderung	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige betriebliche Erträge	14,9	0,6	0,0	-0,6
Erträge aus verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0
SUMME ERTRÄGE	48,9	50,7	39,5	- 11,2
AUFWENDUNGEN				
Materialaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalaufwand	12,1	12,1	13,0	0,9
Abschreibungen	2,1	0,7	3,9	3,2
sonstige betriebliche Aufwendungen	34,1	36,7	20,9	-15,8
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0
SUMME AUFWENDUNGEN	48,3	49,5	37,8	- 11,7
BETRIEBSERGEBNIS				
	0,7	1,2	1,7	0,5
eigene Projekte - Erträge	277,2	309,9	357,8	47,9
eigene Projekte - Aufwendungen	277,2	309,9	357,8	47,9
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,6	1,0	0,0	-1,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1,5	1,3	1,2	-0,1
außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
OPERATIVES GESCHÄFTSERGEBNIS				
	- 0,2	0,9	0,5	- 0,4
Steuern auf Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesellschafterzuschuss	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag				
	- 0,2	0,9	0,5	- 0,4
Anzahl der Beschäftigten	2	2	2	0
Gesamtbezüge Aufsichtsrat in Euro	358	358	665	307
Anzahl Sitzungen Aufsichtsrat	1	2	2	0
Kennzahlen zur Ertragslage				
Umsatzrentabilität (in %)	-0,6 %	1,8 %	1,3 %	- 0,5 %P
Eigenkapitalrentabilität (in %)	-0,5 %	2,1 %	1,2 %	- 0,9 %P
Gesamtkapitalrentabilität (in %)	0,2 %	0,5 %	0,3 %	- 0,2 %P
Kostendeckungsgrad (in %)	70,4 %	101,2 %	104,6 %	+ 3,4 %P
Cash flow in Euro	-8.974	4.520	3.727	-791

Die **Umsatzerlöse** verminderten sich im Vergleich zum Vorjahr um 11 T€ auf 40 T€.

Die **Abschreibungen** sind um 3 T€ gestiegen und die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind im Vergleich zum Vorjahr um 16 T€ gesunken.

Weitergeleitete ÖPNV-Zuweisungen der Gesellschafter an fremde Verkehrsunternehmen werden ertrags- bzw. aufwandswirksam verbucht und unter den Posten „eigene Projekte – Erträge“ bzw. „eigene Projekte – Aufwendungen“ ausgewiesen. Wie in den Vorjahren gleichen sich die Erträge und Aufwendungen mit jeweils 358 T€ vollständig aus.

Bei einem positiven **Betriebsergebnis** von 2 T€ ergab sich unter Berücksichtigung der Finanzerträge bzw. -aufwendungen im Berichtsjahr 2018 ein Jahresüberschuss von 0,5 T€.

21. Stadtwerke Rosenheim Verwaltungs-GmbH



1. **Rechtsform:** GmbH (Sitz: Rosenheim)

2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft ist als persönlich haftende Gesellschafterin und als Geschäftsführerin der Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG tätig.

3. Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital: 25.000 €	Anteile	
	In Euro	In Prozent
Gesellschafter/Eigentümer		
Stadt Rosenheim	25.000	100

4. Zusammensetzung der Organe

Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Der Aufsichtsrat bestand aus Frau Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer als Vorsitzende sowie zehn weiteren Stadtratsmitgliedern. Im Berichtsjahr fanden zwei Aufsichtsratssitzungen statt. Zum Geschäftsführer war Herr Dr. Götz Brühl bestellt. Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wurde gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

5. Bilanzdaten/Vermögensdaten (in TEUR)

Position (in TEUR)	2016	2017	2018	Diff.
Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0
Umlaufvermögen	53,5	54,9	55,9	1,0
Summe Aktiva	53,5	54,9	55,9	1,0
Eigenkapital	49,0	50,2	53,0	2,8
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0	0,0
Gewinnvortrag	22,8	24,0	25,2	1,2
Jahresüberschuss	1,2	1,2	2,8	1,6
Rückstellungen	4,2	4,2	2,6	-1,6
Verbindlichkeiten	0,3	0,4	0,3	-0,1
Summe Passiva	53,5	54,9	55,9	1,0

6. Daten der Erfolgsrechnung (in TEUR)

Position (in TEUR)	2016	2017	2018	Diff.
Umsatzerlöse u. sonstige betriebliche Erlöse	5,7	5,7	5,7	0,0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe Erträge	5,7	5,7	5,7	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4,3	4,3	2,3	-2,0
Summe Aufwand	4,3	4,3	2,3	-2,0
Betriebsergebnis	1,4	1,4	3,4	2,0
Steuern	0,2	0,2	0,6	0,4
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1,2	1,2	2,8	1,6

Kennzahlen wurden nicht ermittelt.

7. Kreditaufnahmen

Eine Kreditaufnahme ist nicht erfolgt.

Der vollständige Jahresabschluss ist mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der invra Treuhand AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, versehen.

22. Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG



1. Rechtsform: GmbH & Co. KG (Sitz: Rosenheim)

2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck der Gesellschaft ist die Versorgung der Bevölkerung mit Strom, Gas, Wasser und Fernwärme, der Betrieb eines Müllheizkraftwerkes, der Betrieb von Abfallentsorgungseinrichtungen, der Handel und die Vermittlung von Abfällen, der Betrieb eines Frei- und Hallenbades, die Telekommunikation und der öffentliche Personennahverkehr.

Der ehemalige Eigenbetrieb der Stadt Rosenheim wurde im September 1999 mit Eintrag in das Handelsregister rückwirkend zum 1.1.1999 in eine GmbH & Co. KG umgewandelt.

Seit dem 01.01.2005 sind die Stadtwerke Rosenheim als Konzern organisiert. Vor dem Hintergrund der rechtlichen Rahmenbedingungen zur Liberalisierung des Energiemarkts wurde die Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG in drei Gesellschaften aufgeteilt.

3. Beteiligungsverhältnisse

	Haftung	Einlage
Stadt Rosenheim	Kommanditist	2.000.000 EUR
Stadtwerke Rosenheim Verwaltungs-GmbH	Komplementär	--

4. Zusammensetzung der Organe

Alleiniger Gesellschafter ist die Stadt Rosenheim. Der Aufsichtsrat bestand aus Frau Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer sowie zehn weiteren Stadtratsmitgliedern.

Geschäftsführendes Organ ist die Stadtwerke Rosenheim Verwaltungs-GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Dr. Götz Brühl.

5. Unterbeteiligungen

Art der Beteiligung	Kapitalanteil	
	In %	In EUR
Stadtwerke Rosenheim Versorgungs GmbH	100,00	200.000,00
Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH	100,00	200.000,00
komro Gesellschaft für Telekommunikation mbH	100,00	1.000.000,00
KoM-SOLUTION GmbH	24,00	1.200.000,00
INNergie GmbH (vormals: Inngas GmbH)	25,00	750.000,00
Erschließungsgesellschaft Mühlbachbogen GbR*	17,21	--

* Siehe hierzu Erläuterungen bei Nr. 12 GRWS – Gesellschaft für Städtebau und Stadtentwicklung mbH (Ziff. 6).

6. Städtische Garantieverpflichtungen

	2016	2017	2018
Bürgschaftssumme (in TEUR)	26.383	24.569	20.770

7. Bilanzdaten/Vermögensdaten (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
AKTIVA				
Anlagevermögen	122.386,4	125.280,0	128.488,1	3.208,1
Immaterielle Vermögensgegenstände	792,4	748,2	1.405,7	657,5
Sachanlagen	118.589,3	121.527,1	124.077,8	2.550,7
Finanzanlagen	3.004,7	3.004,7	3.004,7	0,0
Umlaufvermögen	15.570,2	13.880,1	16.940,8	3.060,7
Vorräte	4.333,6	3.905,3	3.752,1	-153,2
Forderungen u. sonst. Vmgegenstände	9.952,2	8.155,1	10.887,3	2.732,2
liquide Mittel	1.284,3	1.819,8	2.301,5	481,7
Rechnungsabgrenzung	17,2	4,8	6,5	1,7
SUMME AKTIVA	137.973,8	139.165,0	145.435,4	6.270,4
PASSIVA				
Eigenkapital	29.433,8	30.221,8	28.479,7	-1.742,1
Kommanditkapital	2.000,0	2.000,0	2.000,0	0,0
Rücklagen	21.926,9	24.527,1	26.377,4	1.850,3
Gewinn-/Verlustvortrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	5.507,0	3.694,6	102,3	-3.592,3
Rückstellungen	14.869,8	14.341,6	15.156,1	814,5
Verbindlichkeiten	76.677,3	76.148,6	81.408,9	5.260,3
<i>nach Gläubiger:</i>				
gegenüber Kreditinstituten	63.827,8	61.317,0	61.029,6	-287,4
gegenüber Gesellschafter	5.792,4	8.814,3	9.081,0	266,7
aus Lieferungen und Leistungen	5.964,1	4.982,2	7.718,1	2.735,9
sonstige Verbindlichkeiten	1.042,1	936,8	250,4	-686,4
gg. beteiligten Unternehmen	50,8	98,3	3.329,7	3.231,4
<i>nach Restlaufzeit:</i>				
kurzfristig	17.360,0	19.113,0	19.113,0	0,0
langfristig	59.317,3	57.035,6	62.295,9	5.260,3
Investitionszuschüsse von Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0
Empfangene Ertragszuschüsse	11.667,4	12.807,0	14.479,2	1.672,2
Rechnungsabgrenzung	5.325,6	5.646,1	5.911,6	265,5
SUMME PASSIVA	137.973,8	139.165,0	145.435,4	6.270,4
Kennzahlen zur Vermögens- und Bilanzlage (in %)				
Anlagenintensität	88,7 %	90,0 %	88,3 %	- 1,7 %P
Umlaufintensität	11,3 %	10,0 %	11,7 %	+ 1,7 %P
Eigenkapitalquote	21,3 %	21,7 %	19,6 %	- 2,1 %P
Fremdkapitalquote	78,7 %	78,3 %	80,4 %	+ 2,1 %P
Anlagendeckungsgrad I	24,0 %	24,1 %	22,2 %	- 1,9 %P
Anlagendeckungsgrad II	72,5 %	69,6 %	70,6 %	+ 1,0 %P
Liquidität I	7,4 %	9,5 %	12,0 %	+ 2,5 %P
Liquidität II	64,7 %	52,2 %	69,0 %	+ 16,8 %P
Liquidität III	89,7 %	72,6 %	88,6 %	+ 16,0 %P

Die **Bilanzsumme** nahm im Berichtsjahr um 6.270 T€ auf 145.435 T€ zu. Auf der **Aktivseite** erhöhte sich sowohl das Anlagevermögen (+3.208 T€) als auch das Umlaufvermögen (+3.061 T€). Die Steigerung des Sachanlagevermögens resultiert insbesondere aus Zugängen in Höhe von 10.928 T€ und Abschreibungen von 8.095 T€. Investiert wurde im Berichtsjahr hauptsächlich in den Ausbau der Verteilungsanlagen aller Sparten.

Die Veränderung der **Passivseite** resultiert im Wesentlichen aus der Reduzierung des Eigenkapitals (-1.742 T€), die auf der Erhöhung der Rücklagen (+1.850 T€, aus dem Jahresüberschuss 2017) und dem geringeren Jahresüberschuss 2018 (-3.592 T€) basiert, sowie der Erhöhung der empfangenen Ertragszuschüsse (+1.672 T€) und der Verbindlichkeiten (+5.260 T€). Die Rückstellungen haben sich um 815 T€ auf 15.156 T€ gesteigert.

Die Eigenkapitalquote liegt bei 19,6 % und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um 2,1 %-Punkte vermindert.

8. Daten der Erfolgsrechnung (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
ERTRÄGE				
Umsatzerlöse	94.296,0	103.177,1	117.290,2	14.113,1
Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0
andere aktivierte Eigenleistungen	1.055,7	1.050,3	1.091,3	41,0
sonstige betriebliche Erträge	5.933,6	4.588,2	2.996,8	-1.591,4
Auflösung von Ertragszuschüssen	0,0	0,0	0,0	0,0
Erträge aus Beteiligungen	3.276,0	5.569,3	4.658,6	-910,7
SUMME ERTRÄGE	104.561,3	114.384,9	126.036,9	11.652,0
AUFWENDUNGEN				
Materialaufwand	53.675,3	65.980,7	81.691,7	15.711,0
Personalaufwand	18.542,8	19.747,2	19.575,3	-171,9
Abschreibungen	8.430,7	8.408,1	8.332,7	-75,4
sonstige betriebliche Aufwendungen	10.231,1	10.552,4	9.979,3	-573,1
sonstige Steuern	2.029,4	1.886,5	1.759,7	-126,8
Aufwendungen für Verlustübernahmen	2.535,8	1.311,4	3.236,1	1.924,7
SUMME AUFWENDUNGEN	95.445,0	107.886,2	124.574,7	16.688,5
BETRIEBSERGEBNIS				
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	83,2	115,6	288,0	172,4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.686,7	2.229,5	1.580,0	-649,5
außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
OPERATIVES GESCHÄFTSERGEBNIS	6.512,8	4.384,7	170,1	-4.214,6
Steuern auf Ertrag	1.005,9	690,1	67,8	-622,3
Gesellschafterzuschuss	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesellschafterentnahme	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	5.507,0	3.694,6	102,3	-3.592,3
Anzahl der Beschäftigten	292	295	294	-1
Gesamtbezüge Aufsichtsrat in Euro	13.000	12.000	11.000	-1.000
Anzahl Sitzungen Aufsichtsrat	2	3	3	0
Kennzahlen zur Ertragslage				
Produktivität in Euro	322.932	349.753	398.946	49.193
Umsatzrentabilität (in %)	5,8 %	3,6 %	0,1 %	- 3,5 %P
Eigenkapitalrentabilität (in %)	18,7 %	12,2 %	0,4 %	- 11,8 %P
Gesamtkapitalrentabilität (in %)	5,9 %	4,3 %	1,2 %	- 3,1 %P
Kostendeckungsgrad (in %)	98,8 %	95,6 %	94,2 %	- 1,4 %P
Cash flow in Euro	11.221.509	11.574.526	9.249.581	-2.324.945

Die **Erträge** bestehen weitestgehend aus Umsatzerlösen. Diese erhöhten sich im Berichtsjahr um 14.113 T€ auf 117.290 T€, wobei insbesondere die Erlöse in den Bereichen Strom und Gas anstiegen. Die Erträge aus Beteiligungen resultieren aus der Beteiligung an der INNergie GmbH (119 T€) und aus der Gewinnübernahme der Tochtergesellschaft Stadtwerke Rosenheim Versorgungs GmbH (4.540 T€). Die Verlustübernahme aus der Tochtergesellschaft Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH (-3.236 T€) findet sich im Posten Aufwendungen für Verlustübernahmen.

Die **Aufwendungen**, die vor allem vom Material- und Personalaufwand bestimmt werden, betragen im Berichtsjahr insgesamt 124.575 T€ und lagen damit um rund 16.689 T€ über dem Vorjahreswert. Die größte Abweichung zum Vorjahr ergab sich im Bereich der Materialaufwendungen (+15.711 T€).

Der **Jahresüberschuss** für das Berichtsjahr betrug rd. 102 T€; er liegt damit um 3.592 T€ unter dem Vorjahreswert. Die Verschlechterung des Betriebsergebnisses resultiert im Wesentlichen aus dem Bereich Energiemarkt (Anstieg der Strom- und Gaspreise). Vom Jahresüberschuss 2018 wurde ein Betrag von 61 T€ zur weiteren Stärkung der Kapitalbasis dem Rücklagenkonto der SWRO KG zugeführt und der Restbetrag von 41 T€ (vor Körperschaftsteuer) im städtischen Haushalt verwendet. Hinsichtlich der Kennzahlen zur Eigenkapitalausstattung wirkt sich dies erst 2019 aus.

Der vollständige Jahresabschluss ist mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der invra Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, versehen.

23. Stadtwerke Rosenheim Versorgungs GmbH



1. Rechtsform: GmbH (Sitz: Rosenheim)

2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Um den Vorgaben des Energiewirtschaftsgesetzes zu entsprechen wurde am 15.12.2004 die Stadtwerke Rosenheim Versorgungs GmbH gegründet. Diese nahm am 01.01.2005 den Betrieb auf.

Gegenstand des Unternehmens ist der Vertrieb von Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen der vorgenannten Zwecke.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben, insbesondere der Bestimmungen des Gesetzes über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (EnWG), zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

3. Gesellschafter

Stammkapital: 200.000 €	Anteile	
	In Euro	In Prozent
Gesellschafter/Eigentümer		
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG	200.000	100

4. Zusammensetzung der Organe

Die für die Stadtwerke Rosenheim Versorgungs GmbH zuständigen Organe sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Alleiniger Gesellschafter ist die Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG.

Der Aufsichtsrat besteht aus elf Mitgliedern, die personenidentisch mit dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG sind.

Geschäftsführer der Stadtwerke Versorgungs GmbH war im Berichtsjahr Herr Dr. Götz Brühl. Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wurde gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

5. Ertragslage

Umsatzerlöse in T€

	2016	2017	2018
Strom (ohne Stromsteuer)	61.162	69.577	75.792
Gasvertrieb (ohne Erdgassteuer)	17.043	17.781	15.846
Wasservertrieb	6.272	6.705	6.859
Fernwärmevertrieb	11.193	12.039	12.024
Dampfvertrieb	1.326	1.225	1.244
Sonstige	4.090	5.124	4.087
Summe	101.086	112.451	115.852

6. Bilanzdaten/Vermögensdaten (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
A K T I V A				
Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0
Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0
Umlaufvermögen	9.088,8	10.132,2	11.585,0	1.452,8
Vorräte	0,0	0,0	0,0	0,0
Forderungen u. sonst. Vmgegenstände	8.657,8	9.140,3	10.604,4	1.464,1
liquide Mittel	431,0	991,9	980,6	-11,3
Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0	0,0	0,0
S U M M E A K T I V A	9.088,8	10.132,2	11.585,0	1.452,8
P A S S I V A				
Eigenkapital	200,0	200,0	200,0	0,0
Gezeichnetes Kapital	200,0	200,0	200,0	0,0
Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0
Gewinn-/Verlustvortrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	873,4	1.504,5	1.012,8	-491,7
Verbindlichkeiten	8.015,3	8.427,7	10.372,2	1.944,5
<i>nach Gläubiger:</i>				
gegenüber Kreditinstituten	0,0	0,0	0,0	0,0
gegenüber Gesellschafter	683,9	249,0	0,0	-249,0
aus Lieferungen und Leistungen	2.067,6	2.300,6	2.501,3	200,7
sonstige Verbindlichkeiten	5.263,9	5.878,0	7.850,0	1.972,0
gg. verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	20,8	20,8
<i>nach Restlaufzeit:</i>				
kurzfristig	8.015,3	8.427,7	10.372,2	1.944,5
langfristig	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionszuschüsse von Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0
Empfangene Ertragszuschüsse	0,0	0,0	0,0	0,0
Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0	0,0	0,0
S U M M E P A S S I V A	9.088,8	10.132,2	11.585,0	1.452,8
Kennzahlen zur Vermögens- und Bilanzlage (in %)				
Anlagenintensität	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %P
Umlaufintensität	100,0 %	100,0 %	100,0 %	0,0 %P
Eigenkapitalquote	2,2 %	2,0 %	1,7 %	- 0,3 %P
Fremdkapitalquote	97,8 %	98,0 %	98,3 %	+ 0,3 %P
Anlagendeckungsgrad I	k.A.	k.A.	k.A.	
Anlagendeckungsgrad II	k.A.	k.A.	k.A.	
Liquidität I	5,4 %	11,8 %	9,5 %	- 2,3 %P
Liquidität II	113,4 %	120,2 %	111,7 %	- 8,5 %P
Liquidität III	113,4 %	120,2 %	111,7 %	- 8,5 %P

Die **Bilanzsumme** erhöhte sich im Berichtsjahr um 1.453 T€ auf 11.585 T€.

Die Erhöhung der **Aktivseite** ist auf eine Steigerung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände (+1.464 T€) zurückzuführen.

Die Gesellschaft hat kein eigenes Anlagevermögen. Notwendige Büro- und Geschäftsausstattung sowie der Fuhrpark sind von der SWRO KG angemietet. Aus diesem Grund lässt sich kein Anlagendeckungsgrad errechnen.

Die Veränderung auf der **Passivseite** ist insbesondere auf eine Erhöhung bei den Verbindlichkeiten (+1.945 T€) zurückzuführen. Demgegenüber haben sich die Rückstellungen um 492 T€ reduziert.

Eine **Kreditaufnahme** ist nicht erfolgt.

7. Daten der Erfolgsrechnung (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
ERTRÄGE				
Umsatzerlöse	101.086,4	112.450,6	115.851,9	3.401,3
Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0
andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige betriebliche Erträge	82,5	78,6	606,6	528,0
Auflösung von Ertragszuschüssen	0,0	0,0	0,0	0,0
Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0	0,0
SUMME ERTRÄGE	101.168,9	112.529,1	116.458,5	3.929,4
AUFWENDUNGEN				
Materialaufwand	93.876,6	102.643,8	108.150,8	5.507,0
Personalaufwand	2.856,4	2.884,5	2.536,3	-348,2
Abschreibungen	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.301,8	1.448,7	1.070,8	-377,9
sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0
SUMME AUFWENDUNGEN	98.034,8	106.977,0	111.757,9	4.780,9
BETRIEBSERGEBNIS				
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,7	1,3	0,2	-1,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	78,6	78,9	160,7	81,8
außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
OPERATIVES GESCHÄFTSERGEBNIS	3.057,2	5.474,6	4.540,0	-934,6
Steuern auf Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesellschafterzuschuss	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesellschafterentnahme	-3.057,2	5.474,6	4.540,0	-934,6
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Anzahl der Beschäftigten	50	50	40	-10
Gesamtbezüge Aufsichtsrat in Euro	0	0	0	0
Anzahl Sitzungen Aufsichtsrat	2	2	2	0
Kennzahlen zur Ertragslage				
Produktivität in Euro	2.021.727	2.249.011	2.896.298	647.286
Umsatzrentabilität (in %)	3,0 %	4,9 %	3,9 %	- 1,0 %P
Eigenkapitalrentabilität (in %)	1.528,6 %	2.737,3 %	2.270,0 %	- 467,3 %P
Gesamtkapitalrentabilität (in %)	34,5 %	54,8 %	40,6 %	- 14,2 %P
Kostendeckungsgrad (in %)	103,1 %	105,1 %	103,7 %	- 1,4 %P
Cash flow in Euro	3.258.348	6.105.679	4.048.281	-2.057.399

Die gesamten betrieblichen Erträge betragen im Berichtsjahr 116.459 T€ und bestehen zu 99 % aus **Umsatzerlösen**. In den Umsatzerlösen sind auch periodenfremde Erlöse aufgrund von Umsatzkorrekturen des Vorjahres in Höhe von 281 T€ (Vj.: 96 T€) enthalten.

Die betrieblichen Aufwendungen werden vom **Materialaufwand** bestimmt. Die Materialaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um 5.507 T€ gestiegen. Im Wesentlichen setzen sie sich aus den Aufwendungen für Energie- und Wasserbezug, den Netznutzungskosten sowie der kaufmännischen Betriebsführung durch die Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG zusammen.

Das **Betriebsergebnis** ist aufgrund gestiegener Aufwendungen (+4.781 T€) trotz der insgesamt höheren Erträge (+3.929 T€) auf 4.701 T€ gesunken. Unter Berücksichtigung des negativen Finanzergebnisses errechnet sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 4.540 T€. Dieser wurde aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages vollständig an die SWRO GmbH & Co. KG abgeführt.

Der vollständige Jahresabschluss ist mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der invra Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, versehen.

24. Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH



1. Rechtsform: GmbH (Sitz: Rosenheim)

2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Um den Vorgaben des Energiewirtschaftsgesetzes zu entsprechen wurde am 15.12.2004 die Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH gegründet. Diese nahm am 01.01.2005 den Betrieb auf.

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau der örtlichen Netze für Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen der vorgenannten Zwecke.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben, insbesondere der Bestimmungen des Gesetzes über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (EnWG), zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

3. Gesellschafter

Stammkapital: 200.000 €	Anteile	
	In Euro	In Prozent
Gesellschafter/Eigentümer		
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG	200.000	100

4. Zusammensetzung der Organe

Die für die Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH zuständigen Organe sind die Generalversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Alleiniger Gesellschafter ist die Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG.

Der Aufsichtsrat besteht aus elf Mitgliedern, die personenidentisch mit dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG sind.

Geschäftsführer war im Berichtsjahr Herr Dr. Götz Brühl. Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wurde gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

5. Ertragslage

Umsatzerlöse in T€

	2016	2017	2018
Stromnetz	26.305	27.902	26.283
Gasnetz	5.493	4.954	5.326
Wassernetz	5.286	5.804	5.757
Fernwärmenetz	6.485	8.313	7.833
Dampfnetz	143	139	172
Sonstige	1.273	1.439	1.704
Summe	44.985	48.551	47.075

6. Bilanzdaten/Vermögensdaten (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
A K T I V A				
Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0
Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0
Umlaufvermögen	5.618,7	4.473,6	4.474,9	1,3
Vorräte	0,0	0,0	0,0	0,0
Forderungen u. sonst. Vmgegenstände	2.390,1	1.816,1	1.564,5	-251,6
liquide Mittel	3.228,6	2.657,5	2.910,4	252,9
Rechnungsabgrenzung	5.325,6	5.646,1	5.911,6	265,5
SUMME AKTIVA	10.944,3	10.119,7	10.386,5	266,8

P A S S I V A				
Eigenkapital	200,0	200,0	200,0	0,0
Gezeichnetes Kapital	200,0	200,0	200,0	0,0
Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0
Gewinn-/Verlustvortrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	1.729,9	1.939,2	1.898,4	-40,8
Verbindlichkeiten	3.688,8	2.334,3	2.376,6	42,3
<i>nach Gläubiger:</i>				
gegenüber Kreditinstituten	0,0	0,0	0,0	0,0
gegenüber Gesellschafter	3.379,9	1.683,2	1.924,7	241,5
aus Lieferungen und Leistungen	117,1	66,1	45,2	-20,9
sonstige Verbindlichkeiten	183,9	580,1	391,2	-188,9
gg. verbundenen Unternehmen	7,9	4,8	15,4	10,6
<i>nach Restlaufzeit:</i>				
kurzfristig	3.688,8	2.334,3	2.376,6	42,3
langfristig	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionszuschüsse von Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0
Empfangene Ertragszuschüsse	5.325,6	5.646,1	5.911,6	265,5
Rechnungsabgrenzung	0,0	0,00	0,0	0,0
SUMME PASSIVA	10.944,3	10.119,7	10.386,5	266,8

Kennzahlen zur Vermögens- und Bilanzlage (in %)

Anlagenintensität	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %P
Umlaufintensität	100,0 %	100,0 %	100,0 %	0,0 %P
Eigenkapitalquote	1,8 %	2,0 %	1,9 %	- 0,1 %P
Fremdkapitalquote	98,2 %	98,0 %	98,1 %	+ 0,1 %P
Anlagendeckungsgrad I	k.A.	k.A.	k.A.	
Anlagendeckungsgrad II	k.A.	k.A.	k.A.	
Liquidität I	87,5 %	113,8 %	122,5 %	+ 8,7 %P
Liquidität II	152,3 %	191,6 %	188,3 %	- 3,3 %P
Liquidität III	152,3 %	191,6 %	188,3 %	- 3,3 %P

Die **Bilanzsumme** erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 267 T€ auf 10.387 T€. Die **Aktivseite** besteht ausschließlich aus kurzfristigen Vermögenspositionen. Ihre Veränderung resultiert aus der Erhöhung der Rechnungsabgrenzung um 266 T€. Da die Gesellschaft kein eigenes Anlagevermögen besitzt, ist eine Berechnung des Anlagendeckungsgrads nicht möglich.

Auf der **Passivseite** haben die Verbindlichkeiten (+42 T€) und die empfangenen Ertragszuschüsse (+266 T€) zugenommen, während die Rückstellungen um 41 T€ abgenommen haben.

Das **Eigenkapital** in Höhe von 200 T€ blieb unverändert. Die Eigenkapitalquote ist im Berichtsjahr mit 1,9 % weiterhin relativ gering, aber dennoch ausreichend, da die Gesellschaft mit der SWRO KG einen Ergebnisabführungsvertrag geschlossen hat. Diese hat dadurch etwaige Verluste der Gesellschaft abzudecken.

Eine **Kreditaufnahme** ist nicht erfolgt.

7. Daten der Erfolgsrechnung (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
ERTRÄGE				
Umsatzerlöse	44.985,4	48.550,8	47.075,2	-1.475,6
Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0
andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige betriebliche Erträge	38,8	3,5	18,1	14,6
SUMME ERTRÄGE	45.024,2	48.554,3	47.093,3	-1.461,0
AUFWENDUNGEN				
Materialaufwand	41.779,7	43.749,2	43.796,0	46,8
Personalaufwand	4.682,9	5.037,5	5.311,2	273,7
Abschreibungen	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.187,9	1.105,9	1.225,3	119,4
sonstige Steuern	11,6	9,1	9,9	0,8
SUMME AUFWENDUNGEN	47.662,1	49.901,6	50.342,5	440,9
BETRIEBSERGEBNIS				
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	128,5	52,8	20,8	-32,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	26,5	16,8	7,7	-9,1
außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
OPERATIVES GESCHÄFTSERGEBNIS	- 2.535,8	- 1.311,4	- 3.236,1	-1.924,7
Steuern auf Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesellschafterzuschuss	2.535,8	1.311,4	3.236,1	1.924,7
Gesellschafterentnahme	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Anzahl der Beschäftigten	68	71	74	3
Gesamtbezüge Aufsichtsrat in Euro	0	0	0	0
Anzahl Sitzungen Aufsichtsrat	2	2	2	0
Kennzahlen zur Ertragslage				
Produktivität in Euro	661.551	683.815	636.151	-47.663
Umsatzrentabilität (in %)	-5,6 %	-2,7 %	-6,9 %	- 4,2 %P
Eigenkapitalrentabilität (in %)	-1.267,9 %	-655,7 %	-1.618,0 %	- 962,3 %P
Gesamtkapitalrentabilität (in %)	-22,9 %	-12,8 %	-31,1 %	- 18,3 %P
Kostendeckungsgrad (in %)	94,4 %	97,3 %	93,5 %	- 3,8 %P
Cash flow in Euro	-2.435.112	-1.102.008	-3.276.972	-2.174.964

Die **Erträge** verminderten sich im Berichtsjahr 2018 um 1.461 T€ auf 47.093 T€. Sie setzten sich überwiegend aus den Umsatzerlösen zusammen. Diese umfassen insbesondere die Netznutzungsentgelte für Strom, Gas, Wasser, Fernwärme und Dampf (die Erlöse der einzelnen Netze sind unter Nr. 5 abgebildet). Die Reduzierungen der Umsatzerlöse resultieren aus den Sparten Strom, Wasser und Fernwärme.

Im Bereich der **Aufwendungen** stiegen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 119 T€ (im Wesentlichen beinhaltet diese Position die Miete für die Büros und Lagerflächen sowie Aufwendungen für Versicherungen, Telefonkosten, Prüfungs- und Beratungskosten) und die Personalaufwendungen um 274 T€.

Unter Berücksichtigung des positiven Finanzergebnisses ergibt sich im Berichtsjahr ein **Jahresfehlbetrag** von -3.236 T€. Damit verschlechtert sich das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr um 1.925 T€. Der Fehlbetrag wurde aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages vollständig von der SWRO KG übernommen.

Der vollständige Jahresabschluss ist mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der invra Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, versehen.

25. komro Gesellschaft für Telekommunikation mbH



1. Rechtsform: GmbH (Sitz: Rosenheim)

2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die komro Gesellschaft für Telekommunikation mbH (komro GmbH) wurde 1997 als Telekommunikationsgesellschaft der Stadt Rosenheim gegründet. Die Gesellschaft betreibt im Stadtgebiet Rosenheim ein Breitbandkabel- und Datennetz und erbringt gemäß der Lizenz der Klasse drei Telekommunikationsdienstleistungen für die Öffentlichkeit auf der Basis angemieteter bzw. eigener Übertragungswege. Die Lizenz der Klasse drei wurde der komro GmbH am 06.07.1998 von der Regulierungsbehörde für Post und Telekommunikation erteilt. Der komro GmbH wurde damit das Recht verliehen, geschäftsmäßig Telekommunikationsdienstleistungen für die Öffentlichkeit im Lizenzgebiet – Stadt Rosenheim und seit Februar 2003 in Bayern – anzubieten. Mit der Lizenzerteilung übernahm die komro GmbH die gesamten Breitbandkabelkunden von den Stadtwerken Rosenheim und nahm die ordentliche Geschäftstätigkeit auf.

3. Gesellschafter

Stammkapital: 1.000.000 €	Anteile	
	In Euro	In Prozent
Gesellschafter/Eigentümer		
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG	1.000.000	100

4. Zusammensetzung der Organe

Die für die komro GmbH zuständigen Organe sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Alleiniger Gesellschafter ist die Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG.

Der Aufsichtsrat bestand aus Frau Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer als Vorsitzende sowie aus fünf Stadtratsmitgliedern und dem Geschäftsführer der Stadtwerke Rosenheim.

Geschäftsführer war im Berichtsjahr Herr Gert Vorwalder. Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wurde gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

5. Unterbeteiligungen

Art der Beteiligung	Kapitalanteil	
	In %	In EUR
Stern Kom GmbH	50,00	50.000,00
DCC Dachau CityCom GmbH	50,00	50.000,00
G-FIT Gesellschaft für innovative Telekommunikationsdienste mbH & Co. KG	25,00	60.000,00
Deutsche Netzmarketing GmbH (DNMG)*	2,56	2.500,00
MeterPan GmbH (Beteiligung über DNMG)**	0,64	834,00
BREKO Einkaufsgemeinschaft eG***	1,72	500,00

* Kapitalanteil entsprechend der aktuellen Höhe des Stammkapitals von 97.500,00 € (Stand: 31.12.2018).

** Berechnung erfolgt anhand des Kapitalanteils an der DNMG (Stammkapital 120.000,00 €, Anteil der DNMG an der MeterPan GmbH: 25,0 % bzw. 30.000,00 €, Stand: 31.12.2018).

*** Anpassung des Kapitalanteils, entsprechend der aktuellen Höhe des Geschäftsguthabens von 29.000,00 € (Stand: 31.12.2018, bisher: 2,17 %).

6. Leistungsdaten

Umsatzerlöse in den einzelnen Sparten in T€

	2016	2017	2018
TV/Radio	2.835	2.845	2.841
Internet	2.443	2.945	3.344
Telefonie/Optinet	1.476	1.471	1.610
Nebengeschäfte	604	537	524
Summe	7.358	7.798	8.319

7. Bilanzdaten/Vermögensdaten (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
A K T I V A				
Anlagevermögen	6.693,4	6.877,8	7.744,1	866,3
Immaterielle Vermögensgegenstände	62,0	45,5	82,1	36,6
Sachanlagen	5.803,0	6.003,9	6.833,6	829,7
Finanzanlagen	828,4	828,4	828,4	0,0
Umlaufvermögen	1.701,7	1.844,6	1.665,9	-178,7
Vorräte	204,1	230,4	188,1	-42,3
Forderungen u. sonst. Vmgegenstände	1.169,8	1.139,5	1.136,5	-3,0
liquide Mittel	327,8	474,7	341,3	-133,4
Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0	55,2	55,2
S U M M E A K T I V A	8.395,1	8.722,4	9.465,2	742,8

P A S S I V A				
Eigenkapital	3.758,2	4.184,8	4.435,7	250,9
Gezeichnetes Kapital	1.000,0	1.000,0	1.000,0	0,0
Rücklagen	398,0	398,0	398,0	0,0
Gewinn-/Verlustvortrag	2.131,6	2.360,2	2.786,8	426,6
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	228,7	426,6	250,9	-175,7
Rückstellungen	222,2	446,1	291,4	-154,7
Verbindlichkeiten	4.263,6	3.953,3	4.612,9	659,6
<i>nach Gläubiger:</i>				
gegenüber Kreditinstituten	3.657,9	3.472,9	4.149,5	676,6
gegenüber Gesellschafter	245,2	150,7	115,1	-35,6
aus Lieferungen und Leistungen	208,5	211,6	171,0	-40,6
sonstige Verbindlichkeiten	142,6	106,0	177,3	71,3
gegenüber verbundenen Unternehmen	9,4	12,2	0,1	-12,1
<i>nach Restlaufzeit:</i>				
kurzfristig	940,7	815,4	902,9	87,5
langfristig	3.322,9	3.137,9	3.710,0	572,1
Investitionszuschüsse von Dritten	151,1	138,1	125,2	-12,9
Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0	0,0	0,0
S U M M E P A S S I V A	8.395,1	8.722,4	9.465,2	742,8

Kennzahlen zur Vermögens- und Bilanzlage (in %)

Anlagenintensität	79,7 %	78,9 %	81,8 %	+ 2,9 %P
Umlaufintensität	20,3 %	21,1 %	18,2 %	- 2,9 %P
Eigenkapitalquote	44,8 %	48,0 %	46,9 %	- 1,1 %P
Fremdkapitalquote	55,2 %	52,0 %	53,1 %	+ 1,1 %P
Anlagendeckungsgrad I	56,1 %	60,8 %	57,3 %	- 3,5 %P
Anlagendeckungsgrad II	105,8 %	106,5 %	105,2 %	- 1,3 %P
Liquidität I	34,8 %	58,2 %	37,8 %	- 20,4 %P
Liquidität II	159,2 %	198,0 %	163,7 %	- 34,3 %P
Liquidität III	180,9 %	226,2 %	184,5 %	- 41,7 %P

Die **Aktivseite** der Bilanz hat sich im Berichtsjahr insbesondere aufgrund einer Steigerung des Sachanlagevermögens (+830 T€) um 743 T€ auf 9.465 T€ erhöht. Das Finanzanlagevermögen in Höhe von rd. 828 T€ enthält im Wesentlichen die Beteiligungen an der G-FIT (280 T€), an der Dachau CityCom GmbH (350 T€) und an der Stern Kom GmbH (193 T€).

Auf der **Passivseite** hat sich das Eigenkapital durch den Jahresüberschuss 2018 um 251 T€ auf 4.436 T€ erhöht. Die Eigenkapitalquote reduzierte sich dennoch aufgrund der gestiegenen Bilanzsumme geringfügig um 1,1 %-Punkte auf 46,9 %. Die Rückstellungen reduzierten sich um 155 T€, die Verbindlichkeiten (vorrangig ggü. Kreditinstituten) nahmen dagegen um 660 T€ zu.

8. Daten der Erfolgsrechnung (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
ERTRÄGE				
Umsatzerlöse	7.357,6	7.798,4	8.319,5	521,1
Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0
andere aktivierte Eigenleistungen	55,1	49,9	80,3	30,4
sonstige betriebliche Erträge	231,3	49,3	101,5	52,2
Erträge aus Beteiligungen	0,0	7,5	0,0	-7,5
SUMME ERTRÄGE	7.644,0	7.905,2	8.501,3	596,1
AUFWENDUNGEN				
Materialaufwand	3.313,0	3.056,6	3.143,2	86,6
Personalaufwand	2.509,0	2.583,8	2.886,1	302,3
Abschreibungen	697,3	743,4	894,3	150,9
sonstige betriebliche Aufwendungen	762,5	854,5	1.126,9	272,4
sonstige Steuern	1,8	1,9	2,3	0,4
SUMME AUFWENDUNGEN	7.283,6	7.240,1	8.052,8	812,7
BETRIEBSERGEBNIS				
BETRIEBSERGEBNIS	360,4	665,0	448,5	-216,5
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,5	0,0	-0,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	73,2	74,6	72,6	-2,0
OPERATIVES GESCHÄFTSERGEBNIS				
OPERATIVES GESCHÄFTSERGEBNIS	287,3	591,0	375,8	-215,2
Steuern auf Ertrag	58,6	164,4	124,9	-39,5
Gesellschafterzuschuss	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	228,7	426,6	250,9	-175,7
Anzahl der Beschäftigten	40	39	41	2
Gesamtbezüge Aufsichtsrat in Euro	7.672	7.500	7.465	-35
Anzahl Sitzungen Aufsichtsrat	2	2	2	0
Kennzahlen zur Ertragslage				
Produktivität in Euro	183.941	199.960	202.913	2.953
Umsatzrentabilität (in %)	3,1 %	5,5 %	3,0 %	- 2,5 %P
Eigenkapitalrentabilität (in %)	6,1 %	10,2 %	5,7 %	- 4,5 %P
Gesamtkapitalrentabilität (in %)	3,6 %	5,7 %	3,4 %	- 2,3 %P
Kostendeckungsgrad (in %)	101,0 %	107,7 %	103,3 %	- 4,4 %P
Cash flow in Euro	918.601	1.393.896	990.421	-403.475

Die **Erträge** setzen sich mit einem Anteil von rd. 98 % fast ausschließlich aus Umsatzerlösen zusammen. Diese betragen im Berichtsjahr 8.320 T€. Die Erlöse der einzelnen Betriebszweige sind in Nr. 6 aufgeführt. Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich um 52 T€ auf 102 T€.

Der **Personalaufwand** erhöhte sich um 302 T€ auf 2.886 T€.

Der Anstieg der **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** um 272 T€ auf 1.127 T€ ergibt sich unter anderem aus erhöhten periodenfremden Aufwendungen aus Buchverlusten des Anlagevermögens (+116 T€).

Insgesamt schloss die komro GmbH mit einem **Jahresüberschuss** von 251 T€ ab.

26. Stern Kom GmbH



1. **Rechtsform:** GmbH (Sitz: Bad Endorf)

2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Telekommunikationsnetzes einschließlich Errichtung, Unterhalt und Betrieb aller hierzu erforderlichen Anlagen. Hierbei ist die Gesellschaft zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Unternehmensgegenstand unmittelbar und mittelbar fördern.

Der gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung im Rahmen der Stern Kom GmbH liegen entsprechende Zweckvereinbarungen zwischen der Stadt Rosenheim sowie den betroffenen Gemeinden zugrunde.

3. Gesellschafter

Stammkapital: 100.000 €	Anteile	
	In Euro	In Prozent
Gesellschafter/Eigentümer		
komro Gesellschaft für Telekommunikation mbH	50.000 €	50,0
Herr Dr. Andreas Stern	25.500 €	25,5
Frau Verena Stern	24.500 €	24,5

4. Zusammensetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Ein Aufsichtsrat besteht nicht.

Zum Geschäftsführer waren Herr Dr. Andreas Stern und Herr Gert Vorwalder bestellt.

Die Geschäftsführer erhielten für die geleisteten Tätigkeiten im Berichtsjahr vereinbarungsgemäß keine Vergütung.

5. Beschäftigte

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr neben den beiden Geschäftsführern zwei Teilzeitkräfte. Es bestehen Betriebsführungsverträge mit der komro, der Stern Strom GmbH und der EW Stern KG.

6. Bilanzdaten/Vermögensdaten (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
A K T I V A				
Anlagevermögen	611,9	703,3	801,0	97,7
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,6	0,0	0,0	0,0
Sachanlagen	611,3	703,3	801,0	97,7
Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0
Umlaufvermögen	79,6	704,8	1.086,7	381,9
Vorräte	25,6	55,5	71,4	15,9
Forderungen u. sonst. Vmgegenstände	50,4	575,9	877,3	301,4
liquide Mittel	3,6	73,4	137,9	64,5
Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0	0,0	0,0
S U M M E A K T I V A	691,5	1.408,1	1.887,6	479,5
P A S S I V A				
Eigenkapital	249,5	295,4	351,1	55,7
Gezeichnetes Kapital	100,0	100,0	100,0	0,0
Rücklagen	300,0	300,0	300,0	0,0
Gewinn-/Verlustvortrag	- 206,2	- 150,5	- 104,6	45,9
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	55,7	45,9	55,7	9,8
Rückstellungen	9,3	10,6	14,6	4,0
Verbindlichkeiten	432,7	1.102,1	1.521,9	419,8
<i>nach Gläubiger:</i>				
gegenüber Kreditinstituten	236,8	191,3	145,3	-46,0
gegenüber anderen Kreditgebern	0,0	0,0	0,0	0,0
erhaltene Anzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0
aus Lieferungen und Leistungen	126,0	160,9	240,7	79,8
gg. verb. Unternehmen	66,8	22,3	41,9	19,6
gg. Gesellschafter	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	3,0	727,6	1.094,0	366,4
<i>nach Restlaufzeit:</i>				
kurzfristig	241,3	956,3	1.422,1	465,8
langfristig	191,4	145,8	99,8	-46,0
Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0	0,0	0,0
S U M M E P A S S I V A	691,5	1.408,1	1.887,6	479,5
Kennzahlen zur Vermögens- und Bilanzlage (in %)				
Anlagenintensität	88,5 %	49,9 %	42,4 %	- 7,5 %P
Umlaufintensität	11,5 %	50,1 %	57,6 %	+ 7,5 %P
Eigenkapitalquote	36,1 %	21,0 %	18,6 %	- 2,4 %P
Fremdkapitalquote	63,9 %	79,0 %	81,4 %	+ 2,4 %P
Anlagendeckungsgrad I	40,8 %	42,0 %	43,8 %	+ 1,8 %P
Anlagendeckungsgrad II	72,0 %	62,7 %	56,3 %	- 6,4 %P
Liquidität I	1,5 %	7,7 %	9,7 %	+ 2,0 %P
Liquidität II	22,4 %	67,9 %	71,4 %	+ 3,5 %P
Liquidität III	33,0 %	73,7 %	76,4 %	+ 2,7 %P

Die **Bilanzsumme** beträgt zum Bilanzstichtag 1.888 T€ (Vj.: 1.408 T€).

Das **Anlagevermögen** stieg um 98 T€ auf 801 T€ an und umfasste hauptsächlich technische Anlagen und Maschinen sowie Anlagen im Bau. Diese beiden Positionen betreffen den Aufbau des Glasfaserversorgungsnetzes. Das Umlaufvermögen erhöhte sich um 382 T€ auf 1.087 T€, wobei sich eine Steigerung insbesondere bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen (+301 T€) ergab.

Das **Eigenkapital** erhöhte sich aufgrund des Jahresüberschusses 2018 um 56 T€ auf 351 T€. Es setzte sich neben dem Jahresüberschuss 2018 aus dem Gezeichneten Kapital (100 T€), der von den Gesellschaftern erbrachten Kapitalrücklage (300 T€) und dem Verlustvortrag (-105 T€) zusammen. Die Eigenkapitalquote reduzierte sich um 2,4 %-Punkte auf 18,6 %. Die **Verbindlichkeiten** stiegen insgesamt um 420 T€ auf 1.522 T€. Dabei stand der Reduzierung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (-46 T€) insbesondere eine Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (+80 T€) und der sonstigen Verbindlichkeiten (+366 T€) gegenüber.

7. Daten der Erfolgsrechnung (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
ERTRÄGE				
Umsatzerlöse	389,2	452,1	798,8	346,7
Bestandsveränderung	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige betriebliche Erträge	0,4	0,2	0,2	0,0
SUMME ERTRÄGE	389,7	452,3	799,0	346,7
AUFWENDUNGEN				
Materialaufwand	194,3	273,8	575,5	301,7
Personalaufwand	26,3	30,1	52,3	22,2
Abschreibungen	46,8	50,5	54,9	4,4
sonstige betriebliche Aufwendungen	60,8	47,2	56,9	9,7
SUMME AUFWENDUNGEN	328,2	401,6	739,6	338,0
BETRIEBSERGEBNIS				
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5,8	4,8	3,7	-1,1
OPERATIVES GESCHÄFTSERGEBNIS				
Steuern auf Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0
JAHRESÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG				
	55,7	45,9	55,7	9,8
Anzahl der Beschäftigten	1	1	2	1
Kennzahlen zur Ertragslage				
Umsatzrentabilität (in %)	14,3 %	10,2 %	7,0 %	- 3,2 %P
Eigenkapitalrentabilität (in %)	22,3 %	15,5 %	15,9 %	+ 0,4 %P
Gesamtkapitalrentabilität (in %)	8,9 %	3,6 %	3,1 %	- 0,5 %P
Kostendeckungsgrad (in %)	118,6 %	112,6 %	108,0 %	- 4,6 %P
Cash flow in Euro	103.181	97.709	114.684	16.976

Die **Umsatzerlöse** erhöhten sich im Vorjahresvergleich um 347 T€ auf 799 T€ und verteilten sich auf die Betriebszweige Hausanschlüsse sowie Internet- und Telefonerlöse, wobei in allen Bereichen teils deutliche Zuwächse (insbesondere bei den Hausanschlüssen) zu verzeichnen waren.

Der **Materialaufwand** resultierte unter anderem aus Fremdleistungen, die vor allem durch die komro erbracht wurden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2018 weist einen **Gewinn** in Höhe von 56 T€ aus (Vj.: 46 T€).

27. DCC Dachau CityCom GmbH



1. Rechtsform: GmbH (Sitz: Dachau)

2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Telekommunikationsnetzes einschließlich Errichtung, Unterhalt und Betrieb aller hierzu erforderlichen Anlagen im Wirtschaftsraum Dachau.

Der gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung im Rahmen der DCC Dachau CityCom GmbH liegt eine entsprechende Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Dachau sowie der Stadt Rosenheim zugrunde.

3. Gesellschafter

Stammkapital: 100.000 €	Anteile	
	In Euro	In Prozent
Gesellschafter/Eigentümer		
komro Gesellschaft für Telekommunikation mbH	50.000 €	50
Stadtwerke Dachau (Eigenbetrieb)	50.000 €	50

4. Zusammensetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Ein Aufsichtsrat besteht nicht.

Zum Geschäftsführer waren Herr Robert Haimerl und Herr Gert Vorwalder bestellt. Die Bezüge der Geschäftsführung betragen im Geschäftsjahr 2017/2018 insgesamt 37 T€.

5. Beschäftigte

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr bis auf die Geschäftsführung kein eigenes Personal.

6. Ertragslage

Umsatzerlöse in T€

	2016	2017	2018
Hausanschlüsse	82	61	68
Telefon	278	346	418
Internet	373	480	576
TV	180	216	250
Nebengeschäft (Verkäufe u. Installationen)	98	107	62
Summe	1.011	1.210	1.374

7. Bilanzdaten/Vermögensdaten (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
AKTIVA				
Anlagevermögen	1.791,3	2.055,0	2.186,8	131,8
Immaterielle Vermögensgegenstände	15,6	11,3	7,0	-4,3
Sachanlagen	1.775,7	2.043,7	2.179,7	136,0
Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0
Umlaufvermögen	166,4	200,6	198,7	-1,9
Vorräte	0,0	0,0	19,5	19,5
Forderungen u. sonst. Vmgegenstände	148,0	186,8	159,8	-27,0
liquide Mittel	18,3	13,8	19,4	5,6
Rechnungsabgrenzung	5,0	5,4	5,4	0,0
SUMME AKTIVA	1.962,7	2.261,0	2.390,9	129,9
PASSIVA				
Eigenkapital	234,5	369,9	568,4	198,5
Gezeichnetes Kapital	100,0	100,0	100,0	0,0
Rücklagen	600,0	600,0	600,0	0,0
Gewinn-/Verlustvortrag	- 576,0	- 465,5	- 330,1	135,4
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	110,5	135,3	198,5	63,2
Rückstellungen	114,2	163,2	111,3	-51,9
Verbindlichkeiten	1.596,6	1.708,8	1.711,2	2,4
<i>nach Gläubiger:</i>				
gegenüber Kreditinstituten	715,0	919,5	939,5	20,0
gegenüber Gesellschafter	873,8	758,7	744,0	-14,7
aus Lieferungen und Leistungen	7,8	9,8	27,3	17,5
sonstige Verbindlichkeiten	0,0	20,9	0,4	-20,5
gg. verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>nach Restlaufzeit:</i>				
kurzfristig	927,2	869,3	854,1	-15,2
langfristig	669,5	839,5	857,1	17,6
Rechnungsabgrenzung	17,4	19,1	0,0	-19,1
SUMME PASSIVA	1.962,7	2.261,0	2.390,9	129,9
Kennzahlen zur Vermögens- und Bilanzlage (in %)				
Anlagenintensität	91,3 %	90,9 %	91,5 %	+ 0,6 %P
Umlaufintensität	8,7 %	9,1 %	8,5 %	- 0,6 %P
Eigenkapitalquote	11,9 %	16,4 %	23,8 %	+ 7,4 %P
Fremdkapitalquote	88,1 %	83,6 %	76,2 %	- 7,4 %P
Anlagendeckungsgrad I	13,1 %	18,0 %	26,0 %	+ 8,0 %P
Anlagendeckungsgrad II	50,5 %	58,8 %	65,2 %	+ 6,4 %P
Liquidität I	2,0 %	1,6 %	2,3 %	+ 0,7 %P
Liquidität II	17,9 %	23,1 %	21,0 %	- 2,1 %P
Liquidität III	17,9 %	23,1 %	23,3 %	+ 0,2 %P

Das **Geschäftsjahr** der Gesellschaft läuft jeweils vom 01.10. bis zum 30.09. Bei den o. g. Daten handelt es sich daher jeweils um die Abschlusszahlen zum 30.09. des angegebenen Jahres.

Die **Bilanzsumme** zum 30.09.2018 betrug 2.391 T€, um 130 T€ mehr als im Vorjahr.

Nachdem im Berichtsjahr, wie in den Vorjahren, weiterhin in das zu errichtende Glasfasernetz und die dazugehörigen technischen Anlagen investiert wurde, hat sich das Anlagevermögen auf der **Aktivseite** um 132 T€ auf 2.187 T€ erhöht.

Durch den Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2017/2018 stieg das Eigenkapital auf der **Passivseite** um rd. 199 T€ auf rd. 568 T€. Es setzte sich neben dem Jahresüberschuss des Berichtsjahres aus dem Gezeichneten Kapital (100 T€), der von den Gesellschaftern erbrachten Kapitalrücklage (600 T€) und dem Verlustvortrag (-330 T€) zusammen. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich um 7,4 %-Punkte auf 23,8 %.

Die Verbindlichkeiten erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr geringfügig um 2 T€ auf 1.711 T€. Minderrungen ergaben sich bei den Rückstellungen (-52 T€) und bei der Rechnungsabgrenzung (-19 T€).

8. Daten der Erfolgsrechnung (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
ERTRÄGE				
Umsatzerlöse	1.011,2	1.209,8	1.374,3	164,5
andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	8,5	8,5
sonstige betriebliche Erträge	0,7	0,1	10,1	10,0
SUMME ERTRÄGE	1.011,9	1.209,9	1.392,9	183,0
AUFWENDUNGEN				
Materialaufwand	258,6	314,9	336,5	21,6
Personalaufwand	31,8	38,2	36,9	-1,3
Abschreibungen	146,2	178,9	197,1	18,2
sonstige betriebliche Aufwendungen	444,2	514,1	595,7	81,6
SUMME AUFWENDUNGEN	880,8	1.046,1	1.166,2	120,1
BETRIEBSERGEBNIS				
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,1	0,0	0,0	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20,7	28,5	28,2	-0,3
OPERATIVES GESCHÄFTSERGEBNIS	110,5	135,3	198,5	63,2
Steuern auf Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	110,5	135,3	198,5	63,2
Anzahl der Beschäftigten	0	0	0	0
Kennzahlen zur Ertragslage				
Umsatzrentabilität (in %)	10,9 %	11,2 %	14,4 %	+ 3,2 %P
Eigenkapitalrentabilität (in %)	47,1 %	36,6 %	34,9 %	- 1,7 %P
Gesamtkapitalrentabilität (in %)	6,7 %	7,2 %	9,5 %	+ 2,3 %P
Kostendeckungsgrad (in %)	114,8 %	115,7 %	117,8 %	+ 2,1 %P
Cash flow in Euro	203.498	363.297	343.732	-19.565

Die **Umsätze** haben sich im neunten vollen Geschäftsjahr 2017/2018 durch den stetigen Ausbau des Glasfasernetzes und der wachsenden Kundenanzahl weiter verbessert. Die Erlöse der einzelnen Betriebszweige sind unter Nr. 6 aufgeführt.

Demgegenüber standen unter anderem höhere **Materialaufwendungen** (+22 T€) und gestiegene **Abschreibungen** (+18 T€). Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** lagen um 82 T€ über dem Vorjahresniveau.

Insgesamt konnte im Geschäftsjahr 2017/2018 ein **Gewinn** von rd. 199 T€ erwirtschaftet werden (Vj.: 135 T€).

28. G-FIT Gesellschaft für innovative Telekommunikationsdienste mbH & Co. KG



1. **Rechtsform:** GmbH & Co. KG (Sitz: Regensburg)

2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, Erbringung und Vermarktung von Telekommunikationsdiensten aller Art sowie damit verbundener Zusatzleistungen, insbesondere mittels der Nutzung von Voice-over-IP und anderer neuer Technologien.

3. Beteiligungsverhältnisse

	Haftung	Einlage
komro Gesellschaft für Telekommunikation mbH	Kommanditist	60.000,00
R-KOM Regensburger Telekommunikationsgesellschaft mbH & Co. KG	Kommanditist	60.000,00
SWU TeleNet GmbH, Ulm	Kommanditist	60.000,00
Telekommunikation Lindau (B) GmbH	Kommanditist	30.000,00
Stadtwerke Konstanz GmbH	Kommanditist	30.000,00
R-KOM Regensburger Telekommunikationsverwaltungsgesellschaft mbH	Komplementär	--

4. Zusammensetzung der Organe

Die für die Gesellschaft zuständigen Organe sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Ein Aufsichtsrat besteht nicht.

Zur Geschäftsführung und Vertretung ist allein die persönlich haftende Gesellschafterin R-KOM Regensburger Telekommunikationsverwaltungsgesellschaft mbH, vertreten durch deren Geschäftsführer Herrn Alfred Rauscher, berechtigt.

5. Leistungsdaten

Die Umsatzerlöse ergeben sich aus den Interconnect-Gebühren. Hierunter ist der Betrag zu verstehen, den Telefongesellschaften bei der Netzzusammenschaltung für die Gesprächsterminierung (Anrufzustellung, Gesprächsabschluss) in fremden Netzen zahlen müssen. Diese setzen sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse in T€	2016	2017	2018
Interconnect In (komro)	39	17	18
Interconnect In (R-KOM)	119	51	52
Interconnect In (SWU)	40	18	18
Interconnect In (TK Lindau)	24	11	11
Interconnect In (SW Konstanz)	7	4	5
Interconnect In (Drittkunde)	105	51	52
Interconnect Out (Drittkunde)	891	952	1.046
Interconnect Out (Offline-Billing)	21	27	19
Interconnect Out (komro, nutzungsabhängig)	83	50	96
Interconnect Out (R-KOM, nutzungsabhängig)	261	160	251
Interconnect Out (SWU, nutzungsabhängig)	90	58	84
Interconnect Out (TK Lindau, nutzungsabhängig)	57	36	64
Interconnect Out (SW Konstanz, nutzungsabhängig)	19	15	45
Interconnect Out (komro, nutzungsunabhängig)	307	311	200
Interconnect Out (R-KOM, nutzungsunabhängig)	307	311	200
Interconnect Out (SWU, nutzungsunabhängig)	307	311	200
Interconnect Out (TK Lindau, nutzungsunabhängig)	307	311	200
Interconnect Out (SW Konstanz, nutzungsunabhängig)	307	311	200
Sonstige	39	44	80
Summe Umsatzerlöse	3.330	3.047	2.841

6. Bilanzdaten/Vermögensdaten (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
A K T I V A				
Anlagevermögen	1.334,2	841,2	665,3	-175,9
Immaterielle Vermögensgegenstände	61,3	44,1	26,8	-17,3
Sachanlagen	1.272,9	797,1	638,5	-158,6
Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0
Umlaufvermögen	808,7	1.127,9	1.491,9	364,0
Vorräte	0,0	0,0	0,0	0,0
Forderungen u. sonst. Vmgegenstände	292,4	314,6	248,3	-66,3
liquide Mittel	516,2	813,3	1.243,6	430,3
Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0	0,0	0,0
S U M M E A K T I V A	2.142,9	1.969,1	2.157,2	188,1
P A S S I V A				
Eigenkapital	1.410,4	1.459,9	1.514,5	54,6
Gezeichnetes Kapital	240,0	240,0	240,0	0,0
Rücklagen	1.100,0	1.365,7	1.219,9	-145,8
Gewinn-/Verlustvortrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	70,4	- 145,8	54,6	200,4
Rückstellungen	4,0	32,1	32,2	0,1
Verbindlichkeiten	728,5	477,2	610,5	133,3
<i>nach Gläubiger:</i>				
gegenüber Kreditinstituten	0,0	0,0	0,0	0,0
gegenüber anderen Kreditgebern	0,0	0,0	0,0	0,0
erhaltene Anzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0
aus Lieferungen und Leistungen	208,9	130,5	95,7	-34,8
gg. Gesellschafter	517,0	327,9	488,8	160,9
sonstige Verbindlichkeiten	2,6	18,7	26,0	7,3
<i>nach Restlaufzeit:</i>				
kurzfristig	728,5	477,2	610,5	133,3
langfristig	0,0	0,0	0,0	0,0
Empfangene Ertragszuschüsse	0,0	0,0	0,0	0,0
Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0	0,0	0,0
S U M M E P A S S I V A	2.142,9	1.969,1	2.157,2	188,1
Kennzahlen zur Vermögens- und Bilanzlage (in %)				
Anlagenintensität	62,3 %	42,7 %	30,8 %	- 11,9 %P
Umlaufintensität	37,7 %	57,3 %	69,2 %	+ 11,9 %P
Eigenkapitalquote	65,8 %	74,1 %	70,2 %	- 3,9 %P
Fremdkapitalquote	34,2 %	25,9 %	29,8 %	+ 3,9 %P
Anlagendeckungsgrad I	105,7 %	173,5 %	227,6 %	+ 54,1 %P
Anlagendeckungsgrad II	105,7 %	173,5 %	227,6 %	+ 54,1 %P
Liquidität I	70,9 %	170,4 %	203,7 %	+ 33,3 %P
Liquidität II	111,0 %	236,4 %	244,4 %	+ 8,0 %P
Liquidität III	111,0 %	236,4 %	244,4 %	+ 8,0 %P

Die **Bilanzsumme** erhöhte sich im Berichtsjahr um 188 T€ auf 2.157 T€.

Auf der **Aktivseite** ist dies auf eine Steigerung des Umlaufvermögens (+364 T€) durch einen höheren Bestand an liquiden Mitteln (+430 T€) zurückzuführen. Das Anlagevermögen, vorrangig das Sachanlagevermögen, hat sich hingegen um insgesamt 176 T€ reduziert.

Das Eigenkapital auf der **Passivseite** hat sich aufgrund des positiven Jahresergebnisses (+55 T€) entsprechend erhöht. Der Jahresfehlbetrag 2017 in Höhe von 146 T€ wurde zu gleichen Teilen auf dem Kapitalkonto II der Gesellschafter belastet. Die **Eigenkapitalquote** sank aufgrund der gestiegenen Bilanzsumme um 3,9 %-Punkte auf 70,2 %. Bei den Verbindlichkeiten war eine Erhöhung um 133 T€ zu verzeichnen, vorrangig durch eine Steigerung der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (+161 T€).

7. Daten der Erfolgsrechnung (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
ERTRÄGE				
Umsatzerlöse	3.329,9	3.046,6	2.840,9	-205,7
Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0
andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige betriebliche Erträge	0,4	0,0	0,0	0,0
SUMME ERTRÄGE	3.330,3	3.046,6	2.840,9	-205,7
AUFWENDUNGEN				
Materialaufwand	1.907,5	1.587,4	1.630,8	43,4
Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0
Abschreibungen	269,8	711,2	220,0	-491,2
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.073,8	893,9	935,4	41,5
sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0
SUMME AUFWENDUNGEN	3.251,2	3.192,5	2.786,2	-406,3
BETRIEBSERGEBNIS				
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,1	0,1	0,1	0,0
außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
OPERATIVES GESCHÄFTSERGEBNIS	79,0	- 145,8	54,6	200,5
Steuern auf Ertrag	8,6	- 0,1	0,0	0,1
Gesellschafterzuschuss	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	70,4	- 145,8	54,6	200,4
Anzahl der Beschäftigten	0	0	0	0
Kennzahlen zur Ertragslage				
Produktivität in Euro	k.A.	k.A.	k.A.	
Umsatzrentabilität (in %)	2,1 %	-4,8 %	1,9 %	+ 6,7 %P
Eigenkapitalrentabilität (in %)	5,0 %	-10,0 %	3,6 %	+ 13,6 %P
Gesamtkapitalrentabilität (in %)	3,3 %	-7,4 %	2,5 %	+ 9,9 %P
Kostendeckungsgrad (in %)	102,4 %	95,4 %	102,0 %	+ 6,6 %P
Cash flow in Euro	340.214	593.451	274.747	-318.704

Die im Geschäftsjahr 2018 erzielten **Umsatzerlöse** ergeben sich ausschließlich aus Interconnectgebühren. Hier war gegenüber dem Vorjahr eine Reduzierung um 206 T€ auf 2.841 T€ zu verzeichnen. Die Zusammensetzung dieser Interconnectgebühren ist unter Nr. 5 aufgeführt.

Der **Materialaufwand** beinhaltet im Wesentlichen die Interconnectaufwendungen sowie die von den Gesellschaftern erbrachten Dienstleistungen und erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 43 T€ auf 1.631 T€. Ebenso kam es zu Steigerungen bei den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** (+42 T€), die im Wesentlichen aus Datenübertragungsaufwendungen, Fremdleistungen, Prüfungs- und Beratungskosten und Mieten bestehen. Bei den Abschreibungen ergab sich aufgrund einer außerplanmäßigen Abschreibung im Jahr 2017 eine Reduzierung um 491 T€ auf 220 T€.

Da die G-FIT kein eigenes Personal beschäftigt, sind keine Personalaufwendungen angefallen.

Das Geschäftsjahr 2018 schließt mit einem **Jahresüberschuss** von 55 T€, welcher den Kommanditisten zu gleichen Teilen gutgeschrieben wird.

Der vollständige Jahresabschluss ist mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der invra Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, versehen.

29. KoM-SOLUTION GmbH

KoM-SOLUTION

1. Rechtsform: GmbH (Sitz: Berlin)

2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Bereitstellung von Produkten und Dienstleistungen zur Sicherstellung des Strom- und Gasnetzzugangs und damit des Zugangs zum Energie-Großhandelsmarkt für Stadtwerke und Energiedienstleister, um die örtliche Energieversorgung zu stärken.

3. Gesellschafter

Stammkapital: 5.000.000 €	Anteile	
	in Euro	in Prozent
Gesellschafter/Eigentümer		
Technische Werke Ludwigshafen am Rhein AG	1.200.000,00	24,00
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG	1.200.000,00	24,00
KSB Energie AG, Berlin	1.475.000,00	29,50
Stadtwerke Gießen AG	600.000,00	12,00
Stadtwerke Uelzen GmbH	525.000,00	10,50

4. Zusammensetzung der Organe

Die für die KoM-SOLUTION GmbH zuständigen Organe sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Ein Aufsichtsrat besteht nicht.

Die Gesellschafterversammlung setzte sich aus den Geschäftsführern bzw. Vorständen der beteiligten Gesellschaften zusammen.

Zum Geschäftsführer war Herr Hermann Schmeink bestellt.

5. Bezüge der geschäftsführenden Unternehmensorgane

Basierend auf § 286 Abs. 4 HGB wurde auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung verzichtet.

6. Ertragslage

Umsatzerlöse in T€

	2016	2017	2018
Stromlieferungen „Green Energy Desk“	12.860	14.507	16.118
Strom-, Gaslieferungen im Portfoliomanagement	26.925	42.819	43.231
Energie-Projekte	0	1.494	2.599
Bilanzkreis- und Datenmanagement	1.308	1.088	1.654
Dienstleistungen „Energy Trading Desk“	356	513	371
Beratungs- und sonstige Dienstleistungen	199	355	454
Summe	41.648	60.776	64.427

7. Bilanzdaten/Vermögensdaten (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
AKTIVA				
Anlagevermögen	642,0	709,0	722,0	13,0
Immaterielle Vermögensgegenstände	416,0	512,0	520,0	8,0
Sachanlagen	226,0	197,0	202,0	5,0
Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0
Umlaufvermögen	20.887,0	19.818,0	50.575,0	30.757,0
Vorräte	533,0	440,0	240,0	-200,0
Forderungen u. sonst. Vmgegenstände	15.650,0	12.933,0	43.407,0	30.474,0
liquide Mittel	4.704,0	6.445,0	6.928,0	483,0
Rechnungsabgrenzung	86,0	70,0	59,0	-11,0
SUMME AKTIVA	21.615,0	20.597,0	51.356,0	30.759,0
PASSIVA				
Eigenkapital	1.340,0	1.811,0	1.997,0	186,0
Gezeichnetes Kapital	4.400,0	5.000,0	5.000,0	0,0
Rücklagen	500,0	500,0	500,0	0,0
Bilanzgewinn / -verlust	- 3.560,0	- 3.689,0	- 3.503,0	186,0
Rückstellungen	220,0	187,0	349,0	162,0
Verbindlichkeiten	20.055,0	18.599,0	49.010,0	30.411,0
<i>nach Gläubiger:</i>				
gegenüber Kreditinstituten	0,0	0,0	0,0	0,0
gegenüber Gesellschafter	86,0	76,0	155,0	79,0
aus Lieferungen und Leistungen	19.309,0	18.285,0	47.230,0	28.945,0
sonstige Verbindlichkeiten	660,0	238,0	1.625,0	1.387,0
gg. verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0
<i>nach Restlaufzeit:</i>				
kurzfristig	20.055,0	18.599,0	49.010,0	30.411,0
langfristig	0,0	0,0	0,0	0,0
Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0	0,0	0,0
SUMME PASSIVA	21.615,0	20.597,0	51.356,0	30.759,0
Kennzahlen zur Vermögens- und Bilanzlage (in %)				
Anlagenintensität	3,0 %	3,4 %	1,4 %	-2,0 %P
Umlaufintensität	97,0 %	96,6 %	98,6 %	+2,0 %P
Eigenkapitalquote	6,2 %	8,8 %	3,9 %	-4,9 %P
Fremdkapitalquote	93,8 %	91,2 %	96,1 %	+4,9 %P
Anlagendeckungsgrad I	208,7 %	255,4 %	276,6 %	+21,2 %P
Anlagendeckungsgrad II	208,7 %	255,4 %	276,6 %	+21,2 %P
Liquidität I	23,5 %	34,7 %	14,1 %	-20,6 %P
Liquidität II	101,5 %	104,2 %	102,7 %	-1,5 %P
Liquidität III	104,1 %	106,6 %	103,2 %	-3,4 %P

Die **Bilanzsumme** hat sich im Geschäftsjahr 2018 um 30.759 T€ auf 51.356 T€ erhöht.

Auf der **Aktivseite** ist hierfür in erster Linie eine Steigerung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände (+30.474 T€) sowie der liquiden Mittel (+483 T€) verantwortlich.

Auf der **Passivseite** ist eine Erhöhung der Verbindlichkeiten von insgesamt 30.411 T€ zu vermerken. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen dabei um 28.945 T€ an.

Das **Eigenkapital** hat sich im Berichtsjahr um den Jahresüberschuss 2018 in Höhe von 186 T€ erhöht. Die Eigenkapitalquote ist um 4,9 %-Punkte auf 3,9 % gesunken.

Eine **Kreditaufnahme** war im Berichtsjahr nicht erforderlich.

8. Daten der Erfolgsrechnung (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
ERTRÄGE				
Umsatzerlöse	41.648,0	60.776,0	64.427,0	3.651,0
Bestandsveränderungen	533,0	- 93,0	- 200,0	-107,0
andere aktivierte Eigenleistungen	144,0	101,0	114,0	13,0
sonstige betriebliche Erträge	99,0	14,0	99,0	85,0
SUMME ERTRÄGE	42.424,0	60.798,0	64.440,0	3.642,0
AUFWENDUNGEN				
Materialaufwand	39.070,0	57.118,0	59.685,0	2.567,0
Personalaufwand	2.265,0	2.022,0	2.295,0	273,0
Abschreibungen	315,0	142,0	286,0	144,0
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.251,0	1.612,0	1.942,0	330,0
sonstige Steuern	1,0	1,0	1,0	0,0
SUMME AUFWENDUNGEN	42.902,0	60.895,0	64.209,0	3.314,0
BETRIEBSERGEBNIS				
	- 478,0	- 97,0	231,0	328,0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,0	0,0	0,0	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	71,0	32,0	45,0	13,0
außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
OPERATIVES GESCHÄFTSERGEBNIS				
	- 548,0	- 129,0	186,0	315,0
Steuern auf Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesellschafterzuschuss	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesellschafterentnahme	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag				
	- 548,0	- 129,0	186,0	315,0
Gewinn- / Verlustvortrag	- 3.012,0	- 3.560,0	- 3.689,0	-129,0
Bilanzgewinn/-verlust				
	- 3.560,0	- 3.689,0	- 3.503,0	186,0
Anzahl der Beschäftigten	31	27	31	4
Kennzahlen zur Ertragslage				
Produktivität in Euro	1.343.484	2.250.963	2.078.290	-172.673
Umsatzrentabilität (in %)	-1,3 %	-0,2 %	0,3 %	+0,5 %P
Eigenkapitalrentabilität (in %)	-40,9 %	-7,1 %	9,3 %	+16,4 %P
Gesamtkapitalrentabilität (in %)	-2,2 %	-0,5 %	0,4 %	+0,9 %P
Kostendeckungsgrad (in %)	97,1 %	99,8 %	100,3 %	+0,5 %P
Cash flow in Euro	-453.000	-20.000	634.000	654.000

Die **Umsatzerlöse** erhöhten sich im Berichtsjahr um 3.651 T€ auf 64.427 T€.

Auch bei den **Materialaufwendungen** war eine Steigerung um insgesamt 2.567 T€ auf 59.685 T€ zu verzeichnen.

Der **Personalaufwand** erhöhte sich um 273 T€ auf 2.295 T€ und die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** stiegen um 330 T€ auf 1.942 T€. Die Abschreibungen erhöhten sich um 144 T€ auf 286 T€.

Unter Berücksichtigung des negativen Finanzergebnisses (-45 T€) errechnet sich ein **Jahresüberschuss** von 186 T€. Dieser wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

30. INNergie GmbH



1. Rechtsform: GmbH (Sitz: Rosenheim)

Am 19.06.2012 wurde durch die Gesellschafterversammlung die Änderung der Firma von „Inngas GmbH“ in „INNergie GmbH“ beschlossen. Die Eintragung der Änderung in das Handelsregister erfolgte am 01.08.2012.

2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung, des Gewerbes und der Industrie mit Energie, einschließlich der Errichtung und Unterhaltung aller hierzu erforderlicher Versorgungsanlagen.

3. Gesellschafter

Stammkapital: 3.000.000 €	Anteile	
	In Euro	In Prozent
Gesellschafter/Eigentümer		
Energie Südbayern GmbH	1.087.500,00 €	36,25
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG	750.000,00 €	25,00
Gemeinde Stephanskirchen	262.500,00 €	8,75
Stadt Kolbermoor	225.000,00 €	7,50
Gemeinde Raubling	198.900,00 €	6,63
Gemeinde Rohrdorf	131.100,00 €	4,37
Gemeinde Brannenburg	112.500,00 €	3,75
Gemeinde Oberaudorf	112.500,00 €	3,75
Gemeinde Schechen	82.500,00 €	2,75
Gemeinde Flintsbach	37.500,00 €	1,25

4. Unterbeteiligungen

Art der Beteiligung	Kapitalanteil	
	In %	In EUR
Innzeit Energie GmbH	50,50	101.000,00
Plattform Energie GmbH*	2,50	10.000,00

*Anpassung des Kapitalanteils, entsprechend der aktuellen Höhe des Stammkapitals von 400.000,00 € (Stand: 31.12.2018, bisher: 3,85 %).

5. Zusammensetzung der Organe

Die für die INNergie GmbH zuständigen Organe sind die Gesellschafterversammlung, der Finanzausschuss und die Geschäftsführung.

Gesellschafter sind die vorgenannten Beteiligten. Die Gesellschafterversammlung bestand aus den ersten Bürgermeistern der beteiligten Gemeinden sowie den Geschäftsführern der Energie Südbayern GmbH und der Stadtwerke Rosenheim Verwaltungs-GmbH.

Der Finanzausschuss bestand aus der Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer und fünf weiteren Mitgliedern aus den Reihen der beteiligten Gesellschafter. Den Vorsitz hatte bis 30.06.2018 Herr Dr. Götz Brühl, Geschäftsführer der Stadtwerke Rosenheim Verwaltungs-GmbH, und ab 01.07.2018 Herr Marcus Böske, Sprecher der Geschäftsführung der Energie Südbayern GmbH, inne.

Zum Geschäftsführer waren Herr Sebastian Ranner und Herr Helmut Schmidbauer bestellt.

6. Bezüge der geschäftsführenden Unternehmensorgane

Die Bezüge des Finanzausschusses beliefen sich auf 11.000,00 € und die der Geschäftsführer auf 90.929,34 €.

7. Leistungsdaten

Leistungen Gasversorgung (vorrangiges Geschäftsfeld)	2015	2016	2017	2018
Leitungsnetz (in km) o. Hausanschlüsse	142	145	147	149
Anzahl Gashausanschlüsse	3.191	3.379	3.436	3.496
Erdgasabsatz (in MWh)	125.081	127.276	103.482	97.560
Absatz je Kunde (in kWh)	39.198	37.667	30.117	27.906

8. Beschäftigte

Die Belegschaft der Gesellschaft besteht aus zwei Geschäftsführern und zwei Prokuristen.

9. Bilanzdaten/Vermögensdaten (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
A K T I V A				
Anlagevermögen	9.418,9	10.347,6	12.195,8	1.848,2
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	10,1	10,1
Sachanlagen	9.105,9	10.034,6	11.746,4	1.711,8
Finanzanlagen	313,0	313,0	439,3	126,3
Umlaufvermögen	1.855,9	2.538,1	2.955,1	417,0
Vorräte	0,0	0,0	0,0	0,0
Forderungen u. sonst. Vmgegenstände	1.133,7	1.170,1	1.089,6	-80,5
liquide Mittel	722,2	1.368,0	1.865,5	497,5
Rechnungsabgrenzung	7,4	0,0	0,0	0,0
S U M M E A K T I V A	11.282,1	12.885,8	15.150,9	2.265,1
P A S S I V A				
Eigenkapital	6.113,3	6.682,7	7.183,2	500,5
Gezeichnetes Kapital	3.000,0	3.000,0	3.000,0	0,0
Rücklagen	2.298,9	2.298,9	3.198,9	900,0
Bilanzgewinn	814,4	1.383,8	984,3	-399,5
Rückstellungen	388,7	347,6	644,6	297,0
Verbindlichkeiten	2.528,4	3.393,0	4.221,2	828,2
<i>nach Gläubiger:</i>				
gegenüber Kreditinstituten	1.269,2	2.165,6	2.985,9	820,3
gegenüber anderen Kreditgebern	0,0	0,0	0,0	0,0
erhaltene Anzahlungen	50,9	81,5	0,0	-81,5
aus Lieferungen und Leistungen	198,4	447,2	356,2	-91,0
gg. Gesellschafter	470,1	319,1	235,2	-83,9
sonstige Verbindlichkeiten	539,9	379,5	644,0	264,5
<i>nach Restlaufzeit:</i>				
kurzfristig	1.292,9	1.322,7	1.519,2	196,5
langfristig	1.235,5	2.070,3	2.702,0	631,7
Empfangene Ertragszuschüsse	2.251,8	2.462,4	3.101,9	639,5
Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0	0,0	0,0
S U M M E P A S S I V A	11.282,1	12.885,8	15.150,9	2.265,1
Kennzahlen zur Vermögens- und Bilanzlage (in %)				
Anlagenintensität	83,5 %	80,3 %	80,5 %	+ 0,2 %P
Umlaufintensität	16,5 %	19,7 %	19,5 %	- 0,2 %P
Eigenkapitalquote	68,2 %	65,2 %	61,7 %	- 3,5 %P
Fremdkapitalquote	31,8 %	34,8 %	38,3 %	+ 3,5 %P
Anlagendeckungsgrad I	64,9 %	64,6 %	58,9 %	- 5,7 %P
Anlagendeckungsgrad II	78,0 %	84,6 %	81,1 %	- 3,5 %P
Liquidität I	55,9 %	103,4 %	122,8 %	+ 19,4 %P
Liquidität II	143,5 %	191,9 %	194,5 %	+ 2,6 %P
Liquidität III	143,5 %	191,9 %	194,5 %	+ 2,6 %P

Die **Bilanzsumme** steigerte sich um 2.265 T€ auf nunmehr 15.151 T€. Auf der **Aktivseite** hat sich das Anlagevermögen unter Berücksichtigung der getätigten Investitionen, im Wesentlichen in die bestehenden Gasnetze und Hausanschlüsse sowie in den Aufbau eines Wärmenetzes, um 1.848 T€ erhöht. Das Umlaufvermögen vermehrte sich um insgesamt 417 T€, wobei insbesondere bei den liquiden Mitteln eine Erhöhung von 498 T€ verzeichnet werden konnte.

Auf der **Passivseite** stieg das Eigenkapital unter Berücksichtigung der aus dem Gewinnvortrag vorgenommenen Gewinnausschüttung an die Gesellschafter (-474 T€) sowie des Jahresüberschusses 2018 (+975 T€) um 501 T€ auf 7.183 T€. Die Eigenkapitalquote ist gegenüber dem Vorjahr aufgrund der gestiegenen Bilanzsumme um 3,5 %-Punkte auf 61,7 % gefallen.

Die empfangenen **Ertragszuschüsse** in Höhe von insgesamt 3.102 T€ entfallen zum Teil auf Eigenmittel und zum Teil auf langfristiges Fremdkapital.

Die **Verbindlichkeiten** sind im Vergleich zum Vorjahr um 828 T€ auf 4.221 T€ gestiegen, was insbesondere auf eine Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (+820 T€) zurückzuführen ist.

10. Daten der Erfolgsrechnung (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
ERTRÄGE				
Umsatzerlöse	7.134,9	6.608,1	6.724,0	115,9
Bestandsveränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0
andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige betriebliche Erträge	47,2	62,7	75,8	13,1
Erträge aus Beteiligungen	5,1	3,9	2,6	-1,3
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,1	2,8	0,0	-2,8
SUMME ERTRÄGE	7.187,4	6.677,5	6.802,4	124,9
AUFWENDUNGEN				
Materialaufwand	4.829,9	4.216,1	4.228,4	12,3
Personalaufwand	127,5	132,7	174,3	41,6
Abschreibungen	702,7	725,5	770,0	44,5
sonstige betriebliche Aufwendungen	234,9	259,4	232,6	-26,8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	51,1	21,9	34,4	12,5
SUMME AUFWENDUNGEN	5.946,2	5.355,7	5.439,6	83,9
ERGEBNIS GEWÖHNL. GESCH.TÄTIGK.				
außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
Steuern auf Ertrag	475,9	373,1	387,9	14,8
sonstige Steuern	7,1	0,2	0,1	-0,1
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	758,1	948,5	974,7	26,2
Gewinn-/Verlustvortrag	931,3	814,4	1.383,8	569,4
Einstellung in Rücklagen	0,0	0,0	900,0	900,0
Gewinnausschüttung	875,0	379,1	474,2	95,1
Bilanzgewinn	814,4	1.383,8	984,3	-399,5
Anzahl der Beschäftigten	4	4	4	0
Gesamtbezüge Finanzausschuss in Euro	11.000	11.000	11.000	0
Kennzahlen zur Ertragslage				
Produktivität in Euro	1.783.720	1.652.027	1.680.993	28.966
Umsatzrentabilität (in %)	10,6 %	14,4 %	14,5 %	+ 0,1 %P
Eigenkapitalrentabilität (in %)	12,4 %	14,2 %	13,6 %	- 0,6 %P
Gesamtkapitalrentabilität (in %)	7,2 %	7,5 %	6,7 %	- 0,8 %P
Kostendeckungsgrad (in %)	120,0 %	123,4 %	123,6 %	+ 0,2 %P
Cash flow in Euro	1.602.105	1.632.983	2.041.626	408.644

Die **Umsatzerlöse** haben sich um 116 T€ auf 6.724 T€ erhöht. Hier waren insbesondere höhere Erlöse aus dem Geschäftsbereich Wärme zu verzeichnen. Gegenüber dem Vorjahr konnte die Absatzmenge nahezu verdoppelt werden.

Bei den **Personalaufwendungen** ergab sich eine Steigerung von 42 T€ und bei den **Abschreibungen** ergab sich eine Erhöhung von 45 T€.

Die Mehrungen sowohl auf der Ertrags- als auch auf der Aufwandsseite führen zu einem, im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegenen **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** (+41 T€).

Das Geschäftsjahr 2018 schließt mit einem **Jahresüberschuss** nach Steuern in Höhe von 975 T€ ab. Vom Gewinnvortrag wurde im Berichtsjahr ein Betrag von 900 T€ in die Gewinnrücklage eingestellt und ein Betrag von 474 T€ an die Gesellschafter ausgeschüttet. Damit ergibt sich zum 31.12.2018 ein Bilanzgewinn von 984 T€.

31. Innzeit Energie GmbH



1. Rechtsform: GmbH (Sitz: Brannenburg)

Die Innzeit Energie GmbH wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 16.04.2014 und mit Eintragung in das Handelsregister am 02.06.2014 gegründet.

2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Wärme, Kälte und Strom sowie die Produktion von Energie einschließlich des Betriebes, der Einrichtung und Unterhaltung aller hierzu erforderlichen Versorgungsanlagen.

3. Gesellschafter

Stammkapital: 200.000 € Gesellschafter/Eigentümer	Anteile	
	In Euro	In Prozent
INNergie GmbH, Rosenheim	101.000,00 €	50,5
Innzeit GmbH & Co. KG, Brannenburg	99.000,00 €	49,5

4. Zusammensetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Ein Aufsichtsrat besteht nicht.

Zum Geschäftsführer waren Herr Sebastian Ranner und Herr Rupert Voß bestellt.

Basierend auf § 286 Abs. 4 HGB wurde auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung verzichtet.

5. Beschäftigte

Die Belegschaft der Gesellschaft besteht aus zwei Geschäftsführern.

6. Bilanzdaten/Vermögensdaten (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
A K T I V A				
Anlagevermögen	2.958,0	2.883,1	2.799,7	-83,4
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0
Sachanlagen	2.958,0	2.883,1	2.799,7	-83,4
Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0
Umlaufvermögen	1.012,1	1.191,6	1.140,8	-50,8
Vorräte	0,0	1,6	1,6	0,0
Forderungen u. sonst. Vmgegenstände	562,9	615,7	466,4	-149,3
liquide Mittel	449,2	574,3	672,7	98,4
Rechnungsabgrenzung	9,7	9,7	24,6	0,0
SUMME A K T I V A	3.979,8	4.084,5	3.965,1	-119,4
P A S S I V A				
Eigenkapital	89,7	43,7	177,7	134,0
Gezeichnetes Kapital	200,0	200,0	200,0	0,0
Rücklagen	400,0	523,8	650,0	126,2
Bilanzgewinn/-verlust	- 510,3	- 680,1	- 672,3	7,8
Rückstellungen	9,6	14,0	19,7	5,7
Verbindlichkeiten	3.535,9	3.488,6	3.200,3	-288,3
<i>nach Gläubiger:</i>				
gegenüber Kreditinstituten	3.377,5	3.261,5	3.063,9	-197,6
gegenüber anderen Kreditgebern	0,0	0,0	0,0	0,0
erhaltene Anzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0
aus Lieferungen und Leistungen	158,3	174,3	119,2	-55,1
gg. verb. Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0
gg. Gesellschafter	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	0,0	52,8	17,2	-35,6
<i>nach Restlaufzeit:</i>				
kurzfristig	274,4	424,7	333,9	-90,8
langfristig	3.261,5	3.063,9	2.866,3	-197,6
Empfangene Ertragszuschüsse	344,6	538,2	567,5	29,3
Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0	0,0	0,0
SUMME P A S S I V A	3.979,8	4.084,5	3.965,1	-119,4
Kennzahlen zur Vermögens- und Bilanzlage (in %)				
Anlagenintensität	74,3 %	70,6 %	70,6 %	0,0 %P
Umlaufintensität	25,7 %	29,4 %	29,4 %	0,0 %P
Eigenkapitalquote	2,3 %	1,1 %	4,5 %	+ 3,4 %P
Fremdkapitalquote	97,7 %	98,9 %	95,5 %	- 3,4 %P
Anlagendeckungsgrad I	3,0 %	1,5 %	6,3 %	+ 4,8 %P
Anlagendeckungsgrad II	113,3 %	107,8 %	108,7 %	+ 0,9 %P
Liquidität I	163,7 %	135,2 %	201,5 %	+ 66,3 %P
Liquidität II	368,8 %	280,2 %	341,2 %	+ 61,0 %P
Liquidität III	368,8 %	280,6 %	341,6 %	+ 61,0 %P

Die **Bilanzsumme** beträgt im vierten vollen Geschäftsjahr 2018 3.965 T€ und hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 119 T€ reduziert.

Auf der **Aktivseite** beläuft sich das Anlagevermögen auf 2.800 T€ und ist damit, insbesondere unter Berücksichtigung der Abschreibungen, um 83 T€ gegenüber dem Vorjahr gesunken. Das Umlaufvermögen reduzierte sich im Berichtsjahr um insgesamt 51 T€. Hier war bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen eine Reduzierung (-149 T€) zu verzeichnen.

Auf der **Passivseite** beträgt das Eigenkapital unter Berücksichtigung des Gezeichneten Kapitals (200 T€), der durch Gesellschafterbeschluss im Berichtsjahr erhöhten und seitens der Gesellschafter eingezahlten Kapitalrücklage (650 T€) sowie des Verlustvortrags (-672 T€) insgesamt 178 T€. Im Vorjahresvergleich hat sich das Eigenkapital damit um 134 T€ erhöht.

Die **Verbindlichkeiten** belaufen sich auf 3.200 T€ und liegen damit um 288 T€ unter dem Vorjahreswert. Der Großteil entfällt hierbei auf Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (3.064 T€), die sich 2018 um 198 T€ reduziert haben.

Die **Empfangenen Ertragszuschüsse** beinhalten die von Anschlussnehmern erhaltenen Betriebskostenzuschüsse für die Anbindung an das Fernwärmenetz.

7. Daten der Erfolgsrechnung

	2016	2017	2018	Diff.
ERTRÄGE				
Umsatzerlöse	282,0	508,2	700,0	191,8
Bestandsveränderung	- 0,3	0,0	0,0	0,0
sonstige betriebliche Erträge	0,0	0,3	0,6	0,3
SUMME ERTRÄGE	281,8	508,5	700,6	192,1
AUFWENDUNGEN				
Materialaufwand	126,4	205,3	253,5	48,2
Personalaufwand	14,2	14,2	14,4	0,2
Aufwendungen für bezogene Leistungen	47,2	44,8	40,9	-3,9
Abschreibungen	154,1	170,2	173,4	3,2
sonstige betriebliche Aufwendungen	178,2	204,0	172,9	-31,1
SUMME AUFWENDUNGEN	520,1	638,5	655,0	16,5
BETRIEBSERGEBNIS				
	- 238,3	- 130,1	45,6	175,7
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46,8	39,7	37,9	-1,8
OPERATIVES GESCHÄFTSERGEBNIS				
	- 285,1	- 169,8	7,8	177,6
Steuern auf Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag				
	- 285,1	- 169,8	7,8	177,6
Gewinn-/Verlustvortrag	- 225,2	- 510,3	- 680,1	-169,8
Bilanzgewinn/-verlust				
	- 510,3	- 680,1	- 672,3	7,8
Anzahl der Beschäftigten	2	2	2	0
Kennzahlen zur Ertragslage				
Produktivität in Euro	141.017	254.102	350.018	95.915
Umsatzrentabilität (in %)	-101,1 %	-33,4 %	1,1 %	+ 34,5 %P
Eigenkapitalrentabilität (in %)	-317,9 %	-388,9 %	4,4 %	+ 393,3 %P
Gesamtkapitalrentabilität (in %)	-6,0 %	-3,2 %	1,2 %	+ 4,4 %P
Kostendeckungsgrad (in %)	54,2 %	79,6 %	106,9 %	+ 27,3 %P
Cash flow in Euro	-129.410	4.893	186.779	181.886

Im Geschäftsjahr 2018 wurden **Umsatzerlöse** von 700 T€ erwirtschaftet, um 192 T€ mehr als im Vorjahr.

Die **Aufwendungen** stiegen im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 17 T€ an und lagen bei 655 T€.

Unter Berücksichtigung der Zinsaufwendungen (38 T€) schließt das Geschäftsjahr 2018 mit einem **Jahresüberschuss** in Höhe von 8 T€ ab. Aufgrund des Verlustvortrages von 680 T€ ergibt sich zum 31.12.2018 ein Bilanzverlust von -672 T€.

32. Stellwerk 18 GmbH



1. Rechtsform: GmbH (Sitz: Rosenheim)

2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Stellwerk 18 GmbH wurde am 16.11.2016 gegründet. Die Eintragung in das Handelsregister und Aufnahme des Geschäftsbetriebs erfolgte am 07.02.2017. In der Zwischenzeit handelte es sich um eine GmbH in Gründung (i. G.).

Gegenstand des Unternehmens ist die Gründung und der Betrieb eines digitalen Gründerzentrums (Stellwerk 18) in angemieteten Räumen. In dem Gründerzentrum sollen überwiegend Gründer und Start-up-Unternehmen tätig sein, deren Aufgabenschwerpunkt im Bereich Digitalisierung liegt.

3. Gesellschafter

Stammkapital: 25.000 €	Anteile	
	In Euro	In Prozent
Gesellschafter/Eigentümer		
Stadt Rosenheim	12.500 €	50,0
Landkreis Rosenheim	12.500 €	50,0

4. Zusammensetzung der Organe

Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

In der Gesellschafterversammlung wurde die Stadt Rosenheim von Frau Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer und der Landkreis Rosenheim von Herrn Landrat Wolfgang Berthaler vertreten.

Der Aufsichtsrat bestand aus Frau Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer und Herrn Landrat Wolfgang Berthaler sowie sieben Stadtratsmitgliedern als Vertreter der Stadt Rosenheim und sieben Kreisräten als Vertreter des Landkreises Rosenheim. Hinsichtlich des Aufsichtsratsvorsitzes und der Stellvertretung wechseln sich der/die Oberbürgermeister/in und der/die Landrat/Landrätin jährlich ab (Vorsitz im Jahr 2018: Herr Landrat Wolfgang Berthaler).

Als Geschäftsführer waren Herr Thomas Bugl und Herr Richard Weißenbacher bestellt. Sie erhielten für ihre Tätigkeit keine separaten Geschäftsführerbezüge.

5. Beschäftigte

Neben den beiden Geschäftsführern (ehrenamtlich) war zum 31.12.2018 ein Mitarbeiter beschäftigt.

6. Bilanzdaten/Vermögensdaten (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
AKTIVA				
Anlagevermögen	0,0	3,1	26,2	23,1
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	1,1	1,1	0,0
Sachanlagen	0,0	2,0	25,1	23,1
Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0
Umlaufvermögen	24,3	143,7	99,8	-43,9
Vorräte	0,0	0,0	0,0	0,0
Forderungen u. sonst. Vmgegenstände	12,6	33,6	37,4	3,8
liquide Mittel	11,6	110,1	62,4	-47,6
Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0	1,1	1,1
SUMME AKTIVA	24,3	146,8	127,1	-19,7
PASSIVA				
Eigenkapital	22,8	14,5	28,1	13,6
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0	0,0
Rücklagen	0,0	72,0	212,0	140,0
Gewinn-/Verlustvortrag	0,0	- 2,2	- 82,5	-80,3
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 2,2	- 80,3	- 126,4	-46,1
Rückstellungen	1,5	22,5	14,4	-8,2
Verbindlichkeiten	0,0	109,5	84,0	-25,5
<i>nach Gläubiger:</i>				
gegenüber Kreditinstituten	0,0	0,0	11,7	11,7
gegenüber anderen Kreditgebern	0,0	0,0	0,0	0,0
erhaltene Anzahlungen	0,0	28,7	0,0	-28,7
aus Lieferungen und Leistungen	0,0	1,7	10,5	8,8
gg. verb. Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0
gg. Gesellschafter	0,0	0,0	50,0	50,0
sonstige Verbindlichkeiten	0,0	79,1	11,9	-67,2
<i>nach Restlaufzeit:</i>				
kurzfristig	0,0	109,5	84,0	-25,5
langfristig	0,0	0,0	0,0	0,0
Rechnungsabgrenzung	0,0	0,2	0,6	0,4
SUMME PASSIVA	24,3	146,8	127,1	-19,7
Kennzahlen zur Vermögens- und Bilanzlage (in %)				
Anlagenintensität	0,0 %	2,1 %	20,6 %	+ 18,5 %P
Umlaufintensität	100,0 %	97,9 %	79,4 %	- 18,5 %P
Eigenkapitalquote	93,8 %	9,9 %	22,1 %	+ 12,2 %P
Fremdkapitalquote	6,2 %	90,1 %	77,9 %	- 12,2 %P
Anlagendeckungsgrad I	k.A.	468,8 %	107,0 %	- 361,8 %P
Anlagendeckungsgrad II	k.A.	468,8 %	107,0 %	- 361,8 %P
Liquidität I	k.A.	100,5 %	74,2 %	- 26,3 %P
Liquidität II	k.A.	131,2 %	118,8 %	- 12,4 %P
Liquidität III	k.A.	131,2 %	118,8 %	- 12,4 %P

Die **Bilanzsumme** beträgt im Geschäftsjahr 2018 127 T€ und hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 20 T€ reduziert.

Auf der **Aktivseite** beläuft sich das Anlagevermögen auf 26 T€. Das Umlaufvermögen verminderte sich im Berichtsjahr um insgesamt 44 T€ auf 100 T€. Bei den Forderungen waren Mehrungen zu verzeichnen (+4 T€) während es bei den liquiden Mitteln Minderungen (-48 T€) gab.

Auf der **Passivseite** hat sich das Eigenkapital um 14 T€ erhöht. Hierbei wirkt sich eine Erhöhung der Kapitalrücklagen (+140 T€) aus vorweggenommenen Verlustausgleichszahlungen der Gesellschafter sowie der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2018 (-126 T€) entsprechend aus. Die Eigenkapitalquote steigt dadurch um 12,2 %-Punkte auf 22,1 % an.

Die **Verbindlichkeiten** belaufen sich auf 84 T€. Der Großteil entfällt hierbei auf die Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter Stadt Rosenheim (50 T€; Kassenkredit).

7. Daten der Erfolgsrechnung

	2016	2017	2018	Diff.
ERTRÄGE				
Umsatzerlöse	0,0	49,1	79,4	30,3
Bestandsveränderung	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige betriebliche Erträge	0,0	50,3	112,9	62,6
SUMME ERTRÄGE	0,0	99,3	192,3	93,0
AUFWENDUNGEN				
Materialaufwand	0,0	75,5	174,4	98,9
Personalaufwand	0,0	64,7	91,1	26,4
Abschreibungen	0,0	3,2	10,1	6,9
sonstige betriebliche Aufwendungen	2,2	36,2	43,0	6,8
SUMME AUFWENDUNGEN	2,2	179,6	318,7	139,1
BETRIEBSERGEBNIS				
	- 2,2	- 80,3	- 126,4	- 46,1
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
OPERATIVES GESCHÄFTSERGEBNIS				
	- 2,2	- 80,3	- 126,4	- 46,1
Steuern auf Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag				
	- 2,2	- 80,3	- 126,4	- 46,1
Anzahl der Beschäftigten	0	2	1	-1
Anzahl Sitzungen Aufsichtsrat	0	2	2	0
Kennzahlen zur Ertragslage				
Produktivität in Euro	k.A.	24.531	79.352	54.821
Umsatzrentabilität (in %)	k.A.	-163,6 %	-159,3 %	+ 4,3 %P
Eigenkapitalrentabilität (in %)	-9,8 %	-553,6 %	-450,2 %	+ 103,4 %P
Gesamtkapitalrentabilität (in %)	-9,2 %	-54,7 %	-99,4 %	- 44,7 %P
Kostendeckungsgrad (in %)	0,0 %	27,3 %	24,9 %	- 2,4 %P
Cash flow in Euro	-7.454	-55.998	-124.443	-68.446

Im Geschäftsjahr 2018 wurden **Umsatzerlöse** von 79 T€ erwirtschaftet. Im Bereich der Mieterträge ergaben sich Gesamteinnahmen von 45 T€. Die Steigerung ist insbesondere auf die anhaltend hohe Mieterauslastung 2018 von rd. 87 % für die Interimslösung und rd. 66 % im Neubau zurückzuführen.

Die **Aufwendungen** stiegen gegenüber dem Vorjahr um 139 T€ auf 319 T€ an. Hierbei nahmen sowohl die Materialaufwendungen (+99 T€) als auch die Personalaufwendungen (+26 T€) zu.

Das Geschäftsjahr 2018 schließt mit einem **Jahresfehlbetrag** in Höhe von 126 T€ ab. Im Vergleich zum geplanten Fehlbetrag von 149 T€ hat sich das Ergebnis damit leicht verbessert.

#

33. Veranstaltungs- und Kongress GmbH (VKR)



1. **Rechtsform:** GmbH (Sitz: Rosenheim)

2. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des Kultur + Kongress Zentrums Rosenheim einschließlich des Restaurants mit Verwaltungs- und Konferenzräumen und des Lokschuppens sowie die Durchführung von Veranstaltungen, die Organisation von Kongressen und Ausstellungen und die Belebung des Städtetourismus. Durch den Betrieb des Kultur + Kongress Zentrums und des Lokschuppens soll insbesondere

- das kulturelle Leben in der Stadt und dem südostbayerischen Raum gefördert und weiter entwickelt,
- die Wirtschaftskraft der Stadt vor allem durch Tagungen und Kongresse gestärkt werden.

Die Gesellschaft ist ferner als Parkhausbetreiber für die Stadt und die GRWS tätig. Die Aufnahme weiterer Betriebszweige ist zugelassen.

3. Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital: 26.000,00 €	Anteile	
	In Euro	In Prozent
Gesellschafter/Eigentümer		
Stadt Rosenheim	26.000,00	100

4. Zusammensetzung der Organe

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Rosenheim, vertreten durch den/die Oberbürgermeister/in.

Der Aufsichtsrat bestand aus Frau Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer als Vorsitzende sowie zehn weiteren Stadtratsmitgliedern.

Zum Geschäftsführer war Herr Peter Lutz bestellt. Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet

5. Ertragslage (in TEUR)

Operatives Geschäftsergebnis nach Bereichen	2016	2017	2018
Kultur- und Kongresszentrum	-348	-415	-267
Ausstellungsbetrieb Lokschuppen	-320	-322	-453
Betriebsführung Parkhäuser	485	530	529
Touristinfo/Marketing	-153	-120	-133
Instandhaltung	-86	-86	-87
Eigenveranstaltungen Lokschuppen	-25	-27	0
Eigenveranstaltungen KuKo	-238	-150	-220
Operatives Geschäftsergebnis	-685	-590	-631

6. Bilanzdaten/Vermögensdaten (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
AKTIVA				
Anlagevermögen	35,8	29,3	75,3	46,0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0
Sachanlagen	35,8	29,3	75,3	46,0
Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0
Umlaufvermögen	1.563,7	1.736,6	1.564,7	-171,9
Vorräte	2,2	2,2	2,2	0,0
Forderungen u. sonst. Vmgegenstände	428,4	307,4	843,0	535,6
liquide Mittel	1.133,0	1.427,0	719,5	- 707,5
Rechnungsabgrenzung	344,2	17,8	303,2	285,4
SUMME AKTIVA	1.943,7	1.783,6	1.943,2	159,6
PASSIVA				
Eigenkapital	26,0	26,0	26,0	0,0
Gezeichnetes Kapital	26,0	26,0	26,0	0,0
Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0
Gewinn-/Verlustvortrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	118,3	93,8	126,6	32,8
Verbindlichkeiten	1.587,3	1.615,7	1.710,1	94,5
<i>nach Gläubiger:</i>				
gegenüber Kreditinstituten	0,0	0,0	0,0	0,0
gegenüber anderen Kreditgebern	0,0	0,0	0,0	0,0
erhaltene Anzahlungen	929,2	909,6	853,2	- 56,4
aus Lieferungen und Leistungen	332,6	280,3	315,2	34,9
gg. verb. Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0
gg. Gesellschafter	239,0	294,9	295,7	0,8
sonstige Verbindlichkeiten	86,5	130,8	246,0	115,2
<i>nach Restlaufzeit:</i>				
kurzfristig	1.587,3	1.615,7	1.710,1	94,5
langfristig	0,0	0,0	0,0	0,0
Rechnungsabgrenzung	212,1	48,2	80,5	32,3
SUMME PASSIVA	1.943,7	1.783,6	1.943,2	159,6
Kennzahlen zur Vermögens- und Bilanzlage (in %)				
Anlagenintensität	1,8 %	1,6 %	3,9 %	+ 2,3 %P
Umlaufintensität	98,2 %	98,4 %	96,1 %	- 2,3 %P
Eigenkapitalquote	1,3 %	1,5 %	1,3 %	- 0,2 %P
Fremdkapitalquote	98,7 %	98,5 %	98,7 %	+ 0,2 %P
Anlagendeckungsgrad I	72,6 %	88,8 %	34,5 %	- 54,3 %P
Anlagendeckungsgrad II	72,6 %	88,8 %	34,5 %	- 54,3 %P
Liquidität I	71,4 %	88,3 %	42,1 %	- 46,2 %P
Liquidität II	98,4 %	107,3 %	91,4 %	- 15,9 %P
Liquidität III	98,5 %	107,5 %	91,5 %	- 16,0 %P

Die **Bilanzsumme** nahm im Berichtsjahr um 160 T€ auf 1.943 T€ zu.

Auf der **Aktivseite** erhöhte sich das Sachanlagevermögen um 46 T€. Während die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um 536 T€ über dem Vorjahreswert lagen, reduzierten sich die flüssigen Mittel um 708 T€ im Vergleich zum Vorjahr. Die Liquidität der Gesellschaft war stets gewährleistet, da die Stadt die Zahlungsbereitschaft durch entsprechende Vorauszahlungen auf die Verlustübernahme sicherstellt. Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten erhöhte sich um 285 T€.

Auf der **Passivseite** lagen insbesondere die Verbindlichkeiten mit 1.710 T€ um 95 T€ über dem Vorjahreswert. Weitere Mehrungen ergaben sich bei den Rückstellungen (+33 T€) und beim passiven Rechnungsabgrenzungsposten (+32 T€).

Das **Eigenkapital** blieb mit 26 T€ unverändert. Der Eigenkapitalanteil ist mit 1,3 % (Vj.: 1,5 %) sehr gering, aber dennoch ausreichend, da die Stadt als Alleineigentümerin lt. Gesellschaftsvertrag zur Abdeckung des ungedeckten Finanzbedarfs verpflichtet ist.

7. Daten der Erfolgsrechnung (in TEUR)

	2016	2017	2018	Diff.
ERTRÄGE				
Umsatzerlöse	5.777,2	5.535,7	3.360,7	-2.175,0
Bestandsveränderung	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige betriebliche Erträge	226,4	442,4	112,6	-329,8
Erträge aus verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0
SUMME ERTRÄGE	6.003,6	5.978,1	3.473,3	-2.504,8
AUFWENDUNGEN				
Materialaufwand	3.710,2	3.697,6	1.681,5	-2.016,1
Personalaufwand	2.014,8	2.003,4	1.916,8	-86,6
Abschreibungen	15,0	6,5	18,8	12,3
sonstige betriebliche Aufwendungen	949,0	860,6	487,6	-373,0
sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0
SUMME AUFWENDUNGEN	6.688,9	6.568,1	4.104,8	-2.463,3
BETRIEBSERGEBNIS				
	- 685,3	- 590,0	- 631,5	- 41,5
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,3	0,3	0,0	-0,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
OPERATIVES GESCHÄFTSERGEBNIS				
	- 685,1	- 589,7	- 631,5	- 41,8
Steuern auf Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesellschafterzuschuss	685,1	589,7	631,5	41,8
Jahresüberschuss/-fehlbetrag				
	0,0	0,0	0,0	0,0
Anzahl der Beschäftigten	38	38	39	1
Gesamtbezüge Aufsichtsrat in Euro	12.015	11.578	11.578	0
Anzahl Sitzungen Aufsichtsrat	4	3	3	0
Kennzahlen zur Ertragslage				
Produktivität in Euro	152.032	145.677	86.171	-59.506
Umsatzrentabilität (in %)	-11,9 %	-10,7 %	-18,8 %	- 8,1 %P
Eigenkapitalrentabilität (in %)	-2.635,0 %	-2.268,1 %	-2.428,8 %	- 160,7 %P
Gesamtkapitalrentabilität (in %)	-35,2 %	-33,1 %	-32,5 %	+ 0,6 %P
Kostendeckungsgrad (in %)	86,4 %	84,3 %	81,9 %	- 2,4 %P
Cash flow in Euro	-667.022	-607.690	-579.835	27.855

Die **Erträge** verminderten sich im Berichtsjahr um 2.505 T€ auf 3.473 T€. Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf die im Berichtsjahr entfallene Ausstellung im Loksuppen aufgrund der Sanierung und Erweiterung des Ausstellungszentrums zurückzuführen.

Dies wirkte sich auch auf die Aufwandsseite aus. So betragen die betrieblichen **Aufwendungen** im Berichtsjahr 4.105 T€ und lagen damit um 2.463 T€ unter dem Vorjahreswert. Reduzierungen waren sowohl beim Materialaufwand (-2.016 T€), beim Personalaufwand (-87 T€, u. a. wegen niedrigerer Aufwendungen für Aushilfslöhne) und bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (-373 T€, u. a. wegen geringerer Aufwendungen für Werbung) zu verzeichnen.

Insgesamt verschlechterte sich das **Jahresergebnis** vor Verlustübernahme um 42 T€ von einem Jahresfehlbetrag von 590 T€ im Vorjahr auf einen Jahresfehlbetrag von 632 T€ im Geschäftsjahr 2018.

Der Jahresfehlbetrag wurde lt. Vertrag vom Gesellschafter Stadt Rosenheim übernommen.

Der vollständige Jahresabschluss ist mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der BKWP Wiedemann & Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, versehen.

**Übersicht über die Mitglieder
der Werkausschüsse und Aufsichtsräte**

im Berichtsjahr 2018

Werkausschuss Eigenbetrieb Baubetriebshof

(11 Mitglieder: OB und 10 Stadtratsmitglieder)

Vorsitzende:

Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer

Ordentliche Mitglieder:**CSU (5)**

Artmann Daniel
 Kaffl Georg
 Michael Andrea
 Mooslechner Karl
 Plankl Ulrike

SPD (2)

Dr. Ihler Fritz
 Müller Kurt

Bündnis 90/Die Grünen (2)

Halser Horst (ÖDP)
 Lukas Franz

Freie Wähler/UP (1)

Dick Markus (ab 24.10.2018)
 Multrus Robert (bis 24.10.2018)

Vertreter:

Soyer Georg
 Fischbacher Margarete
 Meishammer Ursula
 Haimmerer Maximilian
 März Andreas

Jordan Elisabeth
 Metzger Robert

Brauner Karl-Heinz
 Rutz Peter

Baumann Franz

Werkausschuss Eigenbetrieb Stadtentwässerung

(11 Mitglieder: OB und 10 Stadtratsmitglieder)

Vorsitzende:

Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer

Ordentliche Mitglieder:**CSU (5)**

Haimmerer Maximilian
 Kaffl Georg
 Michael Andrea
 Lossinger Hans Peter
 Soyer Georg

SPD (2)

Jordan Elisabeth
 Müller Kurt

Bündnis 90/Die Grünen (2)

Kley-Stephan Judith
 Rutz Peter

Freie Wähler/UP (1)

Degenhart Christine

Vertreter:

Gasteiger Josef
 Fischbacher Margarete
 Meishammer Ursula
 Mooslechner Karl
 Plankl Ulrike

Leicht Gabriele
 Dr. Ihler Fritz

Rutz Anna
 Lukas Franz

Dr. Burkl Beate

Werkausschuss Eigenbetrieb Grundstücksmanagement Rosenheim

(11 Mitglieder: OB und 10 Stadtratsmitglieder, personenidentisch mit Haupt- und Finanzausschuss)

Vorsitzende:

Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer

Ordentliche Mitglieder:**CSU (5)**

Dr. Bergmaier Georg
Dr. Bergmüller Wolfgang
Borrmann Herbert
Meishammer Ursula
Wunsam Günther

SPD (2)

Jordan Elisabeth
Metzger Robert

Bündnis 90/Die Grünen (2)

Lukas Franz
Opperer Franz

Freie Wähler/UP (1)

Multrus Robert

Vertreter:

Kaffl Georg
Dr. Huber Thomas
Artmann Daniel
Haimmerer Maximilian
Fischbacher Margarete

Lakowski Andreas
Leicht Gabriele

Rutz Peter
Halser Horst (ÖDP)

Baumann Franz

Werkausschuss Eigenbetrieb Sondervermögen Klinikum Rosenheim

(11 Mitglieder: OB und 10 Stadtratsmitglieder)

Vorsitzende:

Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer

Ordentliche Mitglieder:**CSU (5)**

Dr. Bergmaier Georg
Borrmann Herbert
Dr. Huber Thomas (bis 31.07.2018)
Krones Franz
März Andreas (ab 01.08.2018)
Wunsam Günther

SPD (2)

Dr. Ihler Fritz
Metzger Robert

Bündnis 90/Die Grünen (2)

Brauner Karl-Heinz
Halser Horst (ÖDP)

Freie Wähler/UP (1)

Dr. Burkl Beate

Vertreter:

Fischbacher Margarete
Meishammer Ursula
März Andreas (bis 31.07.2018)
Gasteiger Josef
Dr. Bergmüller Wolfgang (ab 01.08.2018)
Artmann Daniel

Leicht Gabriele
Müller Kurt

Kley-Stephan Judith
Rutz Anna

Multrus Robert

Aufsichtsrat Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH

(städtische Vertreter)

(22 Mitglieder: OB, LR, 10 Stadtratsmitglieder und 10 Kreisräte)

Vorsitzende/r:

Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer (bis 30.04.2018)

Landrat Wolfgang Berthaler (ab 01.05.2018)

CSU (5)

Dr. Bergmaier Georg

Borrmann Herbert

Dr. Huber Thomas (bis 31.07.2018)

Krones Franz

März Andreas (ab 01.08.2018)

Wunsam Günther

SPD (2)

Dr. Ihler Fritz

Metzger Robert

Bündnis 90/Die Grünen (2)

Brauner Karl-Heinz

Halser Horst (ÖDP)

Freie Wähler/UP (1)

Dr. Burkl Beate

Beirat Chiemsee-Alpenland Tourismus GmbH & Co. KG (städt. Vertreter)

(13 Mitglieder: 7 Vertreter der Chiemsee-Alpenland Komplementär GmbH, davon 4 auf Vorschlag der Stadt Rosenheim [einschl. des/r stv. Vorsitzenden] und 3 auf Vorschlag des Landkreises Rosenheim [einschl. des/r Vorsitzenden] sowie 6 Vertreter des Chiemsee-Alpenland Tourismus Verbandes e. V.)

Vorsitzender:

Landrat Wolfgang Berthaler

CSU (2)

Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer (stv. Vorsitzende)

Wunsam Günther

SPD (1)

Metzger Robert

Bündnis 90/Die Grünen (1)

Rutz Peter

Aufsichtsräte GRWS

GRWS – Wohnungsbau- und Sanierungsgesellschaft der Stadt Rosenheim mbH

GRWS – Gesellschaft für Städtebau und Stadtentwicklung mbH

GRWS – Gesellschaft für städtebauliche Planung, bau- und wohnungswirtschaftliche Betreuung mbH

(jeweils OB und 10 Stadtratsmitglieder)

Vorsitzende:

Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer

CSU (5)

Dr. Bergmüller Wolfgang

Borrmann Herbert

Fischbacher Margarete

Gasteiger Josef

Soyer Georg

SPD (2)

Erdogan Abuzar

Metzger Robert

Bündnis 90/Die Grünen (2)

Rutz Anna

Weigel Peter

Freie Wähler/UP (1)

Degenhart Christine

Aufsichtsrat Rosenheimer Verkehrsgesellschaft mbH – RoVG (städt. Vertreter)

(10 Mitglieder: OB, LR, 4 Stadtratsmitglieder und 4 Kreisräte)

Vorsitzende/r:

Landrat Wolfgang Berthaler

Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer (stv. Vorsitzende)

CSU (2)

Dr. Huber Thomas

Lossinger Hans Peter

SPD (1)

Dick Markus (bis 26.09.2018)

Erdogan Abuzar (ab 26.09.2018)

Bündnis 90/Die Grünen (1)

Weigel Peter

Aufsichtsräte Stadtwerke

Stadtwerke Rosenheim Verwaltungs-GmbH

Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG

Stadtwerke Rosenheim Versorgungs GmbH

Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH

(jeweils OB und 10 Stadtratsmitglieder)

Vorsitzende:

Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer

CSU (5)

Dr. Bergmüller Wolfgang

Borrmann Herbert

Haimmerer Maximilian

Kaffl Georg

März Andreas

SPD (2)

Dick Markus (bis 26.09.2018)

Jordan Elisabeth (ab 26.09.2018)

Leicht Gabriele

Bündnis 90/Die Grünen (2)

Lukas Franz

Opperer Franz

Freie Wähler/UP (1)

Baumann Franz

Aufsichtsrat komro Gesellschaft für Telekommunikation mbH

(7 Mitglieder: OB, GF SWRO und 5 Stadtratsmitglieder)

Aufsichtsratsvorsitzende:

Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer

Geschäftsführer Stadtwerke:

Dr. Götz Brühl

CSU (2)

Ludwig Florian

Meishammer Ursula

SPD (1)

Dr. Ihler Fritz

Bündnis 90/Die Grünen (1)

Rutz Peter

Freie Wähler/UP (1)

Baumann Franz

Aufsichtsrat Stellwerk 18 GmbH (städt. Vertreter)

(16 Mitglieder: OB, LR, 7 Stadtratsmitglieder und 7 Kreisräte)

Vorsitzende/r:

Landrat Wolfgang Berthaler

Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer (stv. Vorsitzende)

CSU (4)

Artmann Daniel

Bensegger Andreas

Borrmann Herbert

März Andreas

SPD (1)

Jordan Elisabeth

Bündnis 90/Die Grünen (1)

Rutz Peter

Freie Wähler/UP (1)

Dr. Burkl Beate

Aufsichtsrat Veranstaltungs- und Kongress GmbH (VKR)

(OB und 10 Stadtratsmitglieder)

Vorsitzende:

Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer

CSU (5)

Artmann Daniel

Heindl Anton

Ludwig Florian

Meishammer Ursula

Plankl Ulrike

SPD (2)

Lakowski Andreas

Leicht Gabriele

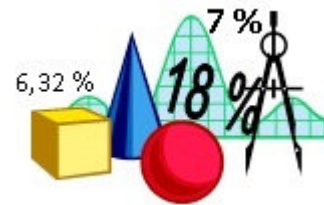
Bündnis 90/Die Grünen (2)

Kley-Stephan Judith

Rutz Peter

Freie Wähler/UP (1)

Multrus Robert



KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

Im Beteiligungsbericht der Stadt Rosenheim werden zum Teil anhand von nachfolgenden Kennzahlen die Bestands- und Erfolgswerte der Gesellschaften ausgewertet bzw. analysiert.

KENNZAHLEN ZUR PERSONALENTWICKLUNG	
<p>▪ Produktivität in %</p> $\frac{\text{Umsatzerlöse}}{\text{Personalkapazität}}$	<p>Die Produktivität stellt die Umsatzerlöse pro Vollkraft dar. Eine steigende Produktivität bedeutet zunehmende Ökonomie der Leistungserstellung und Leistungsverwertung.</p> <p>Die Produktivität erhöht sich, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ eine gleichbleibende Leistung mit einem geringeren Einsatz von Ressourcen (Personal oder Kapital) erreicht wird oder ✓ mit einem gleichbleibenden Einsatz von Ressourcen eine größere Leistung erzielt wird.

KENNZAHLEN ZUR VERMÖGENSLAGE	
<p>▪ Anlagenintensität in %</p> $\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$	<p>Prozentualer Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen.</p> <p>Eine hohe Anlagenintensität ist ein Indiz für einen kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens.</p>
<p>▪ Umlaufintensität in %</p> $\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$	<p>Prozentualer Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen.</p>

KENNZAHLEN ZUR FINANZLAGE	
<p>▪ Eigenkapitalquote in %</p> $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	<p>Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital.</p> <p>Eine hohe EK-Quote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens.</p>
<p>▪ Fremdkapitalquote in %</p> $\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	<p>Prozentualer Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital.</p> <p>Je höher die FK-Quote, desto größer die Abhängigkeit vom Kapitalgeber.</p>
<p>▪ Anlagendeckung I in %</p> $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	<p>Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Anlagevermögen.</p> <p>Die Anlagendeckung dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität (langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden).</p>
<p>▪ Anlagendeckung II in %</p> $\frac{(\text{EK} + \text{langfrist. FK}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	<p>Prozentualer Anteil des Eigenkapitals einschließlich des langfristig gebundenen Fremdkapitals am Anlagevermögen.</p> <p>Langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden = „goldene Bilanzregel“.</p>

KENNZAHLEN ZUR LIQUIDITÄT	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Liquidität I in % $\frac{\text{liquide Mittel}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}}$ ▪ Liquidität II in % $\frac{\text{liquide Mittel} + \text{Forderungen}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}}$ ▪ Liquidität III in % $\frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}}$ 	<p>Liquidität bedeutet die Fähigkeit eines Betriebs, jederzeit in der Lage zu sein, die fälligen Verbindlichkeiten zu begleichen.</p> <p><u>Richtwerte:</u></p> <p>Liquidität I mindestens 20 % (sog. „one to five rule“)</p> <p>Liquidität II mindestens 100 %</p> <p>Liquidität III mindestens 200 % (sog. „Net working capital ratio“)</p> <p>Bei den Liquiditätskennzahlen ist zu beachten, dass es sich um eine stichtagsbezogene Betrachtung handelt.</p>

KENNZAHLEN ZUR ERTRAGSLAGE	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rentabilität 	<p>Eine Analyse der Ertragslage soll über die Rentabilität, also über die Verzinsung des im Unternehmen eingesetzten Kapitals informieren.</p>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umsatzrentabilität in % $\frac{\text{Jahresüberschuss nach Steuern vor Ergebnisübernahme} \times 100}{\text{Umsatzerlöse}}$ 	<p>Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses an den Umsatzerlösen.</p> <p>Die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit.</p>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eigenkapitalrentabilität in % $\frac{\text{Jahresüberschuss nach Steuern vor Ergebnisübernahme} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$ 	<p>Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Eigenkapital.</p> <p>Die EK-Rentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat.</p>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesamtkapitalrentabilität in % $\frac{(\text{Jahresüberschuss nach Steuern vor Ergebnisübernahme} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$ 	<p>Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses zuzüglich Fremdkapitalzinsen am Gesamtkapital.</p> <p>Die GK-Rentabilität gibt die Verzinsung bzw. Effizienz des gesamten investierten Kapitals (Eigen- und Fremdkapital) an, unabhängig von dessen Finanzierung. Die Fremdkapitalzinsen müssen dem Jahresüberschuss hinzugerechnet werden, da sie in der gleichen Periode erwirtschaftet wurden, jedoch den Jahresüberschuss schmälern.</p>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kostendeckung in % $\frac{\text{Umsatzerlöse} \times 100}{\text{Betriebsaufwand}}$ 	<p>Prozentualer Anteil der Umsatzerlöse am Betriebsaufwand.</p> <p>Der Kostendeckungsgrad gibt an, in welchem Maße ein Unternehmen seine Betriebsaufwendungen (ohne Finanzergebnis) über Umsatzerlöse decken kann.</p>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Cash-Flow Jahresüberschuss nach Steuern vor Ergebnisübernahme + Abschreibungen auf Anlagevermögen + Erhöhung der langfr. Rückstellungen ./ Verminderung der langfr. Rückstellungen ./ Auflösung von Sonderposten 	<p>Der Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss des Geschäftsjahres, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht.</p> <p>Er zeigt an, in welchem Maße das Unternehmen aus eigener Kraft Mittel selbst erwirtschaftet.</p>